

<b><i>Gebrauchsanweisung</i></b>	<b><i>Hoch-Entaster-Vorsatz 6900229</i></b>
<b><i>Instructions manual</i></b>	<b><i>High-reach branch cutter 6900229</i></b>
<b><i>Instructions d`emploi</i></b>	<b><i>L`adapteur élagueur haut 6900229</i></b>
<b><i>Manuel de empleo</i></b>	<b><i>Popadora de altura 6900229</i></b>
<b><i>Handleiding</i></b>	<b><i>Hoogsnoeierhulpstuk altijd rekening 6900229</i></b>
<b><i>Istruzioni per l`uso</i></b>	<b><i>Dispositivo per segare rami molto alti 6900229</i></b>

**Achtung:** Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

**Important:** Read this instruction manual carefully before putting the chain saw into operation and strictly observe the safety regulations!

**Attention:** Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

**Atención:** Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizar la motosierra por primera vez. ¡ Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

**Attenzione:** Osservare attentamente le norme di sicurezza. Errori nell'uso della motosega possono essere causa di incidenti

**Belangrijk:** Lees voor de eerste inbedrijfname deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en neem alle veiligheidsvoorschriften in acht.



FIG. A

FIG. B

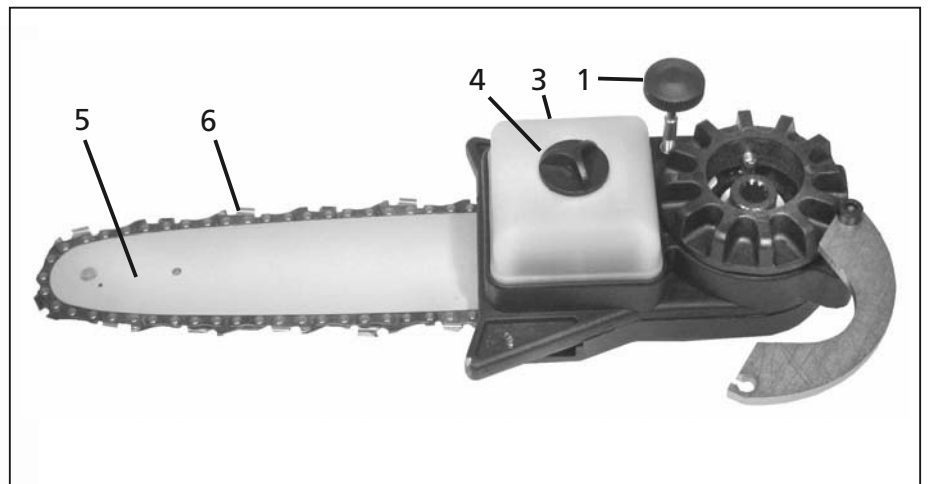


FIG. C

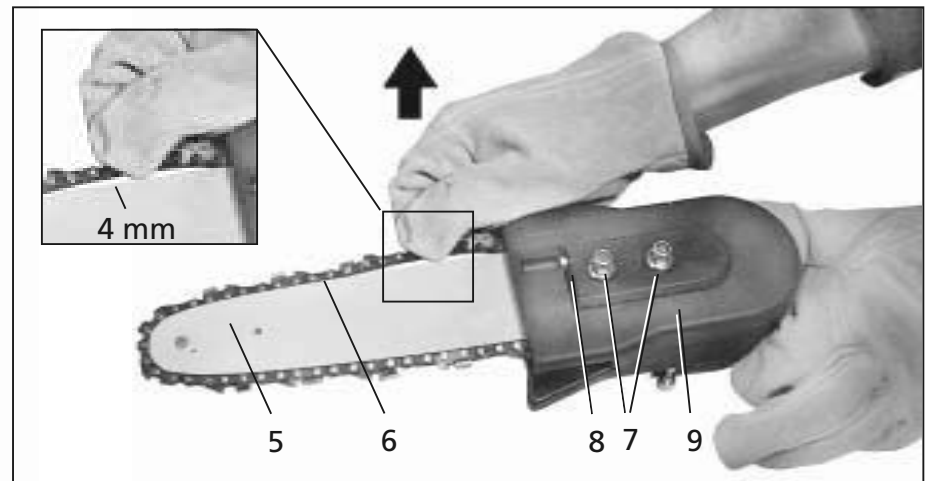
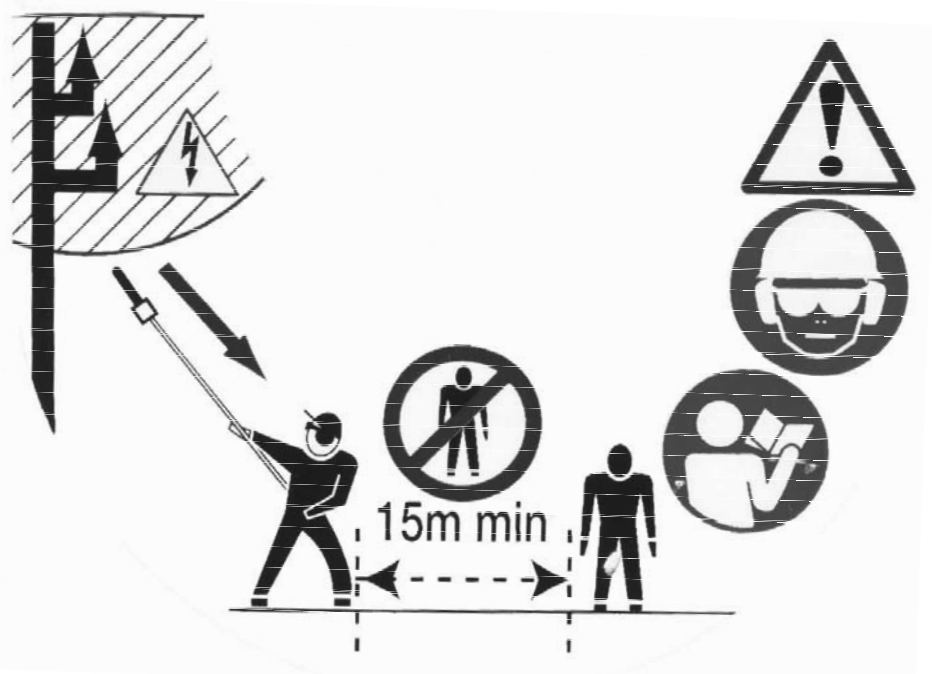


FIG. D





**Achtung:**

Lesen Sie vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in dieser Gebrauchsanweisung, sowie in der Gebrauchsanweisung der Motorsense!

**Inhaltsübersicht****Seite**

1. EG Konformitätserklärung	4
2. Vorwort	4
3. Wichtige Geräteteile	4
4. Sicherheitsvorschriften	4
4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
4.2 Arbeitskleidung	5
4.3 Beim Gerätetransport	5
4.4 Vor dem Starten und bei der Arbeit	5
4.5 Bei Wartung und Reparaturen	6
5. Anbauanleitung	6
5.1 Anbau an die Motorsense	6
5.2 Einstellen der Kettenspannung	7
5.3 Abbau von der Motorsense	7
6. Hinweise zum Sägekettenöl	7
7. Anwendung des Hoch-Entaster-Vorsatzes	8
8. Betriebs- und Wartungshinweise	8
8.1 Allgemeine Wartungshinweise	8
8.2 Regelmäßige Wartung	8
8.3 Umbau zur Wartung und Reparatur	8
8.4 Schärfen der Kette	9
8.5 Stilllegung und Aufbewahrung	11
9. Technische Daten	11
10. Zubehör, Ersatzteile	11
11. Verschleißteile	12
12. Garantie	12

**VERWENDETE SYMBOLE:**

Sie werden beim Lesen der Gebrauchsanweisung und am Gerät folgende Symbole stoßen:



Vor der ersten Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung gründlich durchlesen.



Besondere Vorsicht !



Schutzhelm, Gesichts- und Gehörschutz tragen.



Nicht in der Nähe von elektrischen Leitungen arbeiten. Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 15 Meter.

**1. EG Konformitätserklärung**

Der Hersteller bestätigt hiermit, dass die Bauart des beschriebenen Gerätes folgenden einschlägigen EU-Richtlinien entspricht: 89/392/EWG (Maschinenrichtlinie), 93/68/EWG

**2. Vorwort**

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Qualitätsprodukt und hoffen, dass Sie mit diesem modernen Gerät zufrieden sind.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns daher vorbehalten.

Aus Abbildungen und Angaben dieser Gebrauchsanweisung, können keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr Händler gerne zur Verfügung.

**3. Wichtige Geräteteile**

Fig.B und Fig.C

- 1 Verriegelungsschraube
- 2 Befestigungsbügel
- 3 Kettenöl-Tank
- 4 Tankverschluss
- 5 Führungsschiene
- 6 Sägekette
- 7 selbstsichernde Muttern zum Festziehen der Führungsschiene
- 8 Kettenspannschraube
- 9 Kettenschutz

**4. Sicherheitsvorschriften****4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Beachten Sie bei der Benutzung des Hoch-Entaster-Vorsatzes unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in dieser Gebrauchsanweisung und in der Gebrauchsanweisung der verwendeten Motorsense.



Verwenden Sie dieses Motorgerät mit besonderer Vorsicht.

Verwenden Sie den Hoch-Entaster-Vorsatz niemals ohne Sägekettenhaftöl. Achten Sie beim Einfüllen des Sägekettenhaftöls darauf, dass kein Öl ins Erdreich gelangt. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.

Der Hoch-Entaster-Vorsatz darf nur in dem vorgesehenen Anwendungsbereich und nur zu dem unter Kap. "7. Anwendung des Hoch-Entaster-Vorsatzes" angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Er ist ausschließlich als Zusatzgerät für eine dazu vorgesehene Motorsense mit Loop-Rundgriff und nur bei ordnungsgemäßer Montage auf der Motorsense zu verwenden. Auf Motorsensen mit Zweihandgriff-Bike darf der Hoch-Entaster-Vorsatz nicht verwendet werden.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Gerät nicht arbeiten; ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, den Motor sofort abstellen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.

Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ und seiner Bedienung vertraut sind. Geben Sie stets die Gebrauchsanweisungen mit.

Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.

Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.

Das Gerät darf nur in betriebs sicherem Zustand benutzt werden - **Unfallgefahr!**

Beim An- und Abbau immer den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.

Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.

Es dürfen nur Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau freigegeben sind. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Originalteilen keine Garantieleistung möglich ist.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.

Wer die Sicherheits-, Bedienungs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

## 4.2 Arbeitskleidung

Tragen Sie bei der Verwendung dieses Gerätes vorschriftsmäßige Bekleidung und Schutzausrüstung, um Verletzungen zu vermeiden.

Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein.

Tragen Sie immer einen Schutzhelm mit vollem Gesichtsschutz um sich gegen herabfallende Äste zu schützen.

Eine Schnittschutz-Latzhose wird dringend empfohlen.

Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Kleidungsstücke, die sich im Buschwerk, in Ästen oder im Gerät verfangen können.

Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern (Kopftuch, Mütze, Helm o.ä.).

Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.

Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.

Verwenden Sie einen persönlichen Gehörschutz !

## 4.3 Beim Gerätetransport

Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab!

Niemals die Motorsense mit laufender Sägekette transportieren, auch nicht beim Tragen über kurze Distanzen zu Fuß.

Beim Transport über größere Distanz schieben Sie auf jeden Fall den beigelegten Ketten-schutz auf das Schwert.

## 4.4 Vor dem Starten und bei der Arbeit

Neben den in der Gebrauchsanweisung der Motorsense angegebenen Sicherheitsvorschriften überprüfen Sie vor jedem Start auch die ordnungsgemäße Montage des Hoch-Entaster-Vorsatzes.

Nicht mit einer stumpfen, angerissenen oder verfärbten Sägekette arbeiten.

Niemals in der Nähe von elektrischen Leitungen arbeiten. Der Mindestabstand zu einer Hochspannungsleitung beträgt 10 Meter. In einer geringeren Entfernung darf der Hochentaster unter keinen Umständen betrieben werden.

Achten Sie darauf, dass die laufende Sägekette niemals ungewollt mit Felsen, Steinen, Baumstümpfen oder anderen Fremdkörpern in Verbindung kommt.

Niemals mit dem Hoch-Entaster-Vorsatz in den Boden schneiden.

Beim Entasten auf sicheren Stand achten. Nicht direkt unter den abzuschneidenden Ästen stehen. Das Umfeld des Arbeitsvorgangs sauber und aufgeräumt halten, um einen Fluchtweg nicht zu behindern.

Achten Sie beim Entasten auf herunterfallende Äste. Halten Sie sich eine Ausweichmöglichkeit offen (Stolperfallen vorher wegräumen). Große Äste sägen Sie in Teilstücken ab.

Keine Leiter benutzen und nicht auf Bäume klettern. Zum Erreichen höherer Äste ist ausschließlich eine hydraulisch gehobene Kabine zulässig.

Halten Sie die Motorsense nie steiler als in einem Winkel von 60° zu der Erdoberfläche.

Vor jedem Berühren des Schneidwerkzeuges - auch dann, wenn ein Verklemmen des Schneidwerkzeuges beseitigt werden soll - den Motor abstellen, warten bis das Schneidwerkzeug steht und den Zündkerzenstecker abziehen.

Stellen Sie den Motor ab, wenn sich das Verhalten der Motorsense spürbar ändert.

Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft die Kette trotz Loslassen des Gashebels noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass die Kette vor dem Abstellen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.

#### 4.5 Bei Wartung und Reparaturen

Das Gerät ist regelmäßig zu warten. Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.



Bei allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten am, auf die Motorsense montierten Hoch-Entaster-Vorsatzes, ist der Stop-Schalter der Motorsense auf Stop zu stellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen, um ein ungewolltes Anlaufen des Motors auszuschließen.

Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

An dem Gerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

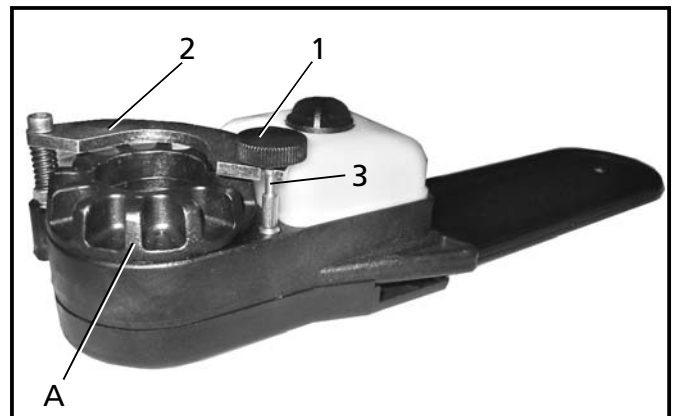
## 5. Anbauanleitung

### 5.1 Anbau an die Motorsense

Den Stop-Schalter der Motorsense auf Stop stellen. Entfernen Sie die Zündkerzenabdeckung und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Richten Sie sich dabei an die Angaben in der Gebrauchsanweisung der Motorsense.

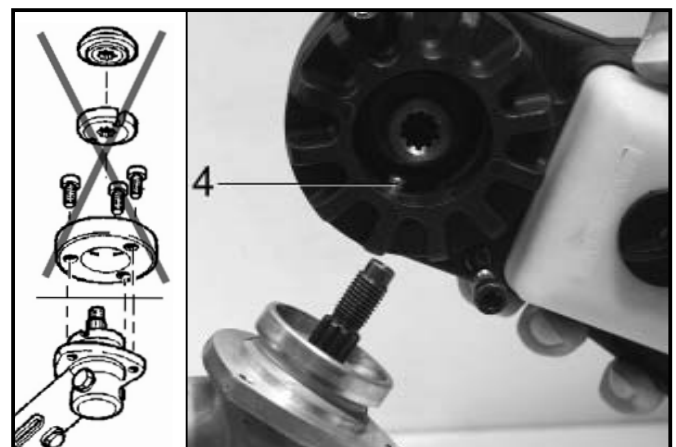
Bauen Sie das bisherige Schneidwerkzeug und den mit drei Schrauben im Winkelgetriebe befestigten Wickelschutz gemäß der Gebrauchsanweisung der Motorsense aus.

FIG. 1



Lockern Sie die Verriegelungsschraube (1) soweit, dass der Befestigungsbügel (2) aus der Verjüngung (3) der Schraube herausgeschwenkt werden kann. Schwenken Sie den Befestigungsbügel ganz heraus. Bei Bedarf kann das Befestigungsrad (A) mit Hilfe eines Schraubendrehers abgezogen und in einem Winkel von ca. 30° im UZS verdreht wieder aufgesetzt werden. Dadurch kann der Hoch-Entaster aus Sicht des Benutzers nach links zeigend (in einem 30° Winkel) auf die Motorsense angebaut werden. Die voreingestellte Grundstellung des Befestigungsrades bewirkt einen geraden Anbau des Hoch-Entasters an der Motorsense.

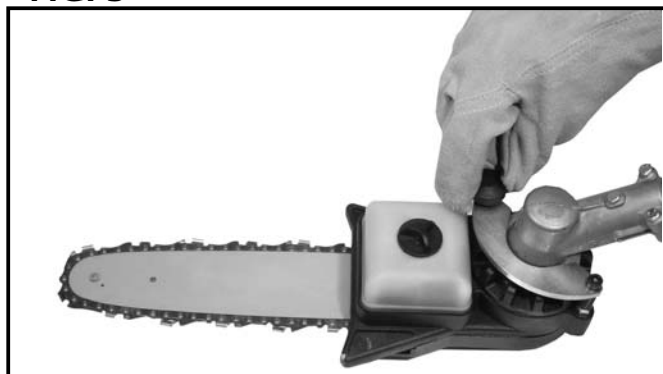
FIG. 2



Setzen Sie den Hoch-Entaster auf das Winkel-Getriebe der Motorsense. Achten Sie darauf, dass der innere Stift (4) im Hoch-Entaster genau über der Aussparung am Winkel-Getriebe (Pfeilmarkierung außen am Winkelgetriebe) angesetzt wird.

Durch probierendes Drehen finden Sie die richtige Stellung. Schieben Sie den Hoch-Entaster ganz auf das Winkelgetriebe.

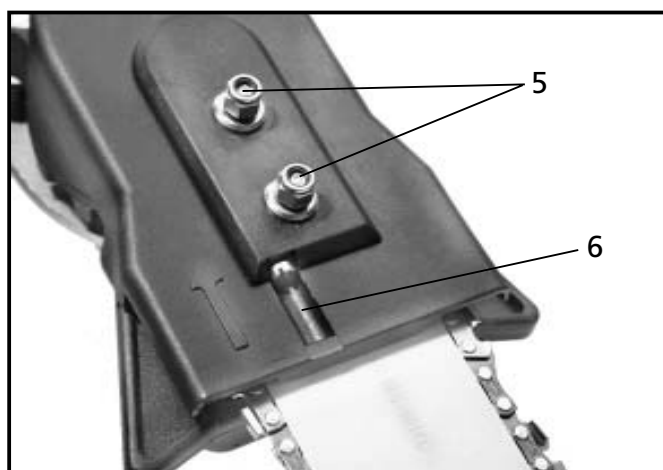
FIG. 3



Schwenken Sie den Befestigungsbügel über den Rand des Winkelgetriebes bis der Befestigungsbügel in die Verriegelungsschraube einhakt. Ziehen Sie die Verriegelungsschraube fest.

## 5.2 Einstellen der Kettenspannung

FIG. 4



Zum Einstellen der Kettenspannung lockern Sie die beiden selbstsichernden Muttern (5) und regulieren Sie die Kettenspannung durch Drehen der Kettenspannschraube (6). Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Kettenspannung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn lockert die Kettenspannung. Die optimale Kettenspannung ist dann erreicht, wenn beim Abheben der Kette maximal 4 mm der Treibglieder zu sehen sind (FIG. C). Ziehen Sie die beiden selbstsichernden Muttern wieder fest. Direkt nach Arbeitsbeginn kann sich die Kettenspannung schnell lockern. Kontrollieren Sie die Kettenspannung daher nach dem ersten Schnitt und in regelmäßigen Abständen und justieren Sie sie gegebenenfalls nach.

## 5.3 Abbau von der Motorsense

Den Stop-Schalter der Motorsense auf Stop stellen. Entfernen Sie die Zündkerzenabdeckung und

ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Richten Sie sich dabei an die Angaben in der Gebrauchsanweisung der Motorsense.

Lockern Sie die Verriegelungsschraube soweit, dass der Befestigungsbügel aus der Verjüngung der Schraube herausgeschwenkt werden kann.

Schwenken Sie den Befestigungsbügel ganz heraus.

Ziehen Sie den Hoch-Entaster-Vorsatz von dem Winkel-Getriebe der Motorsense ab.

Schieben Sie den Kettenschutz auf das Schwert und lagern Sie den Hoch-Entaster-Vorsatz sicher und unzugänglich für Dritte.

Bei längerer Lagerung beachten Sie die Hinweise zum Sägekettenöl und die Angaben in der Gebrauchsanweisung der Motorsense.

## 6. Hinweise zum Sägekettenöl

Zur Schmierung der Sägekette und der Führungsschiene ist ein Sägekettenöl mit Haftzusatz zu verwenden. Der Haftzusatz im Sägekettenöl verhindert ein zu schnelles Abschleudern des Öls von der Sägevorrichtung. Zur Schonung der Umwelt wird die Verwendung von biologisch abbaubarem Sägekettenhaftöl empfohlen. Teilweise wird von den regionalen Ordnungsbehörden die Verwendung von biologisch abbaubarem Öl vorgeschrieben. Das von SOLO angebotene BIO-Sägekettenhaftöl wird auf Basis von ausgesuchten Pflanzenölen hergestellt und ist 100%ig biologisch abbaubar. BIO-Sägekettenhaftöl ist mit dem blauen Umwelt-Engel ausgezeichnet (RAL UZ 48).

BIO-Sägekettenöl ist je nach Verbrauch in folgenden Verpackungsgrößen lieferbar:

1 l	Best.-Nr. 00 83 153
5 l	Best.-Nr. 00 83 148
20 l	Best.-Nr. 00 83 149

Biologisch abbaubares Sägekettenhaftöl ist nur begrenzt haltbar und sollte innerhalb einer Frist von 2 Jahren nach dem aufgedruckten Abfülldatum verbraucht werden. Vor einer längeren Außerbetriebnahme beachten Sie die Hinweise im Kap. "8.4 Stilllegung und Aufbewahrung".

**Achtung:** auf keinen Fall Altöl verwenden! Altöl ist extrem umweltgefährdend! Altöle enthalten hohe Anteile an Stoffen, deren krebserregende Wirkung nachgewiesen ist. Die Verschmutzungen im Altöl führen zu starkem Verschleiß der Sägevorrichtung. Bei Schäden die durch Verwendung von Altöl oder einem ungeeigneten Sägekettenöl entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ihr Fachhändler informiert Sie über den Umgang und die Verwendung von Sägekettenhaftöl.

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn mit dem Hoch-Entaster-Vorsatz ob ausreichend Sägekettenhaftöl eingefüllt ist und dass das Sägekettenhaftöl zur Kette transportiert wird.

## 7. Anwendung des Hoch-Entaster-Vorsatzes

Der Hoch-Entaster-Vorsatz eignet sich zum Entasten von Ästen bis 25 cm Durchmesser in einer sicher zu erreichenden Höhe am stehenden Baum.

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften.

Achten Sie auf eine ergonomische Arbeitshaltung. Legen Sie öfters Ruhepausen ein. Führen Sie in den Ruhepausen Entspannungsübungen (besonders für den Nacken) durch. Halten Sie sich warm.

Tragen Sie die Motorsense beim Entasten mit Hilfe des Tragegurts und halten Sie sie sicher mit beiden Händen fest.

Planen Sie den Schnitt sorgfältig. Schätzen Sie ab wohin der Ast fällt.

Grundsätzlich muss beim Sägen mit Sägeketten auf Zug gearbeitet werden. Aus der Sichtweise des Benutzers arbeitet der Hoch-Entaster-Vorsatz auf der linken Seite der Führungsschiene auf Zug.

**Achtung:** Niemals mit der rechten Seite der Führungsschiene arbeiten. Das Motorgerät wird ruckartig auf Sie gedrückt und kann Sie verletzen. Niemals mit der Spitze der Führungsschiene arbeiten. Das Motorgerät schnellst unkontrolliert weg (Kickback).

Führen Sie daher das Schneidewerkzeug mit der linken Seite in die Nähe des zu sägenden Astes heran. Geben Sie Vollgas, und bringen Sie die Sägekette unter höchster Aufmerksamkeit in Kontakt mit dem zu sägenden Ast. Auf das Motorgerät wirkt eine kontrollierbare Zugkraft von Ihnen weg.

Führen Sie an der Unterseite des Astes einen Entlastungsschnitt bis ca. 1/4 des Astdurchmessers an und sägen Sie den Ast dann von oben ab. Da der Ast durch sein Eigengewicht unter Zug steht verklemmt die Sägekette beim Sägen von oben nicht. Durch den Entlastungsschnitt wird verhindert, dass der Ast vorzeitig abreißt und der Baum bis zum Stamm verletzt wird. Sägen Sie die Äste nicht direkt am Stamm ab um eine Verletzung des Stammes auszuschließen. Sägen Sie große Äste in Teilstücken ab.

## 8. Betriebs- und Wartungshinweise

### 8.1 Allgemeine Wartungshinweise

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen. Er hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

## 8.2 Regelmäßige Wartung

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten vor jedem Arbeitsbeginn aus:

alle erreichbaren Schrauben und Muttern auf Festsitz prüfen und evtl. nachziehen.

Kettenspannung prüfen und ggf. nachjustieren. Kettenschärfe prüfen, ggf. nachschärfen oder Kette ersetzen.

Sägekettenöl-Tank auf Dichtheit überprüfen.

vor Arbeitsbeginn Sägekettenhaftöl bei Bedarf auffüllen.

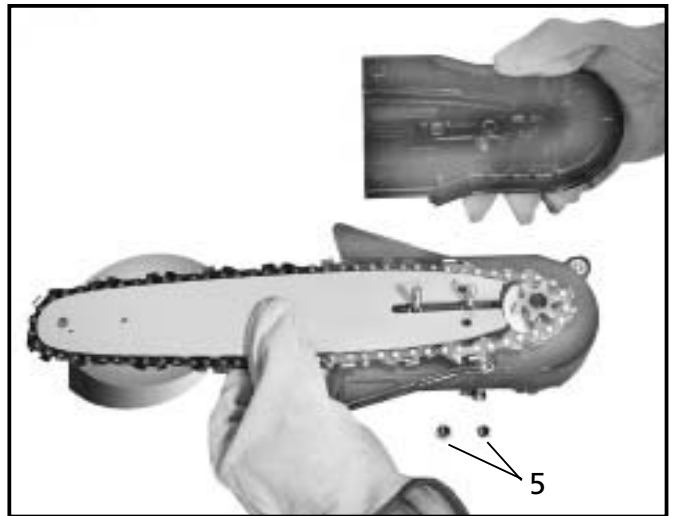
## 8.3 Umbau zur Wartung und Reparatur

Für den Austausch der Führungsschiene bzw. der Sägekette ist der Hoch-Entaster-Vorsatz folgendermaßen zu demontieren und anschließend wieder zusammensetzen: Bauen Sie den Hoch-Entaster-Vorsatz von der Motorsense ab.

Legen Sie ihn mit dem Sägekettenöl-Tank nach unten auf eine geeignete Unterlage. Ein Auslaufen des Sägekettenöl-Tanks ist auszuschließen.

Unterlegen Sie die Führungsschiene etwas, so dass sie waagrecht aufliegt.

FIG. 5

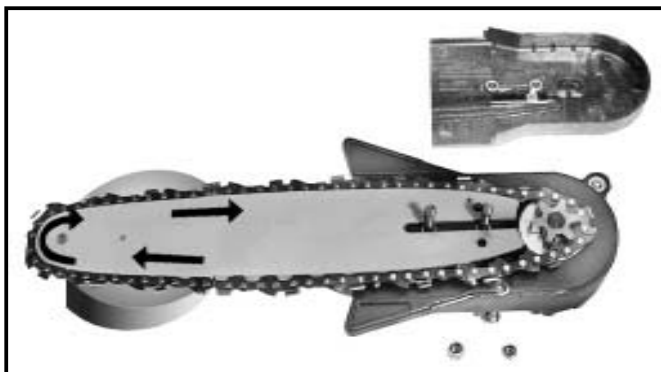


Schrauben Sie die beiden selbstsichernden Muttern (5) ab und entfernen Sie den Deckel. Es ist von Vorteil, darauf zu achten, dass die Führungsschiene mit der Sägekette beim Abheben des Deckels durch Festhalten im Gerät liegen bleibt.

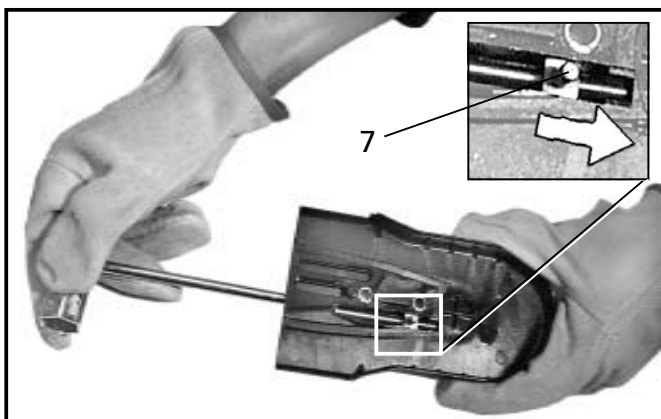
Entnehmen Sie die Führungsschiene mit der Sägekette.

**Zum Zusammenbau gehen Sie wie folgt vor:** Legen Sie das Grundgerät mit der Sägekette und dem Sägekettenöl-Tank nach unten auf eine geeignete Unterlage. Ein Auslaufen des Sägekettenöl-Tanks ist auszuschließen. Stellen Sie wieder eine passende Auflage für die Führungsschiene bereit, so dass die Führungsschiene beim Einsetzen in das Grundgerät waagrecht aufliegt.



**FIG. 6**

Die Kette in den Führungsschlitz der Führungsschiene einführen und die Führungsschiene in das Grundgerät einlegen. Die Kette ist dabei über das Antriebsrad zu legen. Achten Sie darauf, dass die Schneideflächen aus dieser Sichtweise (Sägekettenöl-Tank unten, hinter der Sägechiene) im Uhrzeigersinn laufen.

**FIG. 7**

Schrauben Sie im noch nicht aufgesetzten Deckel die Regulierungsschraube für die Kettenspannung so weit gegen den Uhrzeigersinn, bis der Zapfen des Kettenspanners (7) bis zum hinteren Anschlag im Deckel eingeschraubt ist (lockere Kettenspannung).

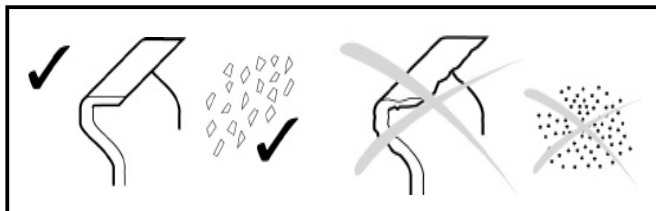
Setzen Sie den Deckel auf das Grundgerät auf, bewegen Sie dabei die Führungsschiene hin und her, bis der Zapfen des Kettenspanners in die Bohrung der Führungsschiene einrastet.

Schrauben Sie die Befestigungsschrauben nur leicht an. Regulieren Sie die Kettenspannung durch Drehen der Regulierungsschraube. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Kettenspannung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn lockert die Kettenspannung. Die optimale Kettenspannung ist dann erreicht, wenn beim Abheben der Kette maximal 4 mm der Treibglieder zu sehen sind. Ziehen Sie die beiden selbstsichernden Muttern fest.

#### 8.4 Schärpen der Kette

##### ACHTUNG:

Bei allen Arbeiten an der Sägekette unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen!

**FIG. 8**

Die Sägekette muss geschärft werden wenn:

- holzmehlartige Sägespäne beim Sägen von feuchtem Holz entstehen.
- die Kette auch bei stärkerem Druck nur mühevoll ins Holz zieht.
- die Schnittkante sichtbar beschädigt ist.
- die Sägevorrichtung im Holz einseitig nach links oder rechts verläuft. Die Ursache hierfür liegt in einer ungleichmäßigen Schärfung der Sägekette.

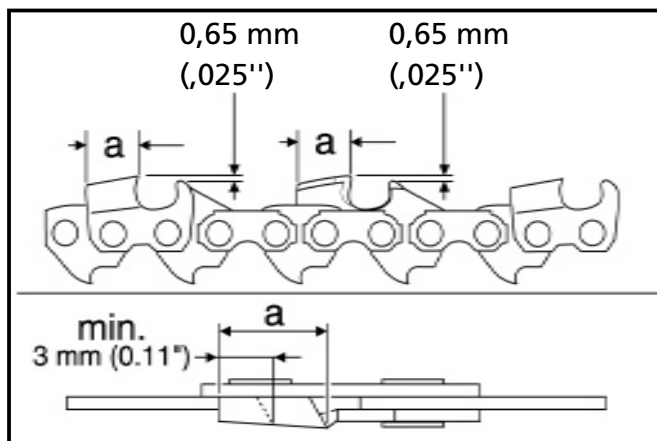
Wichtig: häufig schärfen, wenig Material wegnehmen!

Für das einfache Nachschärfen genügen meist 2-3 Feilenstriche. Nach mehrmaligem eigenen Schärfen, die Sägekette in der Fachwerkstatt nachschärfen lassen.

##### Schärfkriterien

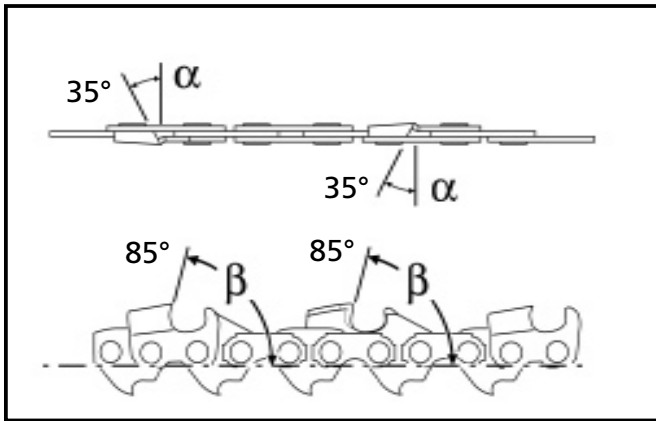
##### ACHTUNG:

Nur für diesen Hochentaster zugelassene Ketten und Schienen verwenden !

**FIG. 9**

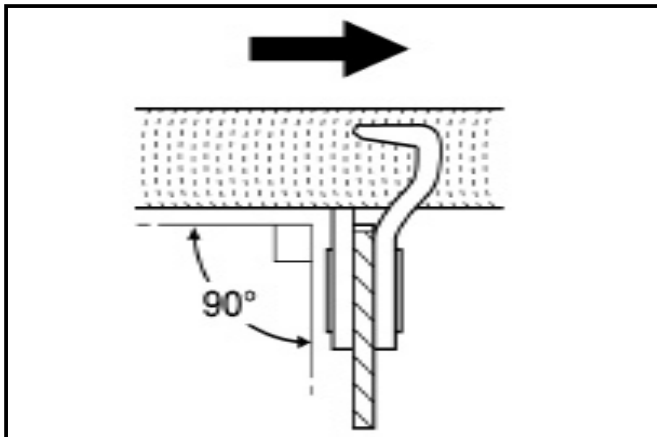
- Alle Hobelzähne müssen gleich lang sein (Maß a). Verschieden hohe Hobelzähne bedeuten rauhen Kettenlauf und können Kettenrisse verursachen!
- Hobelzahn-Mindestlänge: 3 mm. Sägekette nicht erneut schärfen wenn die Hobelzahn-Mindestlänge erreicht ist. Es muss eine neue Sägekette montiert werden.
- Der Abstand zwischen Tiefenbegrenzer (runde Nase) und Schneidkante bestimmt die Spandicke.
- Die besten Schnittergebnisse werden mit einem Tiefenbegrenzerabstand von 0,65 mm (.025") erreicht.

ACHTUNG: Ein zu großer Abstand erhöht die Rückschlaggefahr!

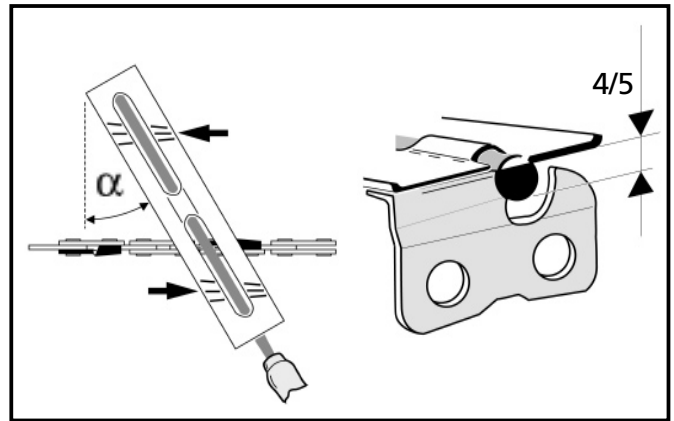
**FIG. 10**

- Der Schärfwinkel  $\alpha$  muss bei allen Hobelzähnen unbedingt gleich sein. Unterschiedliche Winkel verursachen einen rauen, ungleichmäßigen Kettenlauf, fördern den Verschleiß und führen zu Kettenbrüchen!
- Der Brustwinkel des Hobelzahnes  $\beta$  ergibt sich durch die Eindringtiefe der Rundfeile. Wenn die vorgeschriebene Feile richtig geführt wird, ergibt sich der korrekte Brustwinkel von selbst.

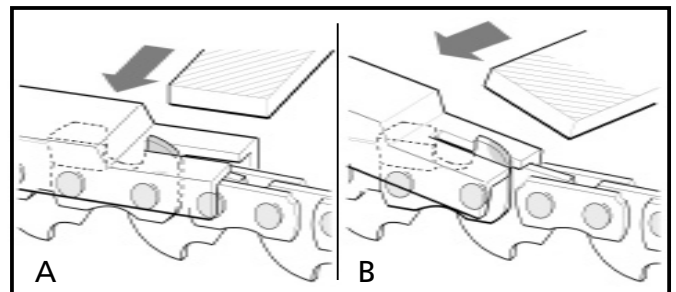
### Feile und Feilenführung

**FIG. 11**

- Zum Schärfen ist ein Spezial-Feilenhalter mit einer Sägekettenrundfeile zu verwenden:
- Den Hobelzahn mit Sägekettenrundfeile  $\varnothing 4,0$  mm feilen (Bestellnummer 00 80 358), Normale Rundfeilen sind ungeeignet.
- Die Feile soll nur im Vorwärtsstrich (Pfeil) greifen. Beim Zurückführen die Feile vom Material abheben.
- Der kürzeste Hobelzahn wird zuerst geschärft. Die Länge dieses Zahnes ist dann das Sollmaß für alle anderen Hobelzähne der Sägekette.
- Feile wie in Bild 11 gezeigt führen.

**FIG. 12**

- Der Feilenhalter erleichtert die Feilenführung, er besitzt Markierungen für den korrekten Schärfwinkel  $\alpha$  (Markierungen parallel zur Sägekette ausrichten) und begrenzt die Einsinktiefe ( $4/5$  Feilendurchmesser).

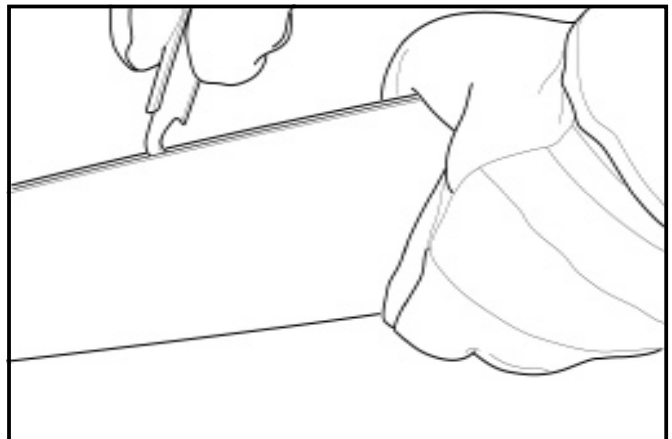
**FIG. 13**

- Im Anschluß an das Nachschärfen die Höhe des Tiefenbegrenzers mit der Kettenfeillehre (Bestellnummer: 00 80 464) überprüfen.
- Auch den geringsten Überstand mit einer Spezial-Flachfeile entfernen (A).
- Tiefenbegrenzer hinten wieder abrunden (B).

### Führungsschiene reinigen

#### ACHTUNG:

Unbedingt Schutzhandschuhe tragen!

**FIG. 14**

Die Laufflächen der Führungsschiene sind regelmäßig auf Beschädigungen zu überprüfen und mit geeignetem Werkzeug zu reinigen.

## 8.5 Stilllegung und Aufbewahrung

Bei der Verwendung von Bio-Sägekettenhaftölen muss vor einer längeren Außerbetriebnahme der Öltank entleert und anschließend mit etwas Motoröl (SAE 30) befüllt werden. Dann das Gerät einige Zeit betreiben, damit alle Bioölreste aus Tank, Ölleitungssystem und Sägevorrichtung gespült werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, da verschiedene Bioöle Neigung zu Verklebungen haben und so Schäden an ölführenden Bauteilen entstehen können. Für erneute Inbetriebnahme wieder BIO-Sägekettenhaftöl verwenden.

Schieben Sie den beigelegten Kettenschutz aus Karton auf das Schwert.

Das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren.

Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein.

Unbefugte Benutzung ausschließen.

Kinder und Jugendliche sind grundsätzlich nicht befugter Zugang zu dem Gerät zu erhalten.

## 9. Technische Daten

Gewicht (ohne Sägekettenhaftöl)	1,2 kg
Kettenteilung (9,525 mm)	3/8"
Treibgliedstärke	1,1 mm
Treibgliederanzahl	38
Schwertlänge	25 cm
Antriebsritzel Anzahl der Zähne	6
Kettenöltank Inhalt	184 cm <sup>3</sup>

Betriebswerte bei der Verwendung mit folgenden SOLO-Motorsensen:

	121	129	132	141	153
Schalleistungspegel L <sub>W</sub> eq nach EN ISO 3774* gemessen/ garantiert	106/ 107	106/ 107	106/ 107	106/ 106	111/ 111
Gewichteter Mittelwert der Beschleunigung nach ISO 7916 bei Höchstdrehzahl m/s <sup>2</sup> (R/L) (Daten berücksichtigen die Betriebszustände Leerlauf und Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen)	4,75/ 6,5	4,9/ 8,7	1,8/ 4,5	1,8/ 4,5	1,9/ 3,3

## 10. Zubehör, Ersatzteile

BIO-Sägekettenhaftöl	1 l	Best.-Nr.: 00 83 153
	5 l	Best.-Nr.: 00 83 148
	20 l	Best.-Nr.: 00 83 149
Schaftrohrverlängerung für SOLO Motorsense 129LTS		Best.-Nr.: 69 00 608
Sägekettenrundfeile 4,0 mm		Best.-Nr.: 00 80 358
Kettenfeillehre		Best.-Nr.: 00 80 464
3/8" Low Pro Sägekette		Best.-Nr.: 69 00 541
Schwert 10" 3/8, 25 cm		Best.-Nr.: 69 00 540

(Bei der Verwendung des Schwertes 69 00 541 sind bei älteren Ausführungen der Schwertabdeckung Nacharbeiten erforderlich)

## 11. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen je nach Art und Dauer der Abnutzung rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Hersteller-Garantie:

- Sägekette
- Führungsschiene
- Antriebsritzel (Achtung Linksgewinde)
- Betriebsmittel wie Sägenkettenhaftöl

Kontrollieren Sie das Gerät vor jeden Arbeitsbeginn.

Mit verschlissenen oder beschädigten Teilen darf das Gerät nicht verwendet werden.

## 12. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.

Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.

Verschleiß durch normale Abnutzung.

Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.

Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.

Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.

Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.

Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.

Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachten.

Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.

Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten. Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

**SOLO Kleinmotoren GmbH**

Postfach 60 01 52

D-71050 Sindelfingen

Germany

Telefon 07031 - 301-0

Fax 07031 - 301-130

Fax Export 07031 - 301-149

12 [www.solo-germany.com](http://www.solo-germany.com) e-mail: [info@solo-germany.com](mailto:info@solo-germany.com)

The logo for Solo Kleinmotoren GmbH, featuring the word "solo" in a bold, lowercase, sans-serif font. A registered trademark symbol (®) is located at the top right of the letter "o".



**Please note:**

Carefully read these operating instructions before installation and first use and observe all safety instructions in this manual, as well as the motorised trimmer operating instructions!

Index summary	Page
1. EC Declaration of Conformity	13
2. Introduction	13
3. Important equipment parts	13
4. Safety instructions	13
4.1 General safety information	13
4.2 Working clothes	14
4.3 Equipment transport	14
4.4 Before starting and during work	14
4.5 During maintenance and repairs	15
5. Assembly instructions	15
5.1 Installation on the motorised trimmer	15
5.2 Adjusting the chain tension	16
5.3 Removal from the motorised trimmer	16
6. Note regarding the chain oil	16
7. Application of the high-reach branch cutter	17
8. Operating and maintenance information	17
8.1 General maintenance information	17
8.2 Regular maintenance	17
8.3 Conversion for maintenance and repair	17
8.4 Sharpening the chain	18
8.5 Decommissioning and storage	20
9. Specification	20
10. Accessories, spare parts	21
11. Wearing parts	21
12. Guarantee	21

**SYMBOLS IN THIS MANUAL:**

The following symbols are used in these operating instructions and on the equipment itself:



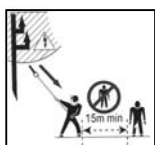
Carefully read these operating instructions before the first use of the equipment.



Special attention!



Wear a protective helmet, face and ear protectors.



Never work near electrical cables. Maintain a minimum distance of 15 m from other people.

## 1. EC Declaration of Conformity

The manufacturer hereby confirms that the design of the equipment described, complies with the appropriate EU Directives: 89/392/EEC (Machinery Directive), 93/68/EEC.

## 2. Introduction

Congratulations on choosing this high quality product and we hope that you will be satisfied with your new advanced equipment.

We are committed to the constant development of our products. Appearance, applied technology and equipment levels are, therefore, subject to modification.

Any depictions and details contained within these operating instructions are non-binding.

Your dealer will gladly advise you, should you have further questions after carefully reading these operating instructions.

## 3. Important equipment parts

Fig.B and Fig.C

- 1 Locking screw
- 2 Mounting bracket
- 3 Chain oil reservoir
- 4 Reservoir cap
- 5 Guide rail
- 6 Chain
- 7 Self-locking nuts to tighten the guide rail
- 8 Chain tensioning screw
- 9 Chain guard

## 4. Safety instructions

### 4.1 General safety information



When using the high-reach branch cutter, observe all general and safety instructions in this manual and those in the operating instructions of the motorised trimmer used.



Proceed particularly carefully when handling this motorised equipment.

The motorised trimmer cutter guard must always be fitted, even when using the high-reach branch cutter.

Never use the high-reach branch cutter without highly viscous chain oil. When filling the machine with this chain oil, ensure that no oil penetrates the ground. Use a suitable base protector.

Only use the high-reach branch cutter for the application range intended and the purpose specified in chapter 7, "Application of the high-reach branch cutter". Only use this equipment as accessory for a motorised trimmer intended to be used with this accessory, which is equipped with a loop handle, and only if the accessory is properly fitted to the motorised trimmer. Never use the high-reach branch cutter on motorised trimmers with bicycle handles.

Children and young people under 18 years of age must never be allowed to use this equipment; exceptions are young people older than 16, who are trained under supervision.

Keep bystanders and animals away from the working area. Maintain a minimum distance of 15 m. Particularly watch out for children.

Immediately stop the engine if any person or animal enters the working area.

The user is responsible for risks and accidents to individuals and their property.

Only lend or pass this equipment to people who are familiar with its type and proper use.

Always pass on the operating instructions.

Only use this equipment if you are fit, rested and healthy.

Never use this equipment if you are under the influence of alcohol, drugs or medicines, which might influence your speed of reaction.

Only use this equipment if it is in a safe condition - **risk of accidents**.

During assembly or removal, always switch OFF the engine and pull off the spark plug cap, to prevent unintentional starting of the engine.

Never modify existing safety equipment or controls.

Only use accessories and fittings, which have been expressly approved by the manufacturer for use with this equipment. Please also note that the use of non-original parts voids any warranty.

When the equipment is not in use, store it so that it cannot be a danger to anyone. Stop the engine.

Individuals ignoring the safety, operating and maintenance instructions are liable for any resulting damage and consequential losses.

## 4.2 Work clothing

When using this equipment, wear prescribed clothing and protective equipment to prevent injury.

Clothing should be suitable for the purpose, i.e. tight, but not hinder your free movement.

Always wear a protective helmet with full visor to protect yourself from falling branches.

We strongly recommend you wear reinforced working trousers with bib.

Never wear a scarf, tie, jewellery or other items of clothing, which might get caught in bushes, branches or in the equipment.

Safely tie back long hair (use a head scarf, cap, helmet or similar).

Always wear sturdy shoes with heavy profiled soles; safety shoes with steel toecaps are ideal.

Always wear protective gloves with anti-slip palms. Use personal ear protectors!

## 4.3 Equipment transport

Always switch OFF the engine during transport.

Never transport the motorised trimmer while the chain is running, even when carrying the equipment on foot over short distances.

When transporting the equipment over greater distances, always put on the chain cover.

## 4.4 Before starting and during work

Apart from the safety instructions listed in the motorised trimmer operating instructions, also check the proper assembly of the high-reach branch cutter, before every start of the equipment.

Never operate with a blunt, torn or discoloured chain.

Never work near electrical cables. Maintain a minimum distance of 10 m towards high voltage cables. Never operate the high-reach branch cutter in closer proximity to HV lines.

Ensure that the running chain never touches rock, stones, tree stumps or other unsuitable objects.

Never cut into the ground with the high-reach branch cutter.

Always ensure you have a sound footing when cutting branches. Never stand directly beneath the branches you intend cutting off. Always keep your working area clean and tidy to keep your exit from the site free for emergencies.

Look out for falling branches when operating the branch cutter. Keep an escape route free (remove any objects which might trip you up before commencing the operation). Cut off larger branches in sections.

Never use ladders or climb onto trees. Only the use of a hydraulic working platform is permissible for reaching higher branches.

Never hold the motorised trimmer at an angle more acute than 60° to the ground.

Always stop the engine before any contact with the cutter - even when you want to clear a jammed cutter - wait until the cutter has stopped and remove the spark plug cap.

Stop the engine if you notice a difference in the operating characteristics of the motorised trimmer.

Due to the centrifugal clutch, the chain will run on for a short time, even after you release the throttle. Ensure the chain has come to a complete stop before storing the machine.

#### 4.5 During maintenance and repairs

Regularly maintain the equipment. Only carry out such maintenance and repair work yourself, which is described in the operating instructions. All other work must only be carried out by an authorised workshop.



For all maintenance, cleaning and repair work on the high-reach branch cutter, which is mounted on the motorised trimmer, move the stop switch into the stop position, and remove the spark plug cap to prevent the engine starting unintentionally.

For repairs, use only original spare parts offered by the manufacturer.

Never carry out modifications on the equipment, otherwise safety may be compromised and create a risk of accidents and injuries.

## 5. Installation instructions

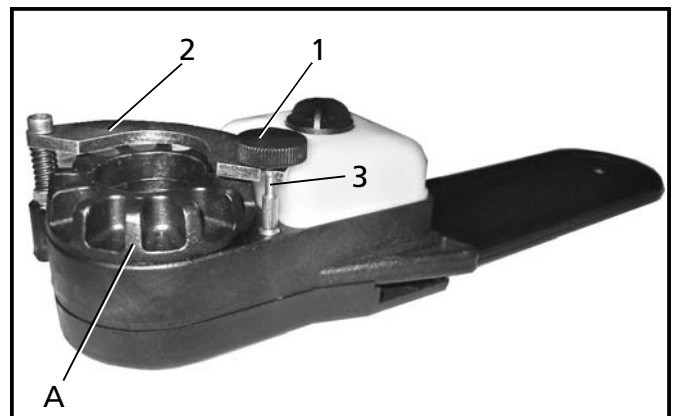
### 5.1 Installation on the motorised trimmer

Move the stop switch on the motorised trimmer to stop.

Remove the spark plug cap cover and pull off the spark plug cap. Observe the details in the operating instructions of the motorised trimmer.

Remove the current cutter and the anti-winding protection fitted with three screws inside the angular gear, in accordance with the motorised trimmer operating instructions.

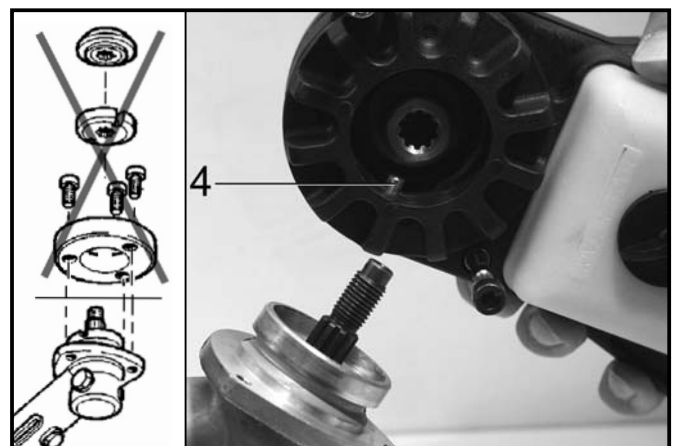
FIG. 1



Release the locking screw (1) sufficiently, to enable the mounting bracket (2) to be pivoted out of the screw taper (3). Pivot the mounting bracket fully outwards.

If required, the fixing wheel (A) can be pulled off using a screwdriver and be refitted with a clockwise offset of approx. 30°. This enables the high-reach branch cutter, from the view of the user, to be turned anti-clockwise (at an angle of 30°) on the motorised trimmer. The factory-set position of the fixing wheel leads to a straight installation of the high-reach branch cutter on the motorised trimmer.

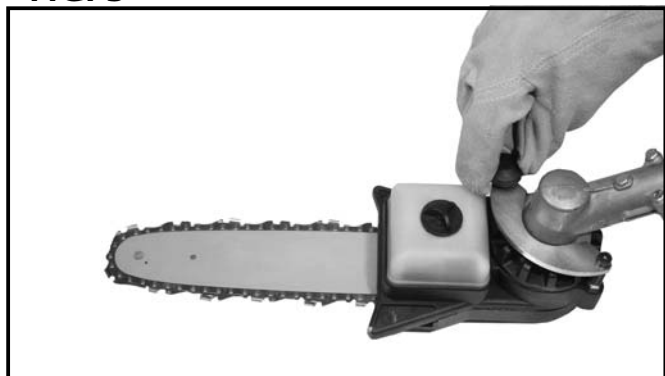
FIG. 2



Set the high-reach branch cutter onto the angular gear of the motorised trimmer. Ensure that the inner stud (4) inside fits accurately over the cutout in the angular gear (arrow on the outside of the angular gear).

You will achieve the correct location by turning and checking. Push the high-reach branch cutter fully onto the angular gear.

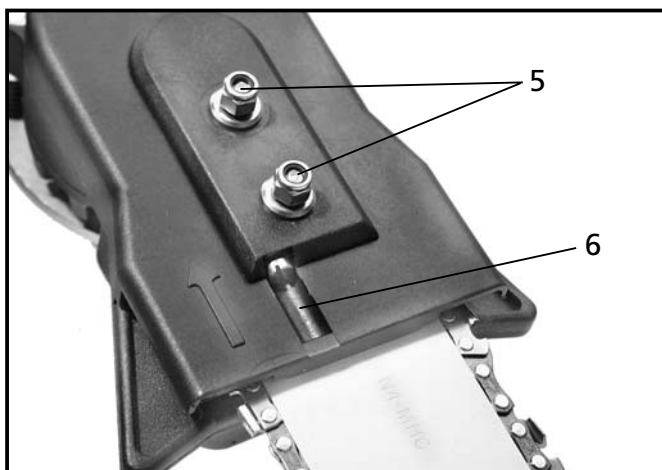
**FIG. 3**



Pivot the mounting bracket over the edge of the angular gear, until the mounting bracket hooks into the locking screw. Tighten the locking screw.

## 5.2 Adjusting the chain tension

**FIG. 4**



To adjust the chain tension, release both self-locking nuts (5) and adjust the chain tension by rotating the chain tensioning screw (6). Turning the screw clockwise increases the chain tension, turning anti-clockwise slackens the chain. The chain reaches its optimum tension, if a max. of 4 mm of the drive teeth are visible when lifting the chain (FIG. C). Retighten both self-locking nuts.

The chain loses tension quickly as soon as work commences. Therefore, check the chain tension after the first cut and then in regular intervals; retighten as required.

## 5.3 Removal from the motorised trimmer

Move the stop switch on the motorised trimmer to stop.

Remove the spark plug cover and pull off the spark plug cap.

Observe the details in the operating instructions of the motorised trimmer.

Release the locking screw sufficiently, to enable the mounting bracket to be pivoted out of the screw taper.

Pivot the mounting bracket fully outwards.

Remove the high-reach branch cutter from the angular gear of the motorised trimmer.

Push the chain guard onto the chain arm, and safely store the high-reach branch cutter where it cannot be reached.

For longer storage periods, observe the details regarding the chain oil and those in the operating instructions of the motorised trimmer.

## 6. Note regarding the chain oil

Use only chain oil with an adhesive additive to lubricate the chain and guide rail. The adhesive additive in the chain oil prevents the oil being too rapidly thrown off the saw equipment. To protect the environment, we recommend the use of biologically degradable adhesive chain oil. Some regional authorities prescribe the use of biologically degradable oil. The adhesive BIO chain oil offered by SOLO is made from selected vegetable oils and is 100% biologically degradable. Adhesive BIO chain oil has been awarded the "Blue Angel" certificate of environmental excellence (RAL UZ 48).

Subject to consumption, you can order BIO chain oil in the following quantities:

1 l	Part no. 00 83 153
5 l	Part no. 00 83 148
20 l	Part no. 00 83 149

Biologically degradable adhesive chain oil has a limited shelf-life and should be used within 2 years of the packaging date stamped on the respective pack. When decommissioning the equipment for longer periods, observe the details in chapter 8.5, "Decommissioning and storage".

**Please note:** never use oil which has previously been used. Used oil is very damaging to the environment as it contains carcinogenic substances. Contamination in used oil causes severe wear of the chain equipment. Any damage resulting from the use of old oil or unsuitable chain oil voids any warranty. Your local dealer will advise you about the handling and use of adhesive chain oil.

Prior to any use of the high-reach branch cutter check, whether the equipment contains sufficient adhesive chain oil and whether the chain is actually being lubricated by the oil.



## 7. Application of the high-reach branch cutter

The high-reach branch cutter is suitable for cutting branches with a diameter up to 25 cm at a height on the tree, which can be safely reached.

Observe the safety instructions.

Ensure you operate in an ergonomically sound stance. Take regular breaks. Take relaxation exercises during your breaks (particularly for your neck). Keep warm.

Whilst cutting branches, carry the motorised trimmer with a carrier strap and hold the equipment safely with both hands.

Plan any cut carefully.

Try to work out where the branch will fall.

When the running chain contacts the branch to be cut, strong pulling forces are released, which cause the saw to move away from your body.

It is therefore important to hold the saw during cutting operations tightly at its handles, and counter the pulling forces of the saw.

**Please note:** Never work with the r.h. side of the guide rail. The motorised equipment would otherwise be suddenly pushed towards you and could cause an injury. Never work with the tip of the guide rail. The motorised equipment could kick back in an uncontrolled manner.

Therefore, approach the branch to be cut with the l.h. side of the cutter. Apply full throttle and, with careful attention, bring the chain into contact with the branch to be cut. A controlled pulling force acts away from you on the motorised equipment.

Make a relief cut at the bottom of the branch up to approx. 1/4 of the branch diameter, then saw through the branch from the top. As the branch is pulled downwards by its own weight, the saw cannot be jammed when cutting from above. The relief cut prevents the branch breaking off prematurely and damaging the tree down to the trunk. Never cut branches off immediately at the trunk to prevent damaging the trunk. Cut off larger branches in sections.

## 8. Operating and maintenance information

### 8.1 General maintenance information

The maintenance and repair of modern equipment and their safety equipment requires professional training and a workshop equipped with special tools and test equipment. The manufacturer, therefore, recommends that all work not detailed here should be carried out only by professional workshops. Trained mechanics have the correct training, experience and equipment to make the most cost-effective solution available to you. A qualified expert supports you in word and deed.

### 8.2 Regular maintenance

Every working day, prior to commencing work, carry out the following maintenance steps:

Check all accessible screws and nuts and re-tighten, if required.

Check the chain tension and adjust, if required.

Check the chain for sharpness and sharpen or replace the chain, as required.

Check the chain oil reservoir for leaks.

Fill with adhesive chain oil prior to commencing work, if required.

### 8.3 Conversion for maintenance and repair

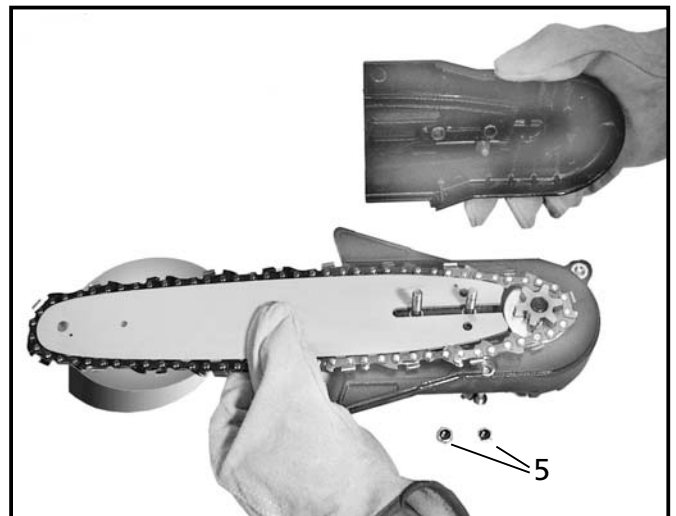
To replace the guide rail or the chain, remove and reassemble the high-reach branch cutter as follows:

Remove the high-reach branch cutter from the motorised trimmer.

Position it, with the chain oil reservoir pointing down, onto a suitable surface. Prevent any chain oil escaping from its reservoir.

Slightly support the guide rail to leave it lying horizontally.

FIG. 5



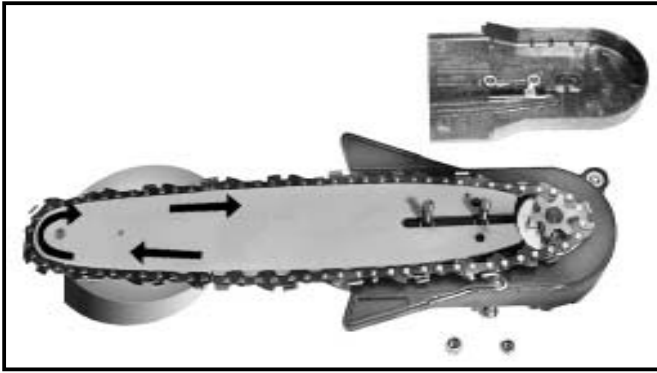
Remove both self-locking nuts (5), and remove the lid. It is recommended that the guide rail and the chain are retained inside the equipment by holding both, when the lid is lifted off.

Remove the guide rail together with the chain.

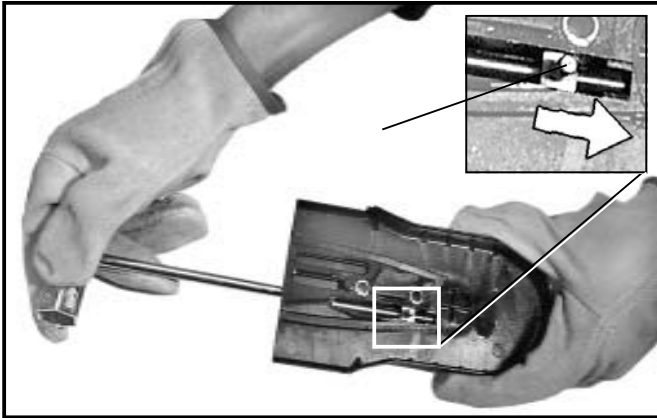
**For reassembly proceed as follows:**

Position the machine, with the chain oil reservoir pointing down, onto a suitable surface. Prevent any chain oil escaping from its reservoir.

Again, provide a suitable support for the guide rail, to ensure it is horizontal when it is inserted into the machine.

**FIG. 6**

Insert the chain into the guide slot of the guide rail, and insert the guide rail into the machine. When doing this, position the chain around the drive sprocket. Ensure that the cutting faces from this viewpoint (chain oil reservoir at the bottom, i.e. behind the chain) run clockwise.

**FIG. 7**

Turn the adjusting screw for the chain tension in the lid, which has not yet been positioned, anti-clockwise, until the spigot of the chain tensioner (7) is at its endstop in the lid (chain slack).

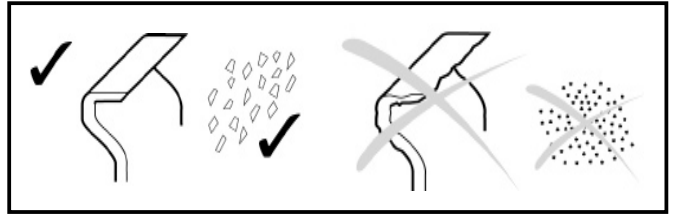
Position the lid onto the machine, whilst moving the guide rail to and fro, until the spigot of the chain tensioner locks into the hole in the guide rail.

Lightly secure the fixing screws. Regulate the chain tension by turning the regulating screw. Turning the screw clockwise increases the chain tension, turning anti-clockwise slackens the chain. The chain reaches its optimum tension, if a maximum of 4 mm of the drive teeth are visible when lifting the chain. Tighten both self-locking nuts.

#### 8.4 Sharpening the chain

##### PLEASE NOTE:

For any work on the chain, switch OFF the engine, pull off the spark plug cap and wear protective gloves.

**FIG. 8**

The chain needs sharpening, if:

- wood-flour like sawdust is created when cutting wet wood,
- the chain only cuts into wood with difficulty, even when applying heavy pressure,
- The cutting edge is visibly damaged,
- the saw equipment pulls either to the left or right in the wood. The cause for this occurrence is the uneven sharpening of the chain.

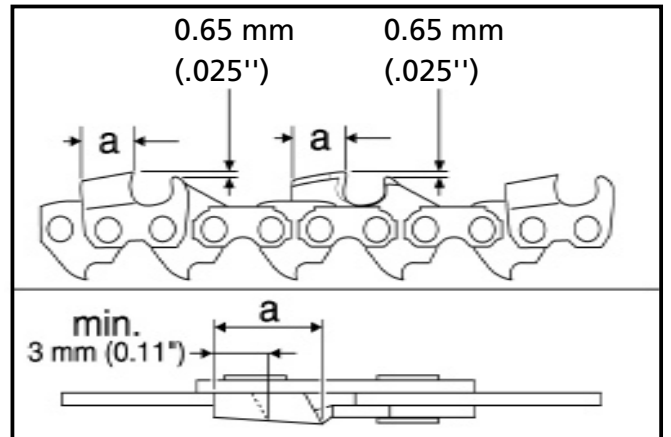
Important: sharpen frequently and take off little material.

For simple re-sharpening, 2 to 3 file runs are sufficient. After sharpening the chain a few times yourself, ask a specialist saw doctor to sharpen the chain for you.

##### Sharpness criteria

##### PLEASE NOTE:

Only use chains and rails approved for a high-level branch cutter.

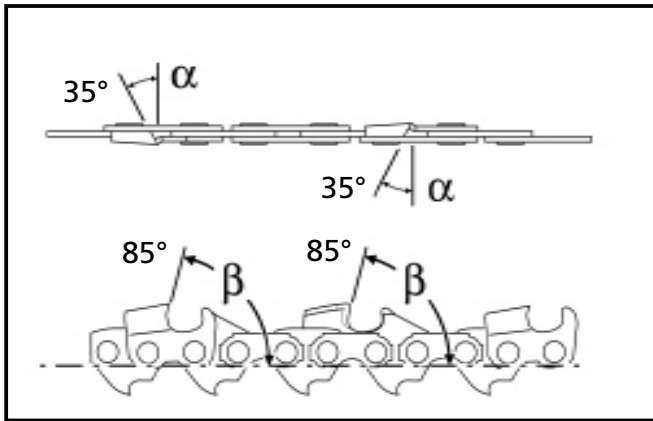
**FIG. 9**

- All cuttings should be the same length (dim. a). Teeth of different length indicate uneven chain movement and may cause the chain to break.
- Minimum tooth length: 3 mm. Do not re-sharpen the chain if the minimum tooth length has been reached. Fit a new chain.
- The clearance between the depth limiters (round tab) and cutting edge, determines the thickness of cuttings.
- Best cutting results are achieved with a depth limiter clearance of 0.65 mm (1/4").

##### PLEASE NOTE:

An excessive clearance increases the risk of recoiling.

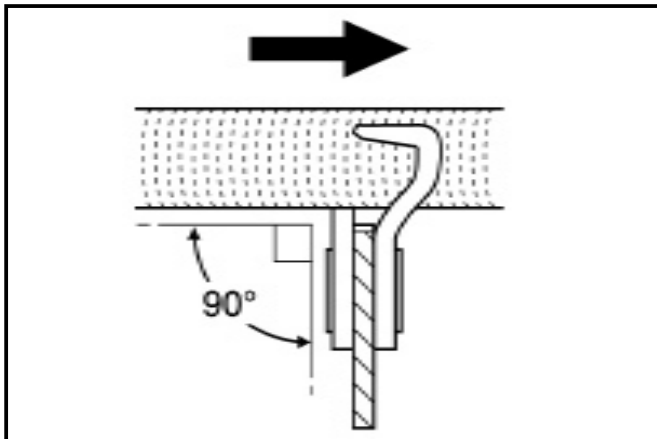
**FIG. 10**



- The sharpening angle  $\alpha$  of all teeth must be identical. Different angles cause rough and uneven chain movement, increase wear and lead to the chain breaking.
- The head angle of the tooth  $\beta$  is the result of the depth of insertion of the round file. The correct head angle  $\beta$  results automatically, if the correct file is held in the proper way.

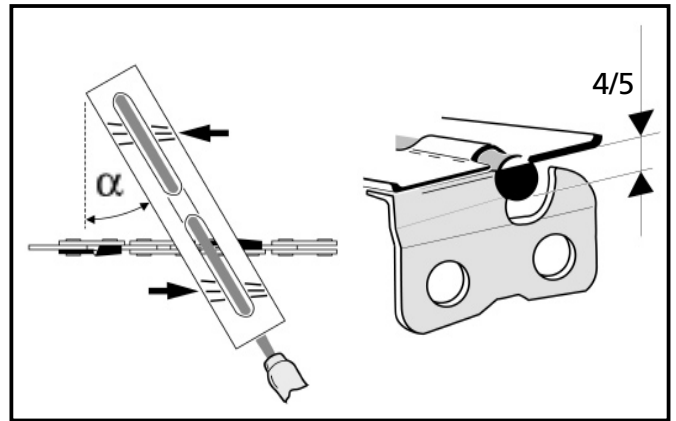
**File and file handling**

**FIG. 11**



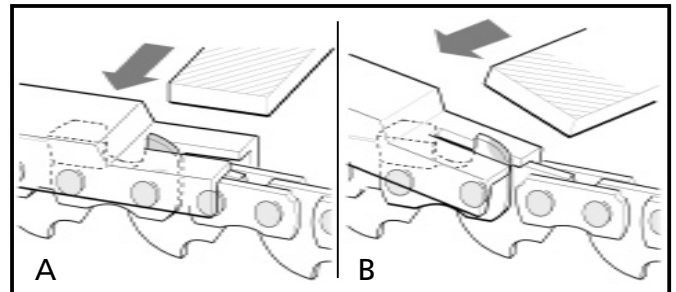
- Use a special file holder with a round file for chains to sharpen the chain:
- File the tooth with a round file for chains with a  $\varnothing 4.0$  mm (part no. 00 80 358), standard round files are unsuitable.
- The file should only bite in the forward stroke (arrow). On the backstroke, lift the file away from the material.
- Sharpen the shortest tooth first. The length of that tooth is then the set dimension for all other chain teeth.
- Handle the file as shown in Fig. 11.

**FIG. 12**



- The file holder reaches the file guide; it is marked for the correct sharpening angle  $\alpha$  (orient the marking parallel to the chain) and limits the depth of insertion ( $4/5$  file diameter).

**FIG. 13**



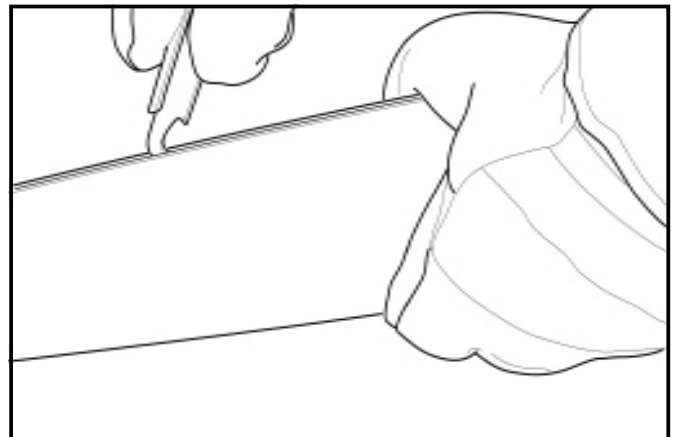
- After sharpening the chain, check the height of the depth limiter using a chain gauge (Part No: 00 80 464).
- Remove even the smallest projection with a special flat file (A).
- Round off the back of the depth limiter (B).

**Cleaning the guide rail**

PLEASE NOTE:

Always wear protective gloves.

**FIG. 14**



Regularly check the running faces of the guide rail for damage and clean with a suitable tool.

## 8.5 Decommissioning and storage

When using adhesive biological chain oils, drain the oil reservoir after longer storage periods and then fill with a little engine oil (SAE 30).

Then operate the machine for a while to flush all residues of biological oil from the reservoir, the oil supply lines and saw equipment. This step is necessary, because various biological oils tend to become sticky over time, which could cause damage to the components which are in contact with oil. Use adhesive BIO chain oil for the next proper use of the equipment.

Push the chain guard enclosed in the carton onto the chain bar.

Store the device in a dry and secure location.

Keep the equipment away from open flames and similar.

Prevent unauthorised use.

Generally keep children and youths away from this equipment.

## 9. Specification

Weight (empty of adhesive chain oil)	1.2 kg
Chain pitch (9.525 mm)	3/8"
Thickness of drive teeth	1.1 mm
Number of drive teeth	38
Length of chain bar	25 cm
Drive pinion - number of teeth	6
Chain oil reservoir capacity	184 cm <sup>3</sup>

### Vibration and noise levels with all following Solo trimmers

	121	129	132	141	153
Sound pressure level L <sub>Weq</sub> acc. to EN ISO 3744* actual/guaranteed db(A)	106/ 107	106/ 107	106/ 107	106/ 106	111/ 111
Weighted average of acceleration acc. to ISO 7916 at max. speed m/s	4,75/ 6,5	4,9/ 8,7	1,8/ 4,5	1,8/ 4,5	1,9/ 3,3

## 10. Accessories, spare parts

Adhesive BIO chain oil	1 l	Part No.: 00 83 153
	5 l	Part No.: 00 83 148
	20 l	Part No.: 00 83 149
Round chain file 4.0 mm		Part No.: 00 80 358
Chain file gauge		Part No.: 00 80 464
3/8" Low Pro chain		Part No.: 69 00 541
Bar 10", 3/8" pitch, 25 cm		Part No.: 69 00 540

## 11. Wearing parts

Various components are subject to normal wear and tear and should be replaced in good time, subject to type and duration of use. The following wearing parts are excluded from the manufacturer's warranty:

- Chain
- Guide rail
- Drive pinion (please note: left-hand thread)
- Consumables, such as adhesive chain oil

Check the equipment before any use.

Never operate the equipment with worn or damaged parts.

## 12. Guarantee

SOLO guarantees problem-free quality and will assume the costs for defect remediation by replacing the defective parts in the case of material or manufacturing defects that occur within the guarantee period after the date of purchase.

Please note that specific guarantee conditions apply in some countries. Ask your sales person if you have any questions. As vendor of the products he is responsible for the guarantee.

We request your understanding that no guarantee can be assumed for damages due to the following:

- Non-compliance with the operating instructions.
- Neglecting required maintenance and repair work.
- Damages due to improper carburetor adjustment.
- Normal wear and tear.
- Obvious overload through persistently exceeding the upper performance limits.
- Using non-approved tools and cutting fixtures.
- Using non-approved cutting bar and chain lengths in the case of chain saws.
- The use of force, improper handling, misuse, or accident.
- Damages caused by overheating due to dirt build up on the ventilator casing.
  - Intervention by non-specialized persons, or improper repair attempts.
- The use of unsuitable replacement parts or parts other than SOLO original parts to the extent that they cause damage.
- Using unsuitable fuel or fuel that has been stored too long.
- Damages that can be traced to implementation conditions from the rental business.

Cleaning, care, and adjustment work are not recognized as guarantee performances. All guarantee work must be carried out by a SOLO dealer.



**Attention:**

Avant le montage et la première utilisation, lisez attentivement ces instructions et respectez impérativement les consignes de sécurité contenues dans ces instructions ainsi que dans les instructions de la débroussailleuse !

**Sommaire****Page**

1. Attestation de conformité CE	23
2. Avant-propos	23
3. Principales parties de l'engin	23
4. Consignes de sécurité	23
4.1 Remarques générales sur la sécurité	23
4.2 Vêtements de travail	24
4.3 Lors du transport de l'engin	24
4.4 Avant le démarrage et pendant le travail	24
4.5 Lors de la maintenance et des réparations	25
5. Instructions de montage	25
5.1 Montage sur la débroussailleuse	25
5.2 Réglage de la tension de la chaîne	26
5.3 Démontage de sur la débroussailleuse	26
6. Remarques concernant l'huile de chaîne coupante	26
7. Utilisation de l'adaptateur élagueur haut	27
8. Remarques d'exploitation et de maintenance	27
8.1 Remarques générales concernant la maintenance	27
8.2 Maintenance régulière	27
8.3 Transformations pour la maintenance et la réparation	27
8.4 Affûtage de la chaîne	28
8.5 Mise hors service et conservation	30
9. Spécifications techniques	30
10. Accessoires, pièces de rechange	31
11. Pièces d'usure	31
12. Garantie	31

**SYMBOLES UTILISES:**

Vous rencontrerez les symboles suivants durant la lecture de ces instructions et sur l'engin :



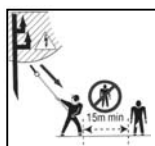
Lire attentivement les instructions avant la première mise en service.



Extrême prudence requise !



Port d'un casque et d'une protection du visage et auditive requis.



Ne pas travailler à proximité de câbles électriques. Maintenir une distance de sécurité d'au moins 15 mètres par rapport aux autres personnes.

**1. Attestation de conformité CE**

Le fabricant déclare par la présente que la construction de l'engin décrit est conforme aux directives UE suivantes s'y rapportant : 89/392/CEE (directive sur les machines), 93/68/CEE

**2. Avant-propos**

Nous vous félicitons pour l'achat de ce nouveau produit de qualité et espérons que vous serez satisfait de cet engin moderne.

Nous poursuivons continuellement le développement de nos produits. C'est pourquoi nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison du point de vue de la forme, de la technologie et de l'équipement.

Aucun droit ne peut découler des illustrations ou des informations contenues dans ces instructions.

Si vous aviez encore d'autres questions complémentaires après avoir étudié ces instructions, votre revendeur se tient à votre disposition.

**3. Principales parties de l'engin**

Fig.B et Fig.C

- 1 vis de serrage
- 2 étrier d'attache
- 3 réservoir d'huile de chaîne
- 4 bouchon de réservoir
- 5 guide-chaîne
- 6 chaîne coupante
- 7 écrou auto-bloquant pour serrer le guide-chaîne
- 8 vis de tension de la chaîne
- 9 garde-chaîne

**4. Consignes de sécurité****4.1 Remarques générales sur la sécurité**

Lors de l'utilisation de l'adaptateur élagueur haut, respectez absolument les instructions et les consignes de sécurité contenues dans ce manuel ainsi que les instructions de la débroussailleuse utilisée.



Utilisez cet engin à moteur avec une extrême prudence.

Le carter d'outil de coupe de la débroussailleuse doit obligatoirement être monté lui aussi lors de l'utilisation de l'adaptateur élagueur haut.

N'utilisez jamais l'adaptateur élagueur haut sans huile adhésive pour chaîne coupante. En remplissant l'huile adhésive de chaîne coupante, veillez à ne pas en faire tomber par terre. Utilisez une protection adaptée.

L'adaptateur élagueur haut ne doit être utilisé que dans le domaine d'utilisation auquel il est destiné et exclusivement pour l'utilisation décrite au chapitre 7 «Utilisation de l'adaptateur élagueur haut». Il doit être exclusivement utilisé comme accessoire d'une débroussailleuse à arceau prévue à cet effet et seulement si le montage sur la débroussailleuse a été réalisé correctement. L'adaptateur élagueur haut ne doit pas être utilisé sur les débroussailleuses à guidon.

Les enfants et les adolescents de moins de 18 ans ne doivent pas travailler avec cet engin ; exception est faite des adolescents de plus de 16 ans en formation et sous surveillance.

Maintenez les personnes et les animaux hors de la zone de travail. La distance minimale est de 15 mètres. Veillez tout particulièrement aux enfants.

Si une personne ou un être vivant s'approche, coupez immédiatement le moteur.

L'utilisateur est responsable des risques ou des accidents survenant pour d'autres personnes et leurs biens. Cet engin ne doit être prêté ou remis qu'à des personnes familières avec ce type et son maniement. Donnez toujours les instructions d'utilisation avec l'engin.

Lorsque vous travaillez avec cet engin, vous devez être en bonne forme, reposé(e) et en bonne santé.

Cet engin ne doit jamais être utilisé sous l'effet de l'alcool, de drogue ou de médicament pouvant influencer sur la capacité de réaction.

L'engin ne doit être utilisé qu'en état fiable - **risque d'accident !**

Lors du montage et du démontage, coupez toujours le moteur et déconnectez la cosse de bougie d'allumage pour exclure un démarrage involontaire du moteur.

Ne modifiez en aucune façon les dispositifs de sécurité ou les éléments de commande existants.

Seuls peuvent être utilisés les accessoires et les pièces à ajouter livrées par le fabricant et étant explicitement autorisées. Notez aussi que les prestations de garantie sont exclues si vous n'utilisez pas des pièces originales.

Lorsque l'engin n'est pas utilisé, il doit être arrêté de telle façon qu'il ne présente aucun danger pour qui que ce soit. Le moteur doit être coupé.

Quiconque ne respecte pas les remarques de sécurité, d'utilisation ou de maintenance est responsable pour tous les dommages qui en découlent ainsi que leurs suites.

#### 4.2 Vêtements de travail

Pour éviter les blessures, portez des vêtements et un équipement réglementaires lors de l'utilisation de cet engin.

Les vêtements doivent être adaptés, c.-à-d. étroits sans toutefois gêner.

Portez toujours un casque de protection doté d'une visière intégrale pour vous protéger des branches qui tombent.

Une salopette anti-coupure est vivement conseillée.

Ne portez pas d'écharpe, de cravate, de bijou ou tout autre vêtement pouvant s'accrocher dans les buissons, les branches ou l'appareil lui-même.

Les cheveux longs doivent être tirés en arrière et couverts (foulard, chapeau, casque, etc.).

Portez des chaussures solides à semelles antidérapantes, l'idéal étant des chaussures de sécurité à coques d'acier.

Portez des gants de protection à prise antidérapante.

Utilisez une protection auditive individuelle !

#### 4.3 Lors du transport de l'engin

Coupez toujours le moteur pour le transport !

Ne transportez jamais la débroussailleuse lorsque la chaîne coupante est en mouvement, même pas pour porter l'engin à pied sur de courtes distances.

Pour le transport sur de plus longues distances, poussez dans tous les cas le garde-chaîne joint par dessus le plateau.

#### 4.4 Avant le démarrage et pendant le travail

Outre les consignes de sécurité indiquées dans les instructions de la débroussailleuse, vérifiez le montage correct de l'adaptateur élagueur haut avant chaque démarrage.

Ne travaillez jamais avec une chaîne coupante émoussée, entamée ou décolorée.

Ne travaillez jamais à proximité de câbles électriques. La distance minimale d'un câble à haute tension à respecter est de 10 mètres. L'élagueur haut ne doit en aucun cas être utilisé à une distance inférieure.



Veillez à ce que la chaîne coupante en mouvement n'entre jamais en contact avec des rochers, des pierres, des souches d'arbres ou autres corps étrangers.

Ne jamais couper dans le sol avec l'adaptateur élagueur haut.

Lors de l'élagage, veillez à être dans une position stable. Ne vous postez pas directement sous les branches à couper. Maintenez le milieu de travail propre et rangé afin de ne pas obstruer une issue de secours.

Lors de l'élagage, veillez aux branches tombant des arbres. Préservez-vous un moyen de vous échapper si besoin est (évacuez tout objet pouvant vous faire buter). Sciez les grosses branches par étape.

N'utilisez pas d'échelle et ne grimpez pas sur les arbres. Pour atteindre les branches trop hautes, seule l'utilisation d'une cabine à élèvement hydraulique est autorisée.

Ne formez jamais un angle de plus de 60° avec le sol lorsque vous portez la débroussailleuse.

Avant de toucher l'outil de coupe et même si vous voulez décoincer cet outil, coupez toujours le moteur, attendez que l'outil de coupe soit immobilisé et déconnectez la cosse de bougie d'allumage.

Coupez le moteur si le comportement de la débroussailleuse change de façon sensible. Du fait de l'embrayage centrifuge, la chaîne continue à tourner pendant quelques instants après que l'accélérateur ait été relâché. Veillez à ce que la chaîne soit immobilisée avant de poser la machine.

#### 4.5 Lors de la maintenance et des réparations

La maintenance de l'engin doit être effectuée régulièrement. N'effectuez vous-même que les travaux de maintenance et les réparations décrits dans ces instructions. Toute autre opération doit être réalisée par un atelier spécialisé.



Pour tous les travaux de maintenance, de nettoyage ou de réparation sur l'adaptateur élagueur haut monté sur la débroussailleuse, mettez le commutateur d'arrêt de la débroussailleuse sur Stop et déconnectez la cosse de bougie d'allumage pour exclure tout démarrage involontaire du moteur.

Pour toute réparation, seules des pièces originales du fabricant doivent être utilisées.

Aucune modification ne doit être effectuée sur l'engin car ceci pourrait nuire à la sécurité et représente des dangers d'accident et de blessure !

## 5. Instructions de montage

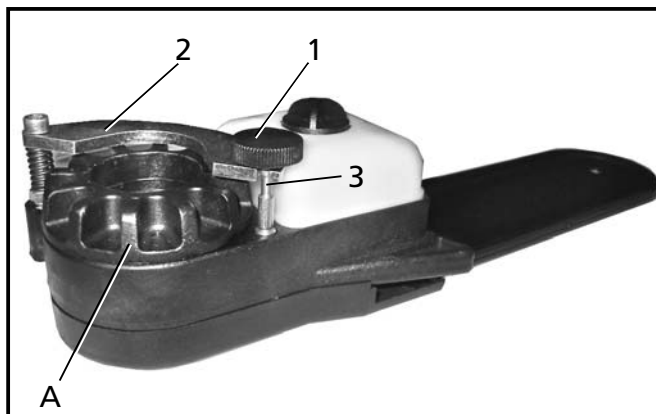
### 5.1 Montage sur la débroussailleuse

Positionnez le commutateur d'arrêt de la débroussailleuse sur Stop.

Déposez le chapeau de bougie d'allumage et déconnectez la cosse de bougie d'allumage. Suivez pour cela les indications données dans les instructions de la débroussailleuse.

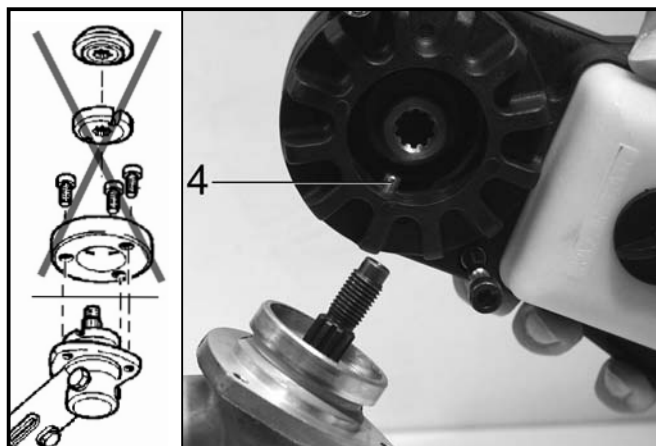
Démontez l'outil de coupe actuel et la protection anti-enroulement fixée au moyen de trois vis dans l'engrenage angulaire conformément aux instructions de la débroussailleuse.

FIG. 1



Desserrez la vis de blocage (1) jusqu'à ce que l'étrier d'attache (2) puisse être extrait en le basculant hors de l'étranglement (3) de la vis. Extrayez l'étrier d'attache entièrement en le basculant. Si besoin est, la roue de fixation (A) peut être retirée au moyen d'un tourne-vis et reposée décalée d'un angle de 30° dans le sens des aiguilles d'une montre. Ceci permet que l'élagueur haut soit monté sur la débroussailleuse indiquant vers la gauche du point de vue de l'observateur (avec un angle de 30°). La position de base pré-réglée de la roue de fixation entraîne un montage droit de l'élagueur haut sur la débroussailleuse.

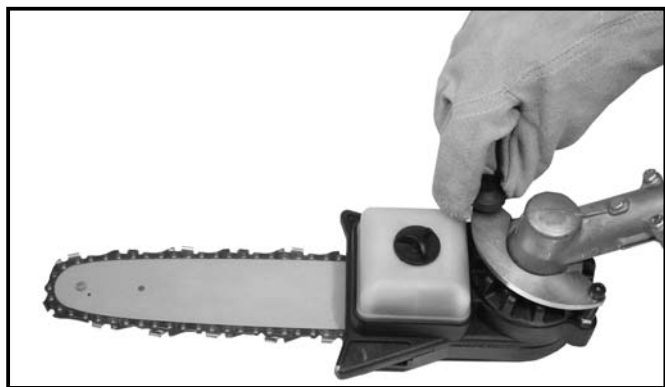
FIG. 2



Placez l'élagueur haut sur l'engrenage angulaire de la débroussailleuse. Veillez à ce que l'ergot interne (4) de l'élagueur haut soit positionné exactement en face de l'encoche de l'engrenage angulaire (repère flèche sur l'extérieur de l'engrenage angulaire).

Faites des essais en tournant pour trouver la position correcte. Poussez l'élagueur haut entièrement sur l'engrenage angulaire.

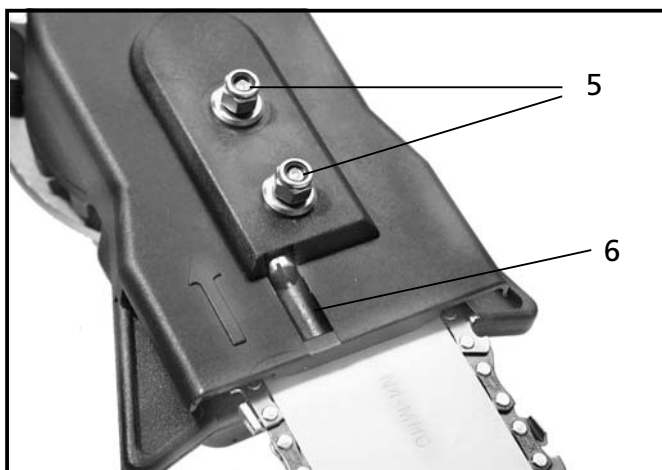
**FIG. 3**



Basculez l'étrier d'attache par dessus le bord de l'engrenage angulaire jusqu'à ce que l'étrier d'attache s'enclenche dans la vis de blocage. Resserrez la vis de blocage.

### 5.2 Réglage de la tension de la chaîne

**FIG. 4**



Pour régler la tension de la chaîne, desserrez les deux écrous à freinage interne (5) et réglez la tension de la chaîne en tournant la vis de tension de chaîne (6). Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre augmente la tension de la chaîne. Tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre relâche la tension de la chaîne. La tension de chaîne idéale est atteinte lorsque soulever la chaîne (FIG. C) ne laisse apparaître que 4 mm de maillons-guides au maximum. Resserrez les deux écrous à freinage interne. Il arrive que la tension de la chaîne se relâche rapidement immédiatement après le début du travail. Vérifiez de ce fait la tension de la chaîne après la première coupe et à intervalles régulier et réajustez-la, le cas échéant.

### 5.3 Démontage de sur la débroussailleuse

Placez le commutateur d'arrêt de la débroussailleuse en position Stop. Déposez le chapeau de bougie d'allumage et déconnectez la cosse de bougie d'allumage. Suivez pour cela les indications des instructions de la débroussailleuse.

Desserrez la vis de blocage jusqu'à ce que l'étrier d'attache puisse être extrait en le basculant hors de l'étranglement de la vis.

Extrayez l'étrier d'attache entièrement en le basculant.

Déposez l'adaptateur élagueur haut hors de l'engrenage angulaire de la débroussailleuse. Poussez le garde-chaîne sur le plateau et conservez l'adaptateur élagueur haut en sécurité et hors de portée de tiers.

En cas d'immobilisation prolongée, respectez les remarques concernant l'huile de chaîne coupante et les indications données dans les instructions de la débroussailleuse.

## 6. Remarques concernant l'huile de chaîne coupante

Pour la lubrification de la chaîne coupante et du guide-chaîne, il convient d'utiliser une huile de chaîne coupante avec un additif adhésif. L'additif adhésif dans l'huile de chaîne coupante évite que l'huile ne soit projetée trop vite hors du dispositif de sciage par la force centrifuge. Pour protéger l'environnement, il est conseillé d'utiliser une huile de chaîne coupante adhésive biodégradable. L'utilisation d'une huile biodégradable est partiellement prescrite par les autorités régionales. L'huile de chaîne coupante adhésive bio proposée par SOLO est fabriquée à base d'huiles végétales sélectionnées et est biodégradable à 100%. L'huile de chaîne coupante adhésive bio est repérée par le symbole de l'ange bleu de l'environnement (RAL UZ 48). Pour s'adapter à votre consommation, l'huile de chaîne coupante adhésive bio est disponible dans les quantités suivantes :

1 l	réf. : 00 83 153
5 l	réf. : 00 83 148
20 l	réf. : 00 83 149

L'huile de chaîne coupante adhésive bio ne peut pas être conservée indéfiniment et doit être utilisée dans les deux ans suivant la date de mise en pot imprimée. Avant une mise hors service prolongée, respectez les remarques du chapitre 8.5 " Mise hors service et conservation " .

**Attention :** n'utilisez en aucun cas une huile usée ! L'huile usée est extrêmement dangereuse pour l'environnement ! Les huiles usées contiennent de grandes quantités de substances dont l'effet cancérigène a été prouvé. Les impuretés contenues dans l'huile usée entraînent une forte usure du dispositif de sciage. En cas de dommages causés par l'utilisation d'huile usée ou d'une huile de chaîne coupante non adaptée, le droit de garantie disparaît. Votre revendeur spécialisé saura vous informer quant à la manipulation et à l'utilisation de l'huile de chaîne coupante. Avant tout travail avec l'adaptateur élagueur haut, vérifiez si le réservoir d'huile de chaîne coupante adhésive en contient suffisamment et si l'huile de chaîne coupante adhésive est bien transportée vers la chaîne.

## 7. Utilisation de l'adaptateur élagueur haut

L'adaptateur élagueur haut est conçu pour élaguer des branches d'un diamètre pouvant atteindre 25 cm à une hauteur atteignable en toute sécurité sur l'arbre debout.

Respectez les consignes de sécurité.

Veillez à avoir une position de travail ergonomique. Faites des pauses régulièrement. Faites des exercices de relaxation durant les pauses (particulièrement pour le cou). Maintenez-vous au chaud. Lors de l'élagage, portez la débroussailleuse au moyen du harnais et maintenez-la fermement à deux mains. Planifiez votre coupe avec soin. Prévoyez l'endroit où la branche va tomber. Lorsque la chaîne en mouvement entre en contact avec l'objet à travailler, des forces de traction importantes en découlent qui entraînent la scie loin du corps. C'est pourquoi il est important pendant le travail de maintenir fermement la scie par les poignées contre les forces de traction émergent.

**Attention :** ne travaillez jamais avec le côté droit du guide-chaîne. L'engin à moteur en serait brusquement projeté contre vous et pourrait vous blesser. Ne travaillez jamais avec la pointe du guide-chaîne. L'engin à moteur s'emballerait de façon incontrôlée (kickback).

Approchez de ce fait le côté gauche de l'outil de coupe de la branche à couper. Accélérez à fond et mettez la chaîne coupante en contact avec la branche à scier avec la plus grande concentration. Une force de traction contrôlable entraîne l'engin à moteur loin de vous.

Ouvrez une entaille du bas vers le haut sur la partie inférieure de la branche jusqu'à environ 1/4 du diamètre de la branche et sciez ensuite la branche de haut en bas. La branche étant tirée vers le bas par la force de son poids, la chaîne coupante ne peut pas se coincer lorsque l'on scie par le haut. L'entaille évite que la branche ne se rompe prématurément et que l'arbre ne soit blessé jusqu'au tronc. Ne sciez pas les branches directement à hauteur du tronc afin d'exclure toute blessure du tronc. Sciez les grandes branches par étape.

## 8. Remarques d'exploitation et de maintenance

### 8.1 Remarques générales concernant la maintenance

La maintenance et l'entretien d'engins modernes ainsi que leurs éléments liés à la sécurité requièrent une formation spécialisée et un atelier équipé d'outils spécialisés et d'appareils de test.

Le fabricant engage de ce fait à ce que tous les travaux qui ne figurent pas dans ces instructions soient réalisés par un atelier spécialisé. Le spécialiste possède la formation, l'expérience et l'équipement nécessaire pour vous procurer à chaque fois la solution la moins honoreuse. Il est là pour vous conseiller et vous aider.

### 8.2 Maintenance régulière

Effectuez les opérations de maintenance suivantes avant chaque session de travail :

Vérifiez que toutes les vis et tous les écrous pouvant être atteints sont bien serrés et les resserrer, le cas échéant.

Vérifiez la tension de la chaîne et réajustez-la, le cas échéant.

Vérifiez que la chaîne est bien affûtée et affûtez-la ou remplacez-la, le cas échéant.

Vérifiez que le réservoir d'huile de chaîne coupante est bien étanche.

Remettez à niveau le réservoir d'huile de chaîne coupante le cas échéant avant de commencer à travailler.

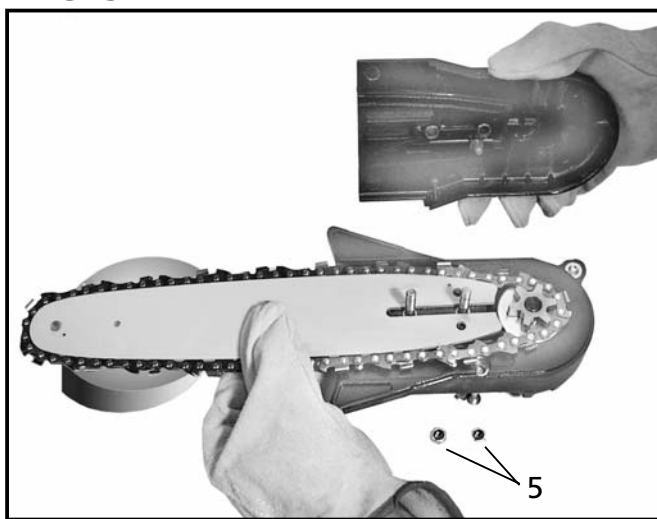
### 8.3 Transformations pour la maintenance et la réparation

Pour remplacer le guide-chaîne ou la chaîne coupante, l'adaptateur élagueur haut doit être démonté et remonté ensuite de la façon suivante : déposez l'adaptateur élagueur haut de la débroussailleuse.

Posez-le sur une surface protectrice appropriée, réservoir d'huile de chaîne coupante vers le bas. Veillez à exclure tout écoulement d'huile de chaîne coupante hors du réservoir.

Posez quelque chose sous le guide-chaîne afin que celui-ci soit bien horizontal.

FIG. 5



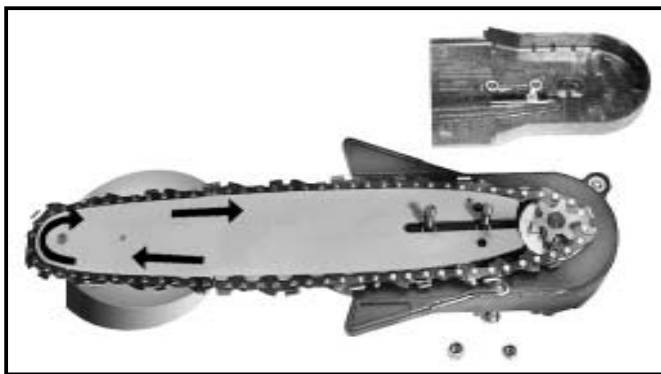
Dévissez les deux écrous à freinage interne (5) et retirez le chapeau. Il est avantageux de veiller à ce que le guide-chaîne et la chaîne coupante restent dans l'appareil en les maintenant lors de l'ouverture du chapeau.

Retirez le guide-chaîne et la chaîne coupante.

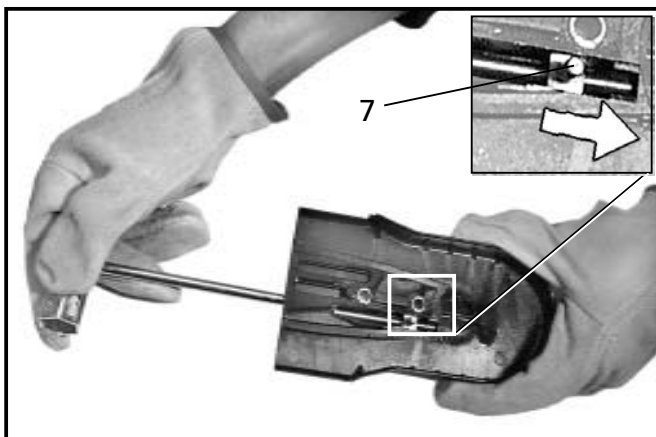
**Pour le remontage, procédez comme suit:**

Posez l'engin de base sur une surface protectrice appropriée, réservoir d'huile de chaîne coupante vers le bas. Veillez à exclure tout écoulement d'huile de chaîne coupante hors du réservoir.

Préparez à nouveau un objet adapté sur lequel vous poserez le guide-chaîne afin que le guide-chaîne soit bien horizontal lors de son insertion

**FIG. 6**

Faites passer la chaîne dans la fente-guide du guide-chaîne et introduisez le guide-chaîne dans l'engin de base. La chaîne doit pour cela être posée sur le pignon d'entraînement. Veillez à ce que les dents se déplacent dans le sens des aiguilles d'une montre vues sous cet angle (réservoir d'huile de chaîne coupante vers le bas, derrière le guide-lame).

**FIG. 7**

Dans le chapeau pas encore reposé, vissez la vis de réglage de tension de la chaîne dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le tenon du tendeur de chaîne soit serré jusqu'à la butée postérieure dans le chapeau (tension de chaîne lâche).

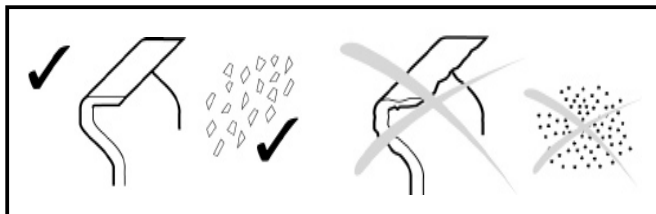
Posez le chapeau sur l'engin de base en bougeant le guide-chaîne de droite à gauche jusqu'à ce que le tenon du tendeur de chaîne s'engage dans le trou du guide-chaîne.

Ne resserrez que légèrement les vis de fixation. Réglez la tension de la chaîne en tournant la vis de réglage. Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre augmente la tension de la chaîne. Tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre relâche la tension de la chaîne. La tension de chaîne idéale est atteinte lorsque soulever la chaîne ne laisse apparaître que 4 mm de maillons-guides au maximum. Resserrez les deux écrous à freinage interne.

#### 8.4 Affûtage de la chaîne

##### ATTENTION :

Pour tous les travaux sur la chaîne coupante, coupez impérativement le moteur, déconnectez la cosse de bougie d'allumage et portez des gants protecteurs !

**FIG. 8**

La chaîne coupante doit être affûtée lorsque :

- Des copeaux ressemblant à de la farine de bois sont créés en sciant du bois humide.
- La chaîne ne pénètre qu'avec peine dans le bois même en appliquant une force importante.
- L'arête d'attaque est visiblement endommagée.
- Le dispositif de coupe se perd unilatéralement à droite ou à gauche dans le bois. La cause de ceci réside dans un affûtage irrégulier de la chaîne coupante.

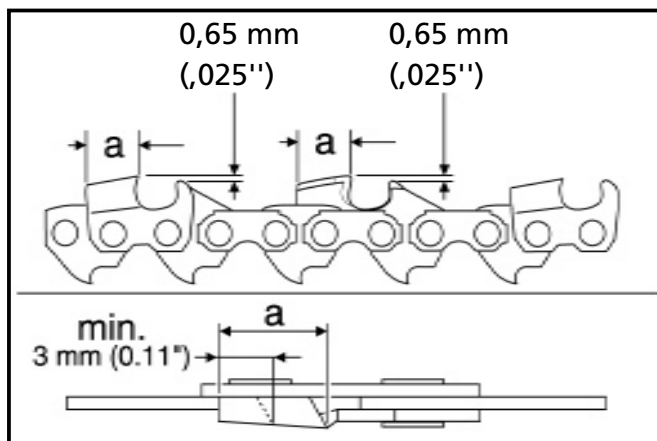
Important : affûter souvent, enlever chaque fois peu de matériau !

Pour le réaffûtage simple, deux ou trois coups de lime suffisent généralement. Après avoir effectué plusieurs vous-même, faites réaffûter la chaîne coupante par l'atelier spécialisé.

##### Critères d'affûtage

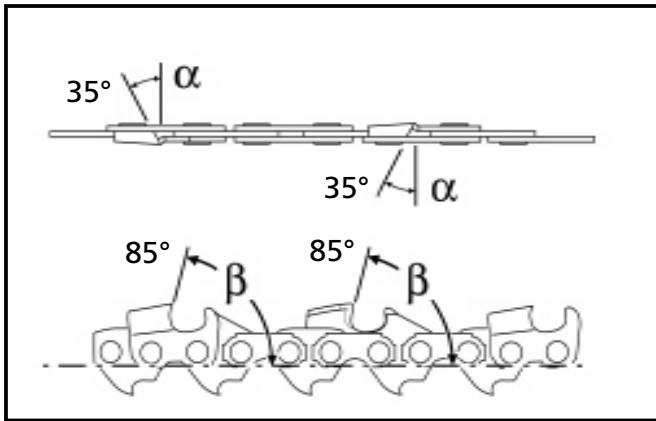
##### ATTENTION :

N'utilisez que des chaînes et des guides correspondant officiellement à cet élagueur haut !

**FIG. 9**

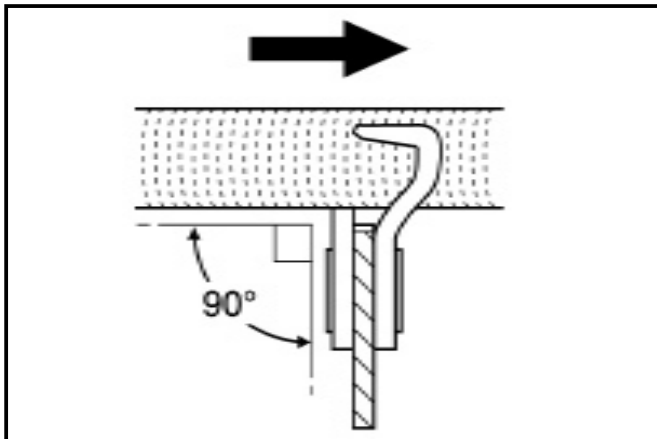
- Toutes les dents gouges doivent avoir la même longueur (longueur a). Des dents gouges de longueurs différentes signifient une trajectoire de chaîne rude et peuvent provoquer une rupture de la chaîne !
- Longueur minimum des dents gouges : 3 mm. N'affûtez plus la chaîne à nouveau lorsque la longueur minimum de dent gouge est atteinte. Une nouvelle chaîne coupante doit être montée.
- L'écart entre le limiteur de profondeur (nez rond) et l'arête coupante est déterminé par la profondeur de coupe.
- On obtient les meilleurs résultats de coupe avec un écart de limiteur de profondeur de 0,65 mm (.25").

ATTENTION: un écart trop important augmente les risques de rebond !

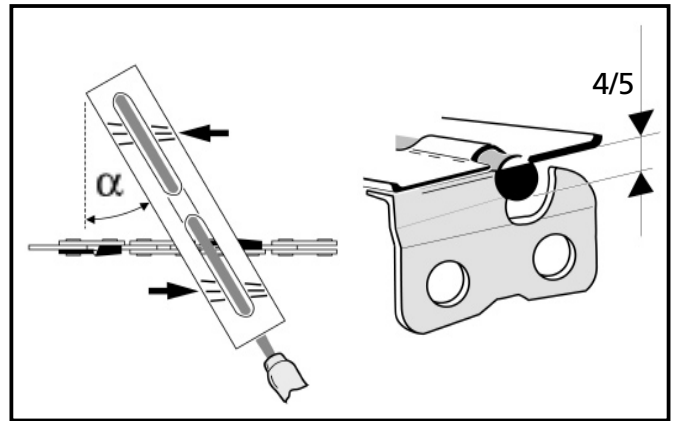
**FIG. 10**

- L'angle d'affûtage  $\alpha$  doit absolument être identique pour toutes les dents gouges. Un angle différent provoque une trajectoire rude et irrégulière, favorise l'usure et entraîne des ruptures de chaîne !
- L'angle de front  $\beta$  de la dent gouge découle de la profondeur d'attaque de la lime ronde. Lorsque la lime prescrite est guidée correctement, l'angle de front correct en résulte automatiquement.

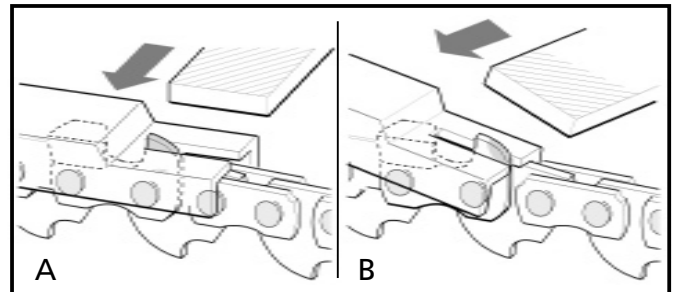
### Lime et guidage de la lime

**FIG. 11**

- Pour l'affûtage, il convient d'utiliser un porte-lime spécial avec une lime ronde pour chaîne coupante :
- Limez la dent gouge avec une lime ronde pour chaîne coupante de  $\varnothing 4,0\text{mm}$  (référence 00 80 358). Les limes rondes normales ne sont pas adaptées.
- La lime ne doit mordre que durant le mouvement vers l'avant (flèche). Soulevez la lime du matériau lorsque vous la ramenez vers l'arrière.
- La dent gouge la plus courte doit être affûtée en premier. La longueur de cette dent est alors la dimension prévue pour toutes les autres dents gouges de la chaîne coupante.
- Guidez la lime comme indiqué sur la figure 11.

**FIG. 12**

- Le porte-lime facilite le guidage de la lime, il possède des repères pour un angle d'affûtage correct (placez les repères de façon parallèle à la chaîne coupante) et limite la profondeur d'attaque ( $4/5$  du diamètre de la lime).

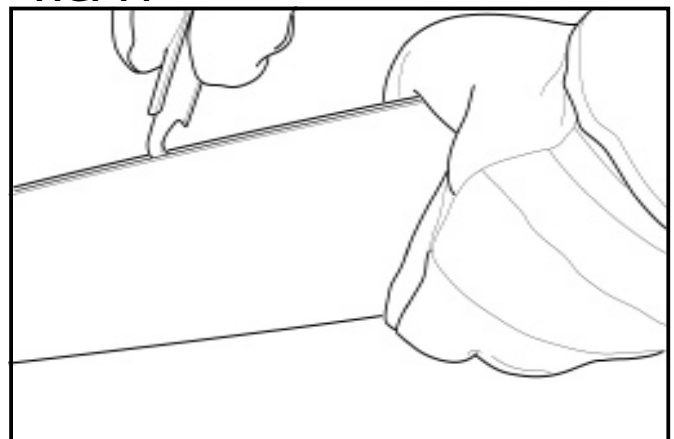
**FIG. 13**

- Après l'affûtage, vérifiez la hauteur du limiteur de profondeur au moyen d'un gabarit de limage de chaîne (référence 00 80 464).
- Eliminez la plus petite aspérité avec une lime plate spéciale (A).
- Arrondissez à nouveau le limiteur de profondeur derrière (B).

### Nettoyage du guide-chaîne

ATTENTION :

Portez obligatoirement des gants de protection !

**FIG. 14**

Vérifiez régulièrement que les surfaces de roulement du guide-chaîne ne sont pas endommagées et nettoyez-les avec un outil adapté.

## 8.5 Mise hors service et conservation

Si vous utilisez des huiles de chaîne coupante adhésives bio, le réservoir d'huile doit être vidé avant toute mise hors service prolongée et rempli avec un peu d'huile de moteur (SAE 30). Faites ensuite tourner le moteur pendant quelques temps afin que toute trace d'huile bio soit évacuée hors du réservoir, des conduites d'huile et du dispositif de sciage. Cette mesure est nécessaire car les différentes huiles bio ont tendance à coller ce qui peut endommager les éléments en contact avec l'huile.

Enfilez le garde-chaîne en carton sur le plateau.

Conservez l'engin dans un endroit sec et sûr.

Aucune flamme vive ou autre danger semblable ne doit être à proximité.

Excluez toute utilisation non autorisée.

Par principe, les enfants et les adolescents ne doivent pas avoir accès à l'engin.

## 9. Spécifications techniques

Poids (sans huile de chaîne coupante adhésive)	1,2 kg
Pas de chaîne (9,525 mm)	3/8"
Epaisseur de maillon-guide	1,1 mm
Nombre de maillons-guides	38
Longueur du plateau	25 cm
Nombre de dents du pignon d'entraînement	6
Capacité du réservoir d'huile de chaîne	184 cm <sup>3</sup>

### Niveau de vibrations et bruit avec les débroussailleuses Solo:

	121	129	132	141	153			
Niveau de puissance sonore LWeq selon EN ISO 3774* mesuré/garanti db(A)	106/ 107	106/ 107	106/ 107	106/ 106	111/ 111			
Moyenne pondérée de l'accélération selon ISO 7916 à la vitesse de rotation maximale m/s <sup>2</sup>	4,75/ 6,5	4,9/ 8,7	1,8/ 4,5	1,8/ 4,5	1,9/ 3,3			

## 10. Accessoires, pièces de rechange

Huile de chaîne coupante adhésive bio	1 l	réf. : 00 83 153
	5 l	réf. : 00 83 148
	20 l	réf. : 00 83 149
Lime ronde pour chaîne coupante 4,0 mm		réf. : 00 80 358
Gabarit de limage de chaîne		réf. : 00 80 464
Chaîne coupante 3/8" Low Pro		réf. : 69 00 541
Plateau 10" 3/8 pas de chaîne, 25 cm		réf. : 69 00 540

## 11. Pièces d'usure

Certains éléments sont victimes d'une usure due à l'utilisation ou d'une usure normale et doivent être remplacés à temps en fonction du type d'usure et de sa durée. Les pièces d'usure ci-dessous ne sont pas garanties par le fabricant :

- Chaîne coupante
- Guide-chaîne
- Pignon d'entraînement (attention filet à gauche)
- Moyens d'exploitation comme l'huile de chaîne coupante adhésive

Vérifiez toujours l'état de l'engin avant d'entamer un travail.

L'engin ne doit pas être utilisé avec des pièces usées ou endommagées.

## 12. Garantie

SOLO garantit une qualité impeccable et assumera les frais de réparation par changement des pièces défectueuses en cas de défauts matériels ou de fabrication qui apparaissent pendant la période de garantie à partir de la date d'achat.

Veuillez observer les conditions de garantie spécifiques applicables dans certains pays. Veuillez vous adresser à votre vendeur en cas de doute. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Veuillez comprendre que nous ne pourrions pas assumer de garantie pour des dommages dus à l'une des causes suivantes

- Non-observation de la notice d'utilisation,
- Non-réalisation d'interventions d'entretien et de nettoyage nécessaires,
- Dommages dus à un mauvais réglage du carburateur,
- Usure normale,
- Surcharge évidente par dépassement continu de la limite de puissance supérieure,
- Utilisation d'outils de travail et de dispositifs de coupe non homologués,
- Utilisation de guide-chaîne et de chaînes de longueur non admissible dans le cas de tronçonneuses,
- Emploi de force, manipulation incorrecte, abus ou accident,
- Dommage dû à la surchauffe en raison d'un encrassement du carter du ventilateur,
- Interventions de personnes non qualifiées ou essais de remise en état incorrects,
- Utilisation de pièces de rechange inappropriées ou de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, dans la mesure où elles sont responsables du dommage,
- Utilisation de produits consommables inadéquats ou stockés trop longtemps,
- Dommages dus aux conditions d'utilisation dans le cadre d'une location des appareils.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas couverts par la garantie. Toute intervention sous garantie doit être effectuée par un spécialiste SOLO.





**Atención:**

¡Antes del montaje y de la primera puesta en funcionamiento, lea detenidamente este manual de instrucciones y observe imprescindiblemente las normas de seguridad descritas en este manual y en el manual de la desbrozadora!

Índice	Página
1. Declaración de conformidad CE	33
2. Prólogo	33
3. Componentes importantes del equipo	33
4. Normas de seguridad	33
4.1 Instrucciones generales de seguridad	33
4.2 Ropa de trabajo	34
4.3 Transporte de la máquina	34
4.4 Antes del arranque y durante el trabajo	34
4.5 En las operaciones de mantenimiento y reparación	35
5. Instrucciones de montaje	35
5.1 Montaje en la desbrozadora	35
5.2 Ajuste de la tensión de la cadena	36
5.3 Desmontaje de la desbrozadora	36
6. Indicaciones sobre el aceite de la cadena de serrado	36
7. Utilización de la podadora de altura	37
8. Instrucciones de manejo y mantenimiento	37
8.1 Indicaciones generales para el mantenimiento	37
8.2 Mantenimiento regular	37
8.3 Operaciones para el mantenimiento y la reparación	37
8.4 Afilado de la cadena	38
8.5 Parada prolongada y almacenamiento	40
9. Datos técnicos	40
10. Accesorios y recambios	41
11. Piezas de desgaste	41
12. Garantía	41

**ICONOS UTILIZADOS:**

Durante la lectura del manual de instrucciones y en el propio equipo encontrará los siguientes iconos:



Leer detenidamente el manual de instrucciones antes de la primera puesta en funcionamiento.



¡Tener una especial precaución!



Utilizar casco protector, protección facial y a uditiva.



No trabajar en las cercanías de conducciones eléctricas. La distancia mínima con otras personas es de 15 metros.

**1. Declaración de conformidad CE**

Mediante esta declaración, el fabricante confirma que el tipo constructivo del equipo descrito cumple con las siguientes directivas de la UE:

89/392/CEE (directiva sobre máquinas), 93/68/CEE

**2. Prólogo**

Felicidades por la compra de este nuevo producto de alta calidad. Esperamos que este moderno equipo sea de su total satisfacción.

Trabajamos continuamente en el desarrollo de nuestros productos. Por esa razón pueden darse cambios en el suministro del producto en cuanto a diseño, técnica y equipamiento.

Las ilustraciones y datos facilitados en este manual de instrucciones son sin compromiso y no se derivan responsabilidades de ellos.

Si tras la lectura detenida de este manual tuviera alguna duda, diríjase por favor a su proveedor, el cual le informará gustosamente.

**3. Componentes importantes del equipo**

Fig.B y Fig.C

- 1 Tornillo de bloqueo
- 2 Estribo de fijación
- 3 Depósito de aceite de la cadena
- 4 Tapón del depósito
- 5 Espada
- 6 Cadena de serrado
- 7 Tuercas autoblocantes para el apriete de la espada
- 8 Tornillo tensor de la cadena
- 9 Protección de cadena

**4. Normas de seguridad****4.1 Instrucciones generales de seguridad**

Para la utilización de la podadora de altura observe imprescindiblemente las instrucciones y normas de seguridad descritas en este manual de instrucciones y en el de la desbrozadora utilizada.



Utilice este equipo con una especial precaución.

El protector de la herramienta de corte de la desbrozadora debe estar montado también durante la utilización de la podadora de altura.

No utilice jamás la podadora de altura sin aceite adhesivo para la cadena de serrado. Evite que caiga aceite al suelo durante el llenado. Utilice una base protectora adecuada.

La podadora de altura sólo debe utilizarse para el campo de aplicaciones especificado y únicamente para los usos descritos en el apartado 7 "Utilización de la podadora de altura". Únicamente debe utilizarse como equipo suplementario para una desbrozadora con manillar cerrado prevista para su uso conjunto y sólo estando montada correctamente en la máquina. La podadora de altura no debe utilizarse en una desbrozadora con manillar de dos manos.

Los niños y jóvenes menores de 18 años no deben trabajar con este equipo (excepto jóvenes mayores de 16 años que están siendo instruidos bajo supervisión).

Mantenga alejadas del área de trabajo a personas y animales. La distancia mínima de seguridad es de 15 metros. Preste especial atención a los niños.

Detenga inmediatamente el motor si se acerca una persona o un animal.

El usuario del equipo es el responsable de los riesgos y accidentes que pudieran ocasionarse a personas y sus propiedades.

Este equipo sólo debe prestarse o cederse a personas familiarizadas con este modelo y con su manejo.

Entregue siempre el manual de instrucciones con el equipo.

Para trabajar con este equipo el usuario debe encontrarse en buenas condiciones, descansado y en buen estado de salud.

Este equipo no debe utilizarse bajo la influencia de alcohol, drogas o medicamentos que pudieran influir en la capacidad de reacción.

El equipo sólo debe utilizarse en estado de fiabilidad operacional - **¡Peligro de accidentes!**

Para realizar operaciones de montaje y desmontaje pare siempre el motor y desconecte el enchufe de bujía a fin de evitar que se produzca un arranque repentino del motor.

No realice ninguna modificación en los dispositivos de seguridad ni en los mandos existentes.

Sólo deben utilizarse accesorios y componentes suministrados por el fabricante y autorizados expresamente para su montaje. Tenga también por favor en cuenta que la utilización de piezas no originales supone una exclusión de la garantía.

Si no se utiliza el equipo debe disponerse de modo que nadie pueda verse en peligro. El motor deberá pararse.

El usuario que no respete las instrucciones de seguridad, de manejo o de mantenimiento es responsable también de todos los daños producidos y derivados.

## 4.2 Ropa de trabajo

Al trabajar con este equipo utilice ropa y equipos protectores conforme a las especificaciones a fin de evitar lesiones.

La ropa debe ser adecuada, es decir, debe estar bien ceñida al cuerpo pero de modo que no resulte molesta.

Utilice siempre un casco protector con protección facial integral para protegerse de las ramas que caigan.

Se recomienda encarecidamente el uso de un pantalón con peto con protección anticorte.

No lleve puestos ornamentos, bufandas, corbatas u otras prendas que puedan engancharse en la máquina, en los matorrales o en las ramas.

Si tiene el cabello largo, recójase y asegúrelo con un pañuelo de cabeza, gorra, casco, etc.

Utilice zapatos fuertes con suela antideslizante (utilice preferiblemente zapatos de seguridad con puntera de acero).

Utilice guantes protectores con palma antideslizante. ¡Utilice un protector de oídos personal!

## 4.3 Transporte del equipo

¡Pare siempre el motor para el transporte del equipo!

No transporte jamás la desbrozadora con la cadena de serrado en funcionamiento (tampoco incluso al transportarla a pie en distancias cortas).

Para el transporte en largas distancias, coloque siempre el protector de espada que se suministra con el equipo.

## 4.4 Antes del arranque y durante el trabajo

Aparte de observar las normas de seguridad indicadas en el manual de instrucciones de la desbrozadora, verifique también antes de cada arranque el correcto montaje de la podadora de altura.

No trabaje con una cadena de serrado desgastada, con fisuras o decolorada.

No trabaje jamás en las cercanías de conducciones eléctricas. La distancia de separación mínima con cables de alta tensión es de 10 metros. Bajo ninguna circunstancia debe trabajar la podadora de altura a distancias menores.

Procure que la cadena en funcionamiento no entre jamás en contacto con rocas, piedras, tocónes de árbol u otros cuerpos.

No corte jamás con la podadora de altura a nivel de suelo.

Al podar, colóquese a una distancia segura. No se sitúe justo debajo de las ramas a cortar. Mantenga el entorno de la zona de trabajo limpio y despejado para no obstaculizar una posible vía de escape.

Durante la poda preste atención a la caída de ramas. Mantenga abierta una posibilidad para eludir las ramas (elimine previamente los obstáculos en los que pueda tropezar). Poda las ramas grandes por fragmentos.

No utilice escaleras y no suba a los árboles. Para alcanzar las ramas más altas sólo se permite la utilización de una cabina de elevación hidráulica.

No mantenga jamás la desbrozadora inclinada en un ángulo superior a 60° con la superficie del suelo.

Antes de tocar la herramienta de corte (también cuando deba eliminar un enganche en la misma) pare el motor, espere hasta que la herramienta de corte se detenga por completo y desconecte el enchufe de bujía.

Pare el motor si aprecia un cambio en el comportamiento de la desbrozadora.

Al soltar la palanca de aceleración, la cadena continúa girando un corto espacio de tiempo por la acción del embrague centrífugo. Antes de dejar la máquina espere hasta que la cadena se haya detenido por completo.

#### 4.5 En las operaciones de mantenimiento y reparación

Debe llevarse a cabo un mantenimiento regular del equipo. Realice Ud. mismo solamente aquellos trabajos de mantenimiento y de reparación que se describen en este manual de instrucciones. El resto de operaciones sólo debe ser llevado a cabo por un taller autorizado.



Para todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y reparación en la podadora de altura, estando ésta montada en la desbrozadora, deberá colocarse previamente el interruptor de parada en la posición "Stop" y desconectar el enchufe de bujía para descartar un arranque repentino del motor.

Para todas las reparaciones deben utilizarse únicamente repuestos originales del fabricante.

¡No debe realizarse ninguna modificación en el equipo, ya que la seguridad se vería afectada negativamente y podría existir peligro de accidentes y lesiones!

## 5. Instrucciones de montaje

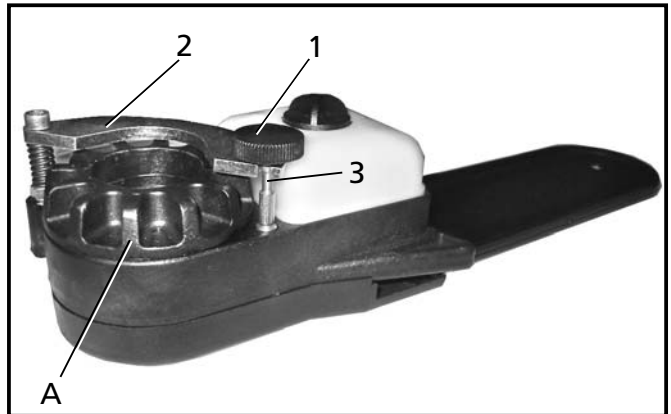
### 5.1 Montaje en la desbrozadora

Coloque el interruptor de parada de la desbrozadora en la posición "Stop".

Retire la tapa de bujía y desconecte el enchufe de bujía. Observe las indicaciones del manual de instrucciones de la desbrozadora.

Desmonte la herramienta de corte anterior y la tapa protectora (fijada en el engranaje cónico mediante tres tornillos) tal y como se describe en el manual de instrucciones de la desbrozadora.

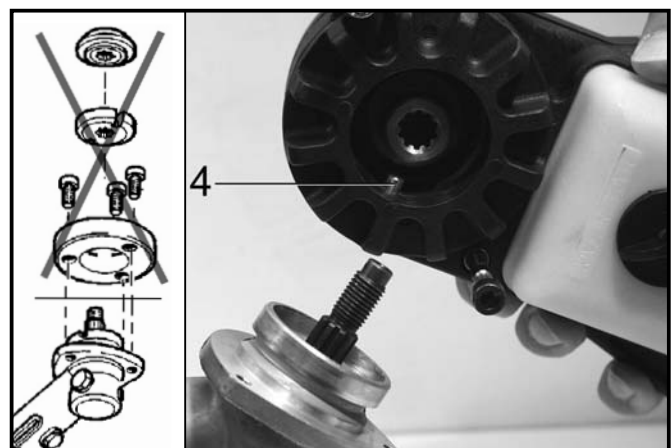
FIG. 1



Afloje el tornillo de bloqueo (1) hasta el punto en que el estribo de fijación (2) pueda bascularse fuera del chaflán (3) del tornillo. Bascule el estribo de fijación totalmente hacia fuera.

En caso necesario es posible sacar la rueda de fijación (A) con ayuda de un destornillador y colocarla de nuevo girada un ángulo aproximado de 30°. De ese modo se puede acoplar la podadora de altura a la desbrozadora señalando hacia la izquierda (en un ángulo de 30°) desde la perspectiva del usuario. La posición básica preestablecida de la rueda de fijación hace que la podadora de altura quede acoplada recta a la desbrozadora.

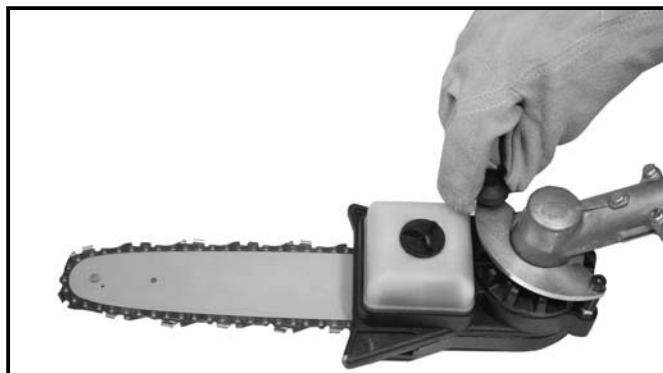
FIG. 2



Coloque la podadora de altura sobre el engranaje cónico de la desbrozadora. Tenga en cuenta que la espiga interior (4) de la podadora de altura quede colocada exactamente sobre el rebaje del engranaje (flecha exterior en el engranaje).

Girando a uno y otro lado localizará la posición correcta. Encaje totalmente la podadora de altura sobre el engranaje cónico.

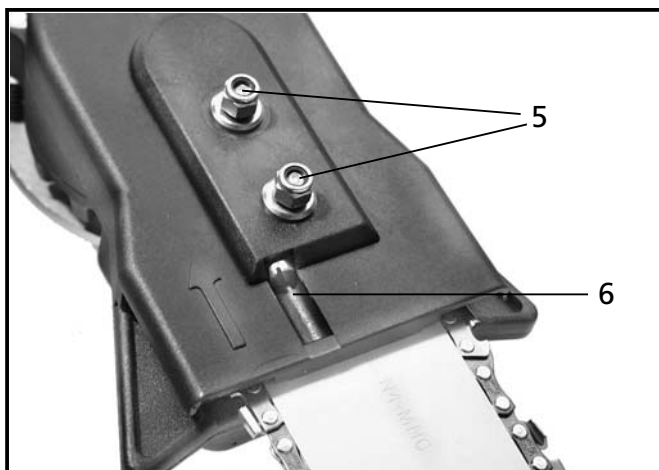
**FIG. 3**



Bascule el estribo de fijación por encima del borde del engranaje cónico hasta que enganche en el tornillo de bloqueo. Apriete firmemente el tornillo de bloqueo.

#### 5.2 Ajuste de la tensión de la cadena

**FIG. 4**



Para ajustar la tensión de la cadena afloje las dos tuercas autoblocantes (5) y regule la tensión girando el tornillo tensor (6). Girando en el sentido de las agujas del reloj se incrementa la tensión de la cadena y girando en sentido contrario se reduce. La tensión óptima se obtiene cuando al levantar la cadena puede verse 4 mm como máximo de los eslabones guía (fig. C). Vuelva a apretar las dos tuercas autoblocantes.

Directamente después de iniciar el trabajo es posible que la tensión de la cadena se reduzca rápidamente. Por esa razón, controle la tensión tras el primer corte y en intervalos regulares, y reajústela en caso necesario.

#### 5.3 Desmontaje de la desbrozadora

Coloque el interruptor de parada de la desbrozadora en la posición "Stop".

Retire la tapa de la bujía y desconecte el enchufe de bujía.

Observe las indicaciones del manual de la desbrozadora.

Afloje el tornillo de bloqueo hasta el punto en que el estribo de fijación pueda bascularse fuera del chaflán del tornillo.

Bascule el estribo de fijación totalmente hacia fuera.

Desacople la podadora de altura del engranaje cónico de la desbrozadora.

Coloque el protector de cadena sobre la espada y guarde la podadora de altura en un lugar seguro e inaccesible a terceros.

Si ha de permanecer almacenada durante un tiempo prolongado tenga en cuenta las indicaciones en torno al aceite de la cadena de serrado y las indicaciones descritas en el manual de la desbrozadora.

### 6. Indicaciones sobre el aceite de la cadena de serrado

Para la lubricación de la cadena de serrado y de la espada debe utilizarse un aceite de cadena con aditivo adherente. El aditivo del aceite impide que el dispositivo de serrado proyecte el aceite con demasiada rapidez. Se recomienda la utilización de aceite adhesivo biodegradable para evitar contaminar el medioambiente. Las autoridades regionales pueden prescribir legalmente la utilización de aceite biodegradable. El aceite ofrecido por SOLO se fabrica a base de aceites vegetales seleccionados y es 100% biodegradable. El aceite adhesivo ecológico para cadenas de serrado está identificado mediante un ángel azul (etiqueta ecológica alemana) (RAL UZ 48).

El aceite ecológico para cadenas de serrado se suministra en los siguientes envases:

1 l	Núm. de pedido 00 83 153
5 l	Núm. de pedido 00 83 148
20 l	Núm. de pedido 00 83 149

El aceite adhesivo biodegradable sólo se conserva de forma limitada y debería utilizarse dentro de un plazo de 2 años tras la fecha de llenado impresa en el envase. Observe las indicaciones del apartado 8.5 "Parada prolongada y almacenamiento" si el equipo debe permanecer largo tiempo fuera de funcionamiento.

**Atención: ¡No utilice en ningún caso aceite usado!** El aceite usado es extremadamente peligroso para el medio ambiente! Los aceites usados contienen altos porcentajes de productos con un efecto cancerígeno probado.

La suciedad del aceite usado provoca un alto desgaste del dispositivo de la sierra. Quedan excluidos de garantía los daños ocasionados por el empleo de aceite usado o por la utilización de un aceite inapropiado.

En su comercio especializado le informarán sobre la manipulación y la utilización de aceites adhesivos para cadenas de serrado.

Antes de iniciar cualquier trabajo con la podadora de altura controle si hay suficiente aceite adhesivo en el depósito y que el aceite se transporte a la cadena.

## 7. Utilización de la podadora de altura

La podadora de altura es apta para la poda de ramas de hasta 25 cm de diámetro dispuestas a una altura segura de alcanzar.

Observe las normas de seguridad.

Procure mantener una postura de trabajo ergonómica. Establezca pausas con frecuencia. Durante las pausas realice ejercicios de distensión muscular (especialmente para la nuca). Manténgase caliente. Durante la poda sostenga la desbrozadora con ayuda del arnés de trabajo y reténgala firmemente con ambas manos. Planee el corte con cuidado.

Estime hacia dónde va a caer la rama.

Cuando la cadena en movimiento entra en contacto con la pieza a cortar se originan fuertes fuerzas de tiro que desplazan la sierra en dirección contraria al cuerpo del usuario.

Por ese motivo, durante los trabajos es importante retener la sierra firmemente por el manillar oponiendo resistencia a las fuerzas de tiro que se originan. Desde la perspectiva del usuario, la podadora de altura trabaja a tracción por el lado izquierdo de la espada.

Atención: No trabaje jamás con el lado derecho de la espada. La máquina rebotaría bruscamente contra Ud. y podría lesionarle. No trabaje jamás con la punta de la espada. La máquina saldría proyectada de forma incontrolada (efecto de rebote).

Por esa razón, aproxime la herramienta de corte con el lado izquierdo hasta la cercanía de la rama a podar. Acelere a fondo y ponga en contacto la cadena con la rama prestando máxima atención. El equipo recibe una fuerza de tiro controlable en dirección contraria al usuario.

Realice en la parte inferior de la rama un corte inicial de descarga de hasta aprox. 1/4 del diámetro de la rama y corte luego la rama desde arriba. Como la rama está sometida a tensión por su propio peso, al aplicar la cadena desde arriba ésta no quedará aprisionada. El corte de descarga impide que la rama se desgarre prematuramente y el árbol pueda sufrir daños hasta el tronco. No sierre las ramas directamente en el tronco para evitar que éste sufra daños. Corte las ramas grandes por fragmentos.

## 8. Instrucciones de manejo y mantenimiento

### 8.1 Indicaciones generales para el mantenimiento

El mantenimiento y la reparación de los equipos modernos y de sus grupos de seguridad exigen una formación profesional cualificada y un taller equipado con herramientas especiales y equipos de comprobación. Por ese motivo, el fabricante recomienda que todas las operaciones no descritas en este manual de instrucciones sean llevadas a cabo por un taller especializado.

El especialista cuenta con la formación, la experiencia y el equipamiento necesarios para conseguir en cada caso la solución más rentable, ayudándole con sus consejos y apoyo.

### 8.2 Mantenimiento regular

Antes de iniciar el trabajo lleve a cabo las siguientes operaciones de mantenimiento:

Revise el firme apriete de todos los tornillos y tuercas accesibles y reapriételos en caso necesario.

Compruebe la tensión de la cadena y corríjala en caso necesario.

Compruebe que la cadena esté afilada; en caso necesario, afílela o sustitúyala.

Verifique la estanqueidad del depósito de aceite de la cadena.

Antes de iniciar los trabajos, reponga aceite adhesivo en caso necesario.

### 8.3 Operaciones para el mantenimiento y la reparación

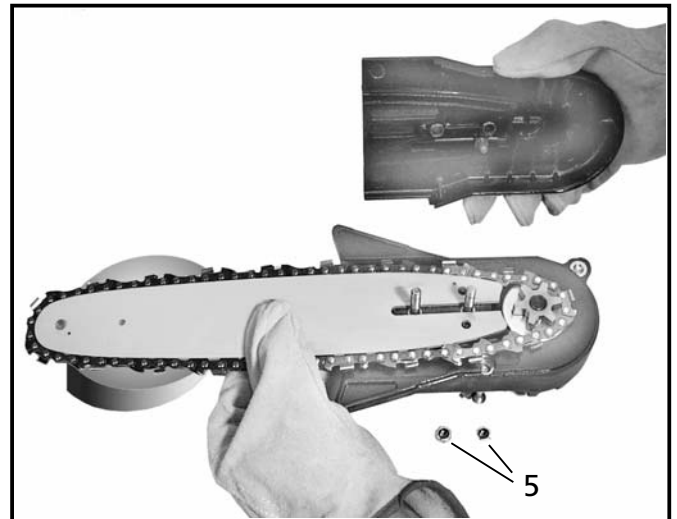
Para sustituir la espada o la cadena de serrado hay que desmontar y ensamblar de nuevo la podadora de altura tal y como a continuación se indica:

Desacople la podadora de altura de la desbrozadora.

Deposítela sobre una superficie adecuada con el depósito de aceite hacia abajo. Debe evitarse que salga aceite del depósito.

Coloque una base de apoyo debajo de la espada de modo que apoye horizontalmente.

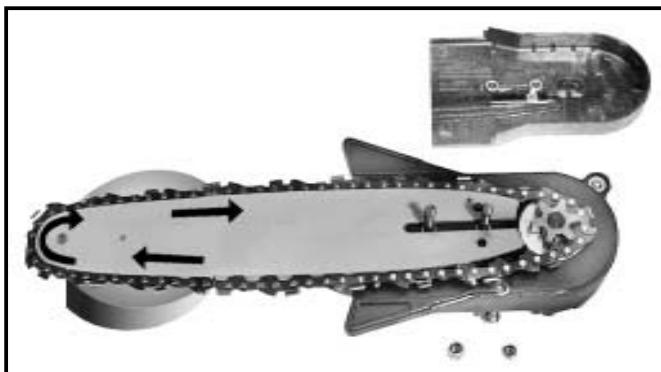
FIG. 5



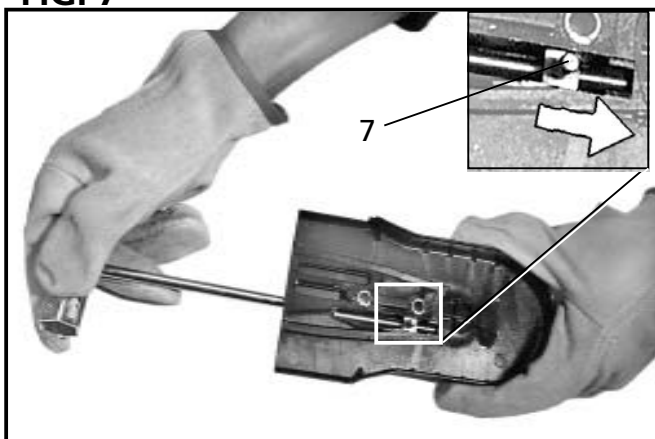
Desenrosque las dos tuercas autoblocantes (5) y retire la tapa. Retenga la espada y la cadena para que al levantar la tapa permanezcan en su sitio. Retire la espada junto con la cadena.

**Para el montaje proceda como sigue: Deposite el aparato base sobre una superficie adecuada con el depósito de aceite hacia abajo. Debe descartarse una salida de aceite del depósito.**

Tenga preparada de nuevo una superficie de apoyo apropiada para la espada de modo que al montar ésta el equipo apoye en posición horizontal.

**FIG. 6**

Introduzca la cadena en la ranura guía de la espada y monte esta última en el equipo base. Al mismo tiempo debe pasarse la cadena por encima del engranaje impulsor. Tenga en cuenta que las superficies de corte discurren en el sentido de las agujas del reloj visto desde esta perspectiva (depósito de aceite adhesivo abajo, detrás de la espada).

**FIG. 7**

Enrosque el tornillo regulador de tensión en la tapa aún desmontada girándolo en el sentido contrario al de las agujas del reloj hasta que el pivote del tensor de cadena (7) quede enroscado hasta el tope trasero de la tapa (tensión floja de la cadena).

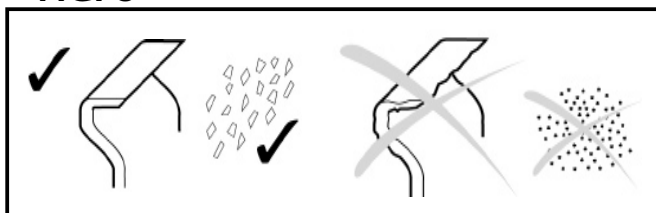
Superponga la tapa sobre el equipo base moviendo al mismo tiempo la espada a uno y otro lado hasta que el pivote del tensor de cadena enclave en el orificio de la espada.

Enrosque los tornillos de fijación sólo ligeramente. Ajuste la tensión de la cadena girando el tornillo de regulación. Girando en el sentido de las agujas del reloj se incrementa la tensión de la cadena y girando en sentido contrario se reduce. La tensión óptima se obtiene cuando al levantar la cadena puede verse 4 mm como máximo de los eslabones guía. Apriete firmemente las dos tuercas autoblocantes.

#### 8.4 Afilado de la cadena

##### ATENCIÓN:

¡Para todos los trabajos que deban realizarse en la cadena de corte deberá pararse imprescindiblemente el motor, desconectar el enchufe de bujía y utilizar guantes protectores!

**FIG. 8**

La cadena de serrado debe afilarse cuando:

- se originen virutas en forma de harina de madera al serrar madera húmeda,
- la cadena presente dificultades para abrirse paso incluso aplicando una fuerte presión,
- se aprecie claramente que el borde de corte está dañado,
- el dispositivo de serrado discurra en la madera unilateralmente hacia la izquierda o derecha. La causa de esta anomalía es un afilado irregular de la cadena de corte.

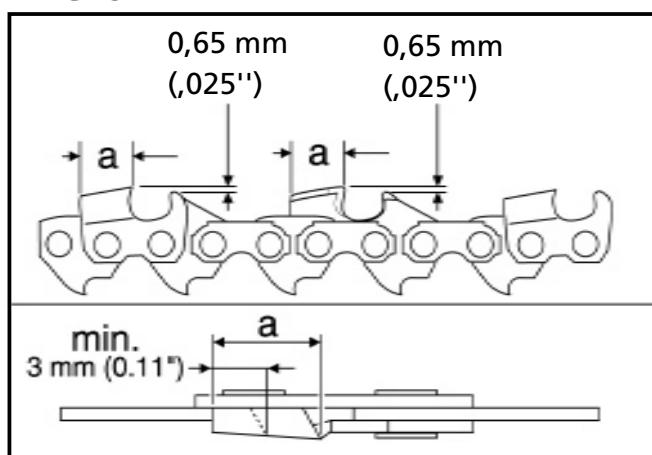
Importante: ¡Afile frecuentemente y removiendo poco material!

Para un reafilado simple bastan la mayoría de las veces 2-3 pasadas de lima. Después de varios afilados realizados por Ud. mismo, deje que sea el taller el que realice el afilado de la cadena.

##### Criterios para el afilado

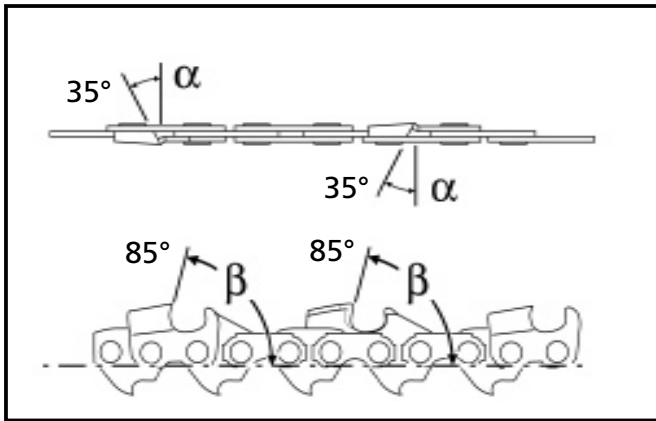
##### ATENCIÓN:

¡Utilice únicamente las cadenas y espadas autorizadas para esta podadora de altura!

**FIG. 9**

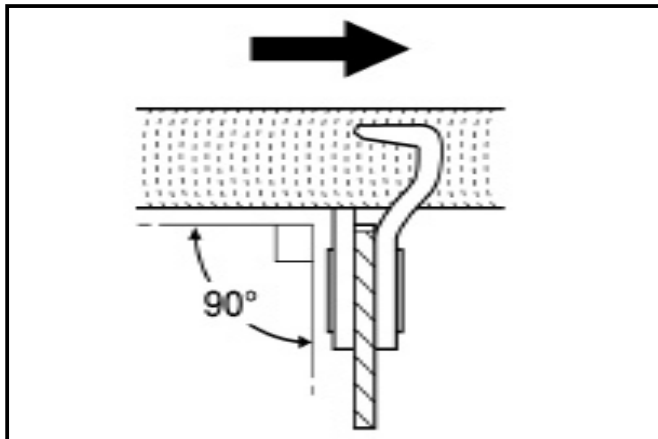
- Todos los dientes de corte deben ser igual de largos (cota a). ¡Si los dientes de corte presentan diferentes alturas la cadena no girará suavemente, pudiendo producirse fisuras en la cadena!
- Longitud mínima del diente de corte: 3 mm. No afile de nuevo la cadena si se ha alcanzado la longitud mínima para los dientes de corte. En tal caso debe montarse una cadena nueva.
- La separación entre el limitador de profundidad (saliente redondo) y el borde de corte determina el espesor de la viruta.
- Los mejores resultados de corte se consiguen con una separación del limitador de profundidad de 0,65 mm (.025").

ATENCIÓN: ¡Una separación excesiva incrementa el peligro de golpes de retroceso!

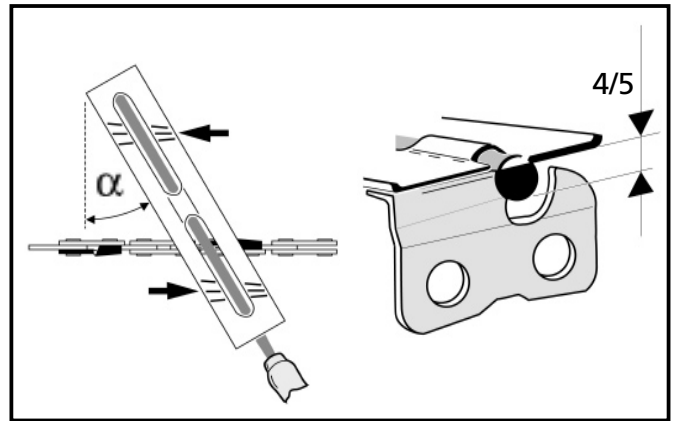
**FIG. 10**

- El ángulo de afilado  $\alpha$  debe ser siempre igual para todos los dientes de corte. ¡Si los ángulos son diferentes la cadena girará irregularmente y de forma poco suave, se incrementará el desgaste y se producirán roturas en la cadena!
- El ángulo de ataque del diente de corte  $\beta$  se obtiene a través de la profundidad de penetración de la lima redonda. Si la lima especificada se guía correctamente en  $\beta$ , el ángulo de ataque se establece correctamente por sí mismo.

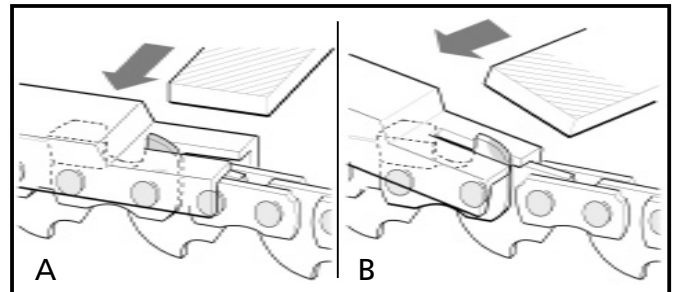
#### Limas y guiado de la lima

**FIG. 11**

- Para el afilado debe utilizarse un mango especial con una lima redonda para cadenas de serrado:
- Lime el diente de corte con limas redondas para cadenas de serrado de  $\varnothing 4,0$  mm (Núm. de pedido: 00 80 358), las limas redondas normales no son apropiadas.
- La lima sólo debe atacar en pasadas hacia adelante (flecha). Para retroceder debe levantarse la lima del material.
- Primero hay que afilar el diente de corte más corto. La longitud de este diente se utiliza entonces como medida nominal para el resto de dientes de corte de la cadena.
- Guíe la lima tal y como se muestra en la figura 11.

**FIG. 12**

- El mango de la lima facilita el guiado de la misma, posee marcas para el correcto ángulo de afilado (las  $\alpha$  marcas deben orientarse paralelas a la cadena) y limita la profundidad de penetración (4/5 del diámetro de la lima).

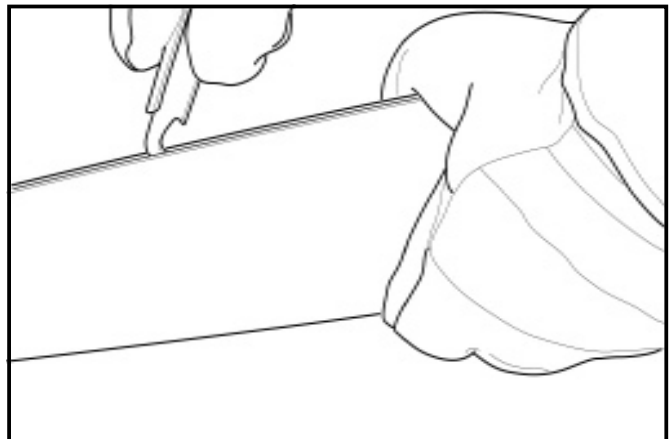
**FIG. 13**

- Tras el reafilado, verifique la altura del limitador de profundidad de corte con la plantilla (Núm. de pedido: 00 80 464).
- Elimine también el saliente menor con una lima plana especial (A).
- Vuelva a redondear la parte posterior del limitador de profundidad de corte (B).

#### Limpieza de la espada

##### ATENCIÓN:

¡Utilice imprescindiblemente guantes protectores!

**FIG. 14**

Compruebe regularmente si las superficies de deslizamiento de la espada presentan daños y límpielas con una herramienta apropiada.

## 8.5 Parada prolongada y almacenamiento

Si se utilizan aceites adhesivos ecológicos y la máquina debe permanecer fuera de servicio durante largo tiempo, vacíe el depósito de aceite e introduzca seguidamente un poco de aceite para motores (SAE 30).

A continuación, ponga la máquina en funcionamiento durante algún tiempo para que se barran los restos de aceite ecológico del depósito, sistema de tuberías y dispositivo de la sierra. Esta medida es necesaria ya que algunos aceites ecológicos tienden a aglutinarse pudiendo provocar daños en los componentes que conducen aceite. Para la nueva puesta en servicio, utilice de nuevo aceite adhesivo ecológico para cadenas de serrado.

Coloque el protector de cadena (de cartón) sobre la espada.

Guarde el equipo en un lugar seco y seguro.

No deben haber llamas desprotegidas o similares en las cercanías.

Evite la utilización no autorizada del equipo.

Evite por norma el acceso de niños y jóvenes a la máquina.

## 9. Datos técnicos

Peso (sin aceite)	1,2 kg
Paso de la cadena (9,525 mm)	3/8"
Grosor de los eslabones guía	1,1 mm
Número de eslabones guía	38
Longitud de la espada	25 cm
Número de dientes del engranaje impulsor	6
Capacidad del depósito de aceite de la cadena	184 cm <sup>3</sup>

### Nivel de vibraciones y ruidos con todas las desbrozadoras Solo:

	121	129	132	141	153
Nivel de potencia acústica L <sub>W</sub> eq según EN ISO 3744* medido/garantizado db(A)	106/ 107	106/ 107	106/ 107	106/ 106	111/ 111
Valor medio ponderado de aceleración según ISO 7916 a régimen máximo de revoluciones m/s <sup>2</sup>	4,75/ 6,5	4,9/ 8,7	1,8/ 4,5	1,8/ 4,5	1,9/ 3,3



## 10. Accesorios y recambios

Aceite adhesivo ecológico para cadenas de serrado	1 l	Núm. de pedido: 00 83 153
	5 l	Núm. de pedido: 00 83 148
	20 l	Núm. de pedido: 00 83 149
Limas redondas para el afilado de la cadena 4,0 mm		Núm. de pedido: 00 80 358
Plantilla para limas de cadena		Núm. de pedido: 00 80 464
Cadena de serrado 3/8" Low Pro		Núm. de pedido: 69 00 541
Espada 10" 3/8" pitch, 25 cm		Núm. de pedido: 69 00 540

## 11. Piezas de desgaste

Algunos componentes están sometidos a un desgaste condicionado por el uso o bien sufren un desgaste normal y deben sustituirse a tiempo según el tipo y duración del desgaste.

Las siguientes piezas de desgaste no están cubiertas por la garantía del fabricante:

Cadena de serrado

Espada

Piñón impulsor (¡Atención - Rosca a la izquierda!)

Carburante con aceite adhesivo para cadenas de serrado

Realice un control de la máquina antes de iniciar el trabajo.

La máquina no debe utilizarse con piezas desgastadas o dañadas.

## 12. Garantía

SOLO garantiza la calidad impecable y asume los gastos de la acción correctora mediante la sustitución de las piezas afectadas en caso de defectos de material o de fabricación, siempre que se presenten dentro del período de garantía que debe ser contado desde la fecha de la venta. Téngase en cuenta que hay algunos países en los cuales rigen unas condiciones específicas de garantía. En caso de duda, consulte al vendedor. El vendedor del producto es, según esta calidad que él ostenta, el responsable de la garantía.

Rogamos que sepan comprender que no podemos asumir garantía alguna por los defectos resultantes de las causas siguientes:

- No haber respetado el manual de empleo.
- Haber pasado por alto los trabajos necesarios de mantenimiento y limpieza.
- Daños por haber efectuado un mal ajuste del carburador.
- Desgaste por uso normal.
- Sobrecarga evidente por haber rebasado continuamente el límite superior de carga.
- Empleo de herramientas de trabajo y equipos de corte no homologados.
- Empleo de raíles y cadenas con longitudes no homologadas en el caso de motosierras.
- El uso de la violencia, tratamiento improcedente, abuso o accidente.
- Daños por sobrecalentamiento a causa de suciedad acumulada en la carcasa del ventilador.
- Intervenciones de personas no idóneas o intentos improcedentes de reparación.
- Empleo de repuestos no idóneos o no originales de SOLO, siempre que estén causando daños y perjuicios.
- Empleo de insumos no idóneos o ya vencidos.
- Daños atribuibles a las condiciones de servicio propias del uso en arriendo.

Los trabajos de limpieza, conservación y ajuste no son considerados como prestaciones abarcadas por la garantía. Todos los trabajos en concepto de garantía tendrán que ser realizados por un distribuidor autorizado de SOLO.





## Opgelet:

Voor de inbouw en de eerste ingebruikname dient u deze gebruiksaanwijzing grondig te lezen. Hou absoluut rekening met de veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing en in de gebruiksaanwijzing van de motorzeis!

Inhoud	Pagina
1. EG-conformiteitsverklaring	43
2. Voorwoord	43
3. Belangrijke onderdelen van de machine	43
4. Veiligheidsvoorschriften	43
4.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen	43
4.2 Werkkledij	44
4.3 Machine transporteren	44
4.4 Voor u start en tijdens het werk	44
4.5 Onderhoud en herstellingen	45
5. Montage	45
5.1 Montage op de motorzeis	45
5.2 Kettingtensioning instellen	46
5.3 Demonteren van de motorzeis	46
6. Aanwijzingen voor de zaagkettingolie	46
7. Gebruik van het hoogsnoeierhulpstuk	47
8. Gebruiks- en onderhoudsinstructies	47
8.1 Algemene onderhoudsaanwijzingen	47
8.2 Regelmatig onderhoud	47
8.3 Ombouw voor onderhoud en herstelling	47
8.4 Ketting slijpen	48
8.5 Stilleggen en bewaren	50
9. Technische gegevens	50
10. Toebehoren, wisselstukken	51
11. Slijtageonderdelen	51
12. Garantie	51

## GEBRUIKTE SYMBOLEN:

In de gebruiksaanwijzing en op het toestel vindt u volgende symbolen:



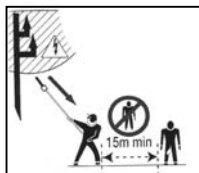
Voor de eerste ingebruikname de gebruiksaanwijzing grondig lezen.



Opgelet!



Veiligheidshelm, gezichts- en gehoorbescherming dragen.



Niet in de buurt van elektriciteitskabels werken.

De minimale afstand tot andere personen bedraagt 15 meter.

## 1. EG-conformiteitsverklaring

Hiermee bevestigt de fabrikant dat de uitvoering van het beschreven apparaat voldoet aan volgende relevante EU-richtlijnen: 89/392/EEG (Machinerichtlijn), 93/68/EEG

## 2. Voorwoord

Proficiat met uw nieuw kwaliteitsproduct. We hopen dat u tevreden bent van deze moderne machine.

We werken constant aan de verdere ontwikkeling van onze producten. Daarom zijn wijzigingen in de leveringsomvang op het vlak van vorm, techniek en uitrusting voorbehouden.

Aanspraken op basis van afbeeldingen en informatie in deze gebruiksaanwijzing worden niet aanvaard.

Als u na het bestuderen van deze gebruiksaanwijzing nog bijkomende vragen heeft, kan u steeds contact opnemen met uw verkoper.

## 3. Belangrijke onderdelen van de machine

Afb. B en C

- 1 Vergrendelschroef
- 2 Bevestigingsbeugel
- 3 Kettingolietank
- 4 Tankvergrendeling
- 5 Geleidingsrail
- 6 Zaagketting
- 7 Zelfborgende moeren om de geleidingsrail vast te zetten
- 8 Kettingspannschroef
- 9 Kettingbescherming

## 4. Veiligheidsvoorschriften

### 4.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen



Hou bij het gebruik van het hoogsnoeierhulpstuk altijd rekening met de instructies en de veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing en in de gebruiksaanwijzing van de motorzeis



Gebruik deze motormachine zeer voorzichtig.

De snijwerktuigbescherming van de motorzeis moet absoluut gemonteerd zijn als het hoogsnoeierhulpstuk wordt gebruikt.

Gebruik het hoogsnoeierhulpstuk nooit zonder hechtolie voor de zaagketting. Bij het vullen van de hechtolie dient u erop te letten dat er geen olie in de grond terechtkomt. Gebruik altijd een geschikte onderlegger.

Het hoogsnoeierhulpstuk mag enkel worden gebruikt in het voorziene toepassingsgebied en enkel voor de in hoofdstuk 7 "Gebruik van het hoogsnoeierhulpstuk" aangegeven gebruiksdoeleinden. Het hoogsnoeierhulpstuk mag enkel worden gebruikt als aanvulling voor een daartoe voorziene motorzeis met ronde Loop-greep en enkel als het hulpstuk op de juiste manier op de motorzeis gemonteerd is. Op motorzeisen met tweehandgreep-Bike mag het hoogsnoeierhulpstuk niet worden gebruikt.

Kinderen en jongeren onder 18 jaar mogen niet met deze machine werken; dit geldt niet voor jongeren boven 16 jaar die onder toezicht worden opgeleid.

Hou personen en dieren op een veilige afstand van het werkterrein. De minimale afstand bedraagt 15 meter. Let vooral op kinderen. Als een persoon of dier naderbij komt, dient u de motor onmiddellijk uit te schakelen.

De gebruiker is tegenover andere personen en hun eigendom verantwoordelijk voor gevaren of ongevallen.

Deze machine mag enkel worden uitgeleend of doorgegeven aan personen die vertrouwd zijn met dit type machine en de bediening ervan. Geef ook altijd de gebruiksaanwijzingen door.

Als u met deze machine werkt, dient u in goede conditie te verkeren en dient u goed uitgerust en gezond te zijn.

U mag deze machine niet gebruiken als u onder invloed bent van alcohol, drugs of medicijnen die het reactievermogen kunnen beïnvloeden.

De machine mag enkel in bedrijfsveilige toestand worden gebruikt - **gevaar voor ongevallen!**

Bij de montage en demontage dient u altijd de motor uit te schakelen en de bougiekabel af te trekken, om te voorkomen dat de motor per vergissing wordt gestart.

Voer geen wijzigingen uit aan bestaande veiligheidsinrichtingen en bedieningsonderdelen.

Enkel toebehoren en accessoires die door de fabrikant worden geleverd en uitdrukkelijk voor de montage zijn goedgekeurd, mogen worden gebruikt. Merk ook op dat de garantie vervalt als niet-originele onderdelen worden gebruikt.

Als de machine niet wordt gebruikt, moet ze veilig worden weggezet, zodat niemand gevaar loopt. De motor moet worden uitgezet.

Als u de veiligheids-, bedienings- of onderhoudsinstructies niet opvolgt, bent u zelf verantwoordelijk voor alle daardoor veroorzaakte schade en gevolgschade.

## 4.2 Werkkledij

Als u met deze machine werkt, dient u altijd de voorgeschreven kledij en beschermuitrusting te dragen om verwondingen te vermijden.

De kledij moet afgestemd zijn op het werk (m.a.w. ze moet goed aansluiten, maar ze mag u niet hinderen).

Draag altijd een veiligheidshelm met volledige gezichtsbescherming om u tegen vallende takken te beschermen.

Een tuinbroek of salopette met snijbescherming is ten stelligste aan te bevelen.

Draag geen sjaal, das, sieraden of andere kledingstukken die vastgekneld kunnen raken in het struikgewas, in takken of in de machine.

Lang haar moet worden samengebonden en beschermd (hoofddoek, muts, helm e.d.).

Draag stevige schoenen met slipvrije zolen, bij voorkeur veiligheidsschoenen met staalpunt.

Draag veiligheidshandschoenen met slipvrije greep.

Gebruik persoonlijke gehoorbescherming!

## 4.3 Machine transporteren

Schakel de motor altijd uit als u de machine transporteert!

Transporteer de motorzeis nooit terwijl de zaagketting draait, ook niet als u de zeis over korte afstanden te voet draagt.

Voor elk transport over grotere afstanden schuift u altijd de bijgeleverde kettingbescherming op het zwaard.

## 4.4 Voor u start en tijdens het werk

Naast de veiligheidsvoorschriften in de gebruiksaanwijzing van de motorzeis controleert u voor elke start ook of het hoogsnoeierhulpstuk op de juiste manier gemonteerd is.

Werk niet met een stompe, afgeschrapte of verkleurde zaagketting.

Werk nooit in de buurt van elektriciteitskabels. De minimale afstand tot een hoogspanningskabel bedraagt 10 meter. Gebruik de hoogsnoeier nooit op een kleinere afstand.

Let op dat de draaiende zaagketting nooit ongewenst in contact komt met rotsen, stenen, boomstronken of andere vreemde voorwerpen.

Snij nooit met het hoogsnoeierhulpstuk in de grond.

Tijdens het snoeien dient u voor een stabiele houding te zorgen. Sta nooit direct onder de af te snijden takken. Hou de werkomgeving schoon en opgeruimd, zodat uw vluchtweg niet wordt gehinderd.

Let bij het snoeien op vallende takken. Hou altijd een uitwijkmogelijkheid open (struikelmogelijkheden dient u vooraf te verwijderen). Grote takken zaagt u best in verschillende stukken af.

Gebruik geen ladder en klim niet op bomen. Om bij hooggelegen takken te komen, mag u uitsluitend een hydraulisch omhooggebrachte cabine gebruiken.

Hou de motorzeis nooit steiler dan in een hoek van 60° ten opzichte van de grond.

Voor u het snijwerktuig aanraakt - ook als u vastklemming van het snijwerktuig wenst te verhelpen - dient u altijd de motor uit te schakelen, waarna u wacht tot het snijwerktuig stil staat en u de bougiestekker aftrekt.

Als de motorzeis zich abnormaal gedraagt, dient u de motor uit te schakelen.

Wegens de centrifugaalkoppeling loopt de ketting nog een korte tijd na het loslaten van de gashendel uit. Let erop dat de ketting volledig tot stilstand is gekomen voor u de machine wegzet.

## 4.5 Onderhoud en herstellingen

De machine moet regelmatig worden onderhouden. Enkel de onderhouds- en herstellingswerken die in deze gebruiksaanwijzing beschreven zijn, mag u zelf uitvoeren. Alle andere werken moeten in een erkende werkplaats worden uitgevoerd.



Bij alle onderhouds-, reinigings- en herstellingswerken aan het op de motorzeis gemonteerde hoogsnoeierhulpstuk moet de stopschakelaar van de motorzeis op Stop worden gezet en moet de bougiestekker worden afgetrokken, zodat de motor niet ongewenst kan starten.

Voor alle herstellingswerken mag u enkel originele wisselstukken van de fabrikant gebruiken.

Aan de machine mogen geen wijzigingen worden aangebracht, want hierdoor kan de veiligheid in het gedrang komen en ontstaat er gevaar op ongevallen en verwondingen!

## 5. Montage

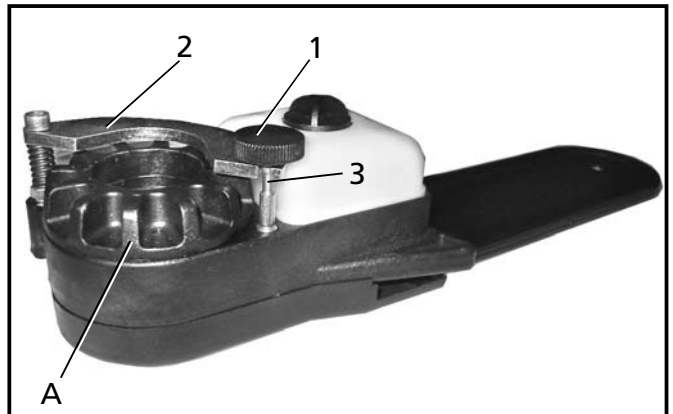
### 5.1 Montage op de motorzeis

Zet de stopschakelaar van de motorzeis op Stop.

Verwijder de bougieafdekking en trek de bougiestekker af. Volg daarbij de instructies in de gebruiksaanwijzing van de motorzeis.

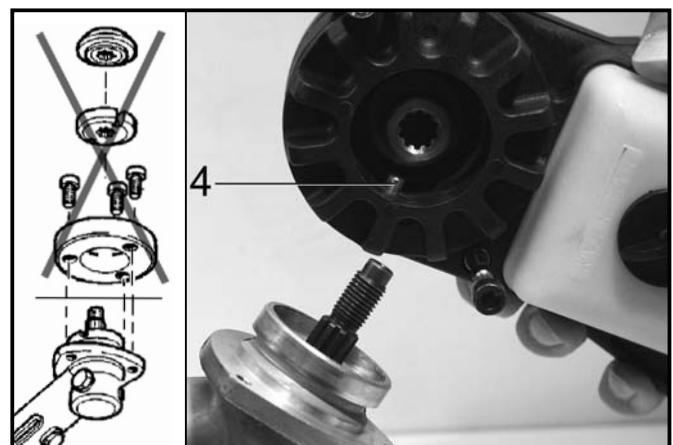
Aan de hand van de gebruiksaanwijzing van de motorzeis demonteert u het bestaande snijwerktuig en de wikkelbescherming, die met drie schroeven in de haakse tandwieloverbrenging bevestigd is.

#### AFB. 1



Draai de vergrendelschroef (1) voldoende los, zodat de bevestigingsbeugel (2) uit de verdunning (3) van de schroef kan worden gezwenkt. Zwenk de bevestigingsbeugel volledig uit. Indien nodig kan het bevestigingswiel (A) met behulp van een schroevendraaier worden afgetrokken en in een hoek van ca. 30° rechtsom gedraaid weer worden opgezet. Daardoor kan de hoogsnoeier vanuit het standpunt van de gebruiker naar links wijzend (in een hoek van 30°) op de motorzeis worden bevestigd. In de vooringestelde basispositie van het bevestigingswiel wordt de hoogsnoeier recht op de motorzeis bevestigd.

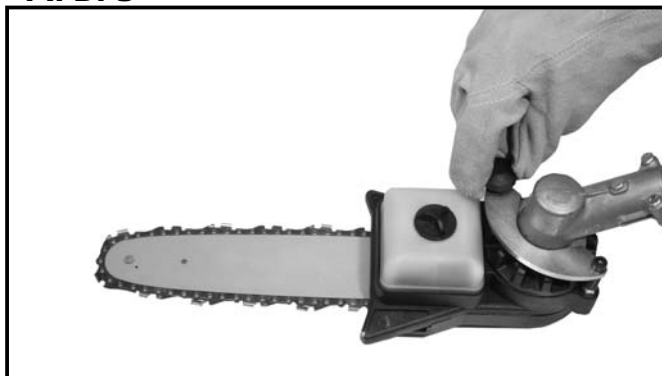
#### AFB. 2



Plaats de hoogsnoeier op de haakse tandwieloverbrenging van de motorzeis. Let erop dat de binnenpen (4) in de hoogsnoeier precies over de uitsparing op de haakse tandwieloverbrenging (pijlmarkering op de buitenkant van de haakse tandwieloverbrenging) wordt geplaatst.

Door te proberen draaien vindt u de juiste stand. Schuif de hoogsnoeier volledig op de haakse tandwieloverbrenging.

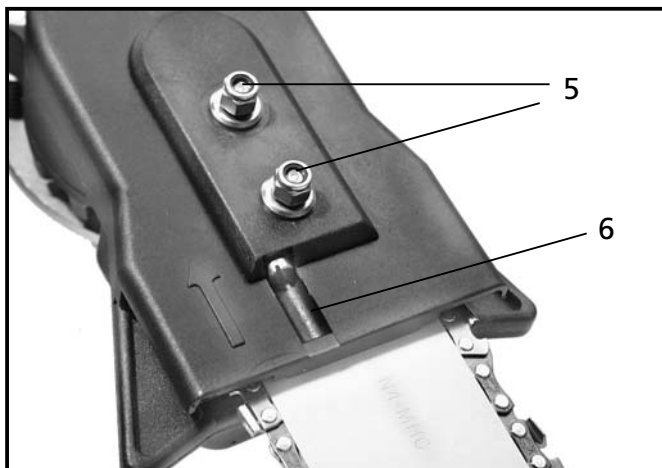
### AFB. 3



Zwenk de bevestigingsbeugel over de rand van de haakse tandwieloverbrenging, tot de bevestigingsbeugel in de vergrendelschroef haakt. Draai de vergrendelschroef vast.

#### 5.2 Kettingspanning instellen

### AFB. 4



Om de kettingspanning in te stellen, draait u de twee zelfborgende moeren (5) los, waarna u de kettingspanning kan regelen door de kettingspanschroef (6) te draaien. Draai rechtsom om de kettingspanning te verhogen. Draai linksom om de ketting lossener te zetten. De optimale kettingspanning is ingesteld als u maximaal 4 mm van de aandrijfelementen kan zien als u de ketting opheft (AFB. C). Draai de twee zelfborgende moeren weer vast. Direct na het begin van het werk kan de kettingspanning snel verminderen. Controleer de kettingspanning dus na de eerste snede en op regelmatige tijdstippen, zodat u de kettingspanning eventueel kan bijregelen.

#### 5.3 Demonteren van de motorzeis

Zet de stopschakelaar van de motorzeis op Stop. Verwijder de bougieafdekking en trek de bougiestekker af. Volg daarbij de instructies in de gebruiksaanwijzing van de motorzeis

Draai de vergrendelschroef voldoende los, zodat de bevestigingsbeugel uit de

verdunning van de schroef kan worden gezien.

Zwenk de bevestigingsbeugel volledig uit.

Trek het hoogsnoeierhulpstuk van de haakse tandwieloverbrenging van de motorzeis.

Schuif de kettingbescherming op het zwaard en bewaar het hoogsnoeierhulpstuk op een veilige en voor derden ontoegankelijke plaats.

Bij langdurige bewaring dient u rekening te houden met de aanwijzingen in verband met de zaagkettینگolie en de instructies in de gebruiksaanwijzing van de motorzeis.

## 6. Aanwijzingen voor de zaagkettینگolie

Om de zaagkettینگ en de geleidingsrail te smeren, moet een zaagkettینگolie met hechtaditief worden gebruikt. Het hechtaditief in de zaagkettینگolie voorkomt dat de olie te snel van de zaaginrichting wordt weggeslingerd. Om het milieu te sparen is het aan te bevelen biologisch afbreekbare zaagkettینگolie te gebruiken. Het is mogelijk dat de lokale overheid het gebruik van biologisch afbreekbare olie voorschrijft. De door SOLO aangeboden BIO-zaagkettینگ-hechtolie wordt gemaakt op basis van speciale plantaardige oliën en is voor 100% biologisch afbreekbaar. BIO-zaagkettینگ-hechtolie draagt het Duitse milieulogo Blauer Engel (RAL UZ 48).

BIO-zaagkettینگolie is, afhankelijk van het verbruik, leverbaar in volgende verpakkingen:

1 l	Bestelnr.: 00 83 153
5 l	Bestelnr.: 00 83 148
20 l	Bestelnr.: 00 83 149

Biologisch afbreekbare zaagkettینگ-hechtolie is slechts beperkt houdbaar en moet worden verbruikt binnen de 2 jaar na de opgedrukte vuldatum. Als u het hulpstuk gedurende lange tijd niet zal gebruiken, dient u rekening te houden met de instructies in paragraaf 8.5 "Stilleggen en bewaren".

**Opgelet:** Gebruik nooit oude olie! Oude olie is zeer gevaarlijk voor het milieu! Oude olie bevat veel stoffen waarvan is aangetoond dat ze kanker kunnen veroorzaken. De vervuilingen in de oude olie zorgen bovendien voor een sterke slijtage van de zaaginrichting. De garantie geldt niet voor schade door het gebruik van oude olie of een ongeschikte zaagkettینگolie. Uw vakhandelaar kan u de nodige informatie geven over het omgaan met en het gebruik van zaagkettینگ-hechtolie. Controleer telkens bij het begin van het werk met het hoogsnoeierhulpstuk of er voldoende zaagkettینگ-hechtolie aanwezig is en of de zaagkettینگ-hechtolie naar de ketting wordt getransporteerd.

## 7. Gebruik van het hoogsnoeierhulpstuk

Het hoogsnoeierhulpstuk is geschikt om takken tot 25 cm diameter te snoeien op een veilig bereikbare hoogte op de staande boom.

Hou rekening met de veiligheidsvoorschriften. Zorg voor een ergonomische werkpositie. Las regelmatig rustpauzes in. Tijdens deze pauzes voert u ontspanningsoefeningen uit (vooral voor de nek). Zorg ervoor dat u geen kou krijgt.

Draag de motorzeis tijdens het snoeien met behulp van de draagriem en hou de zeis met beide handen stevig vast.

Plan het snoeiwerk zorgvuldig.

Probeer in te schatten waar de tak zal vallen.

Als de draaiende ketting tegen het te bewerken werkstuk komt, ontstaan sterke trekkrachten, waardoor de zaag van het lichaam weg beweegt.

Het is dus belangrijk dat u de zaag tijdens het werk goed aan de grepen vasthoudt, zodat u weerstand kan bieden aan deze trekkrachten.

**Opgelet :** Werk nooit met de rechter zijde van de geleidingsrail. De machine wordt met een schok tegen u geduwd en kan u verwonden. Werk nooit met de punt van de geleidingsrail. De machine schiet dan ongecontroleerd weg (kickback). Breng het snijwerktuig dus met de linker kant naar de te zagen tak toe. Geef volgas en breng de zaagketting zeer aandachtig in contact met de af te zagen tak. Op de machine werkt een controleerbare trekkracht van u weg.

Breng aan de onderzijde van de tak een ontlastingsnede tot op ca. 1/4 van de takdiameter aan en zaag de tak dan langs boven door. Omdat de tak door zijn eigen gewicht onder druk staat, klemt de zaagketting tijdens het zagen langs boven niet vast. Door de ontlastingsnede wordt voorkomen dat de tak te vroeg afscheurt en dat de boom tot aan de stam beschadigd raakt. Zaag de tak niet direct aan de stam af, anders kan de stam beschadigd raken. Zaag grote takken in verschillende stukken af.

## 8. Gebruiks- en onderhoudsinstructies

### 8.1 Algemene onderhoudsaanwijzingen

Het onderhoud en de herstelling van moderne machines en hun veiligheidsrelevante modules vergt een gekwalificeerde opleiding en een werkplaats die uitgerust is met de nodige speciale gereedschappen en testapparaten.

Daarom is het aan te bevelen alle werkzaamheden die niet in de gebruiksaanwijzing worden beschreven, te laten uitvoeren in een gespecialiseerde werkplaats. De vakman beschikt over de vereiste opleiding, ervaring en uitrusting om uw probleem op de meest voordelige manier op te lossen. Hij kan u altijd met raad en daad bijstaan.

### 8.2 Regelmatig onderhoud

Voer volgende onderhoudswerken telkens uit voor u met het werk begint:

Ga na of alle bereikbare schroeven en moeren goed vastzitten en draai ze eventueel aan.

Controleer de kettingspanning en regel ze eventueel bij.

Controleer of de ketting scherp is, slijp de ketting eventueel of vervang ze.

Controleer of de tank met zaagkettingolie geen lekken vertoont.

Voor het begin van het werk dient u de zaagketting-hechtolie eventueel bij te vullen.

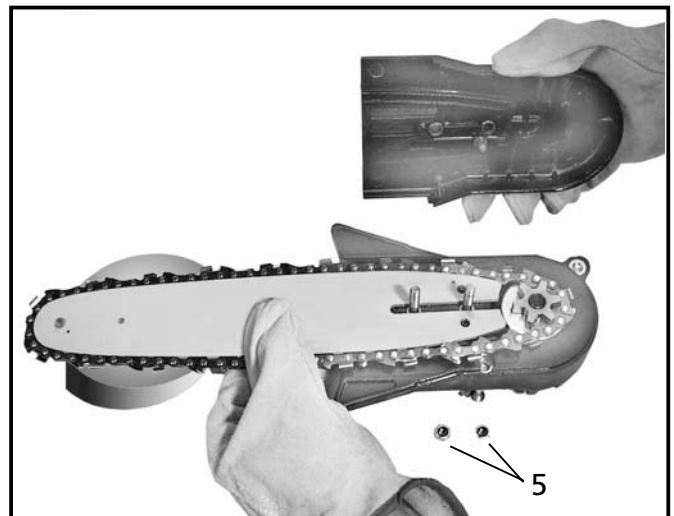
### 8.3 Ombouw voor onderhoud en herstelling

Voor de vervanging van de geleidingsrail of de zaagketting moet het hoogsnoeierhulpstuk als volgt worden gedemonteerd en daarna weer in elkaar gezet: Demonteer het hoogsnoeierhulpstuk van de motorzeis.

Leg het hulpstuk met de tank voor de zaagkettingolie omlaag op een geschikte ondergrond. De zaagkettingolie mag niet uit de tank lopen.

Plaats een steun onder de geleidingsrail, zodat de geleidingsrail horizontaal ligt.

### AFB. 5



Schroef de twee zelfborgende moeren (5) af en verwijder het deksel. Let erop dat de geleidingsrail met de zaagketting in de machine blijft liggen, door ze vast te houden terwijl u het deksel afneemt.

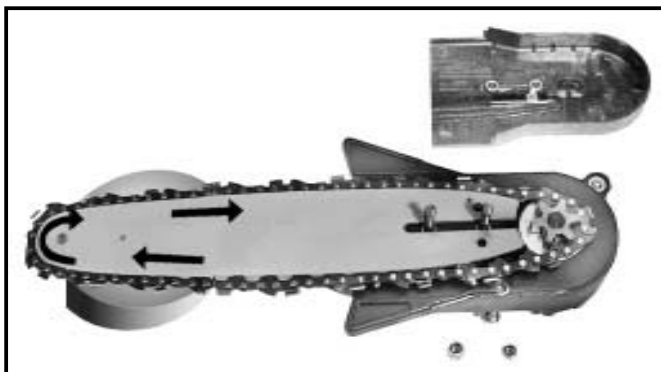
Haal de geleidingsrail met de zaagketting uit de machine.

**Voor de montage gaat u als volgt te werk:**

Leg de basismachine met de tank voor de zaagkettingolie omlaag op een geschikte ondergrond. De zaagkettingolie mag niet uit de tank lopen.

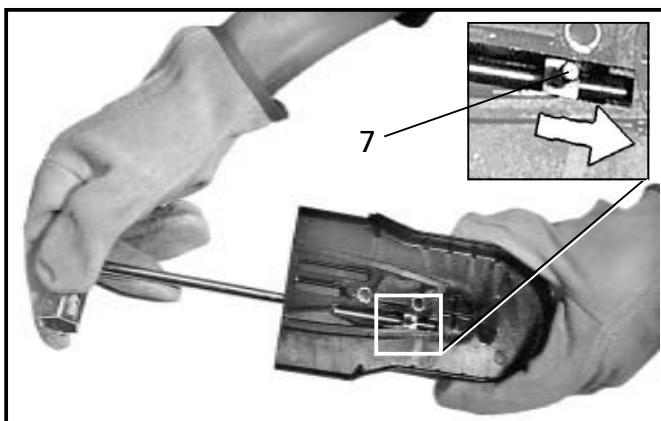
Plaats opnieuw een geschikte steun voor de geleidingsrail, zodat de geleidingsrail horizontaal ligt als hij in de basismachine wordt geplaatst.

## AFB. 6



Steek de ketting in de geleidingsgleuf in de geleidingsrail en plaats de geleidingsrail in de basismachine. Daarbij moet de ketting over het aandrijfwieltje liggen. Let erop dat de snijvlakken vanuit dit standpunt (tank zaagkettingolie onderaan, achter de zaagrail) in uurwijzerszin lopen.

## AFB. 7



Schroef in het nog niet geplaatste deksel de regelschroef voor de kettingspanning zo ver in tegenuurwijzerszin, tot de tap van de kettingspanner (7) tot tegen de achterste aanslag in het deksel geschroefd is (losse kettingspanning).

Plaats het deksel op de basismachine, beweeg de geleidingsrail daarbij heen en weer tot de tap van de kettingspanner in de boring van de geleidingsrail grijpt.

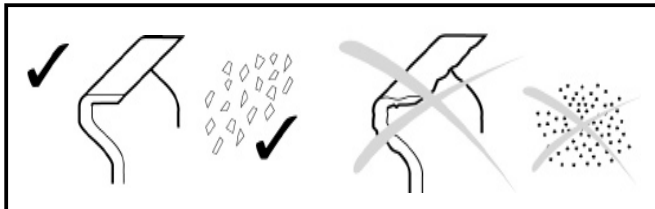
Schroef de bevestigingsschroeven slechts lichtjes vast. Regel de kettingspanning door de regelschroef te draaien. Draai rechtsom om de kettingspanning te verhogen. Draai linksom om de ketting losser te zetten. De optimale kettingspanning is ingesteld als u maximaal 4 mm van de aandrijfelementen kan zien als u de ketting opheft. Draai de twee zelfborgende moeren vast.

### 8.4 Ketting slijpen

#### OPGELET:

Bij alle werken aan de zaagketting moet de motor steeds worden uitgeschakeld, trek de bougiestekker altijd af en draag altijd veiligheidshandschoenen!

## AFB. 8



De zaagketting moet worden geslepen als:

- er tijdens het zagen van vochtig hout houtmeelachtige zaagspaanders ontstaan,
- de ketting ook bij sterke druk slechts moeizaam in het hout trekt,
- de snijkant zichtbaar beschadigd is,
- de zaaginrichting in het hout enkel naar links of rechts loopt. De oorzaak hiervan is een ongelijkmatige slijping van de zaagketting.

Belangrijk: regelmatig slijpen, weinig materiaal wegnemen!

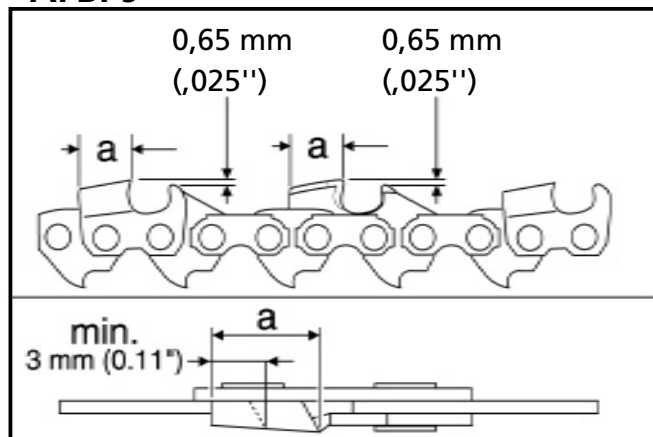
Voor eenvoudig bijlijpen volstaan meestal 2 à 3 stroken met de vijl. Als u de zaagketting verschillende keren zelf heeft geslepen, dient u ze in de werkplaats te laten bijlijpen.

#### Slijpcriteria

#### OPGELET:

Gebruik enkel kettingen en rails die voor deze hoogsnoeier toegelaten zijn!

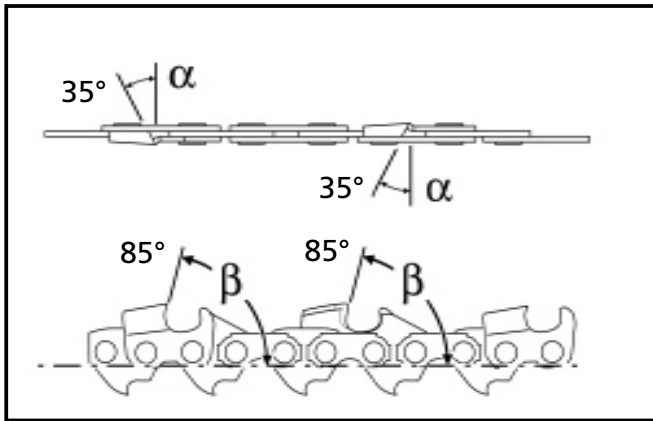
## AFB. 9



- Alle schaaftanden moeten even lang zijn (maat a). Als de schaaftanden een verschillende hoogte hebben, loopt de ketting ruw en kunnen er barsten in de ketting optreden!
- Minimale lengte van schaaftanden: 3 mm. Slijp de zaagketting niet bij als de minimale lengte van de schaaftanden bereikt is. In dit geval moet een nieuwe zaagketting worden gemonteerd.
- De afstand tussen de dieptebegrenzer (ronde neus) en de snijkant bepaalt de spaandikte.
- De beste snijresultaten worden verkregen met een dieptebegrenzerafstand van 0,65 mm (0,025").

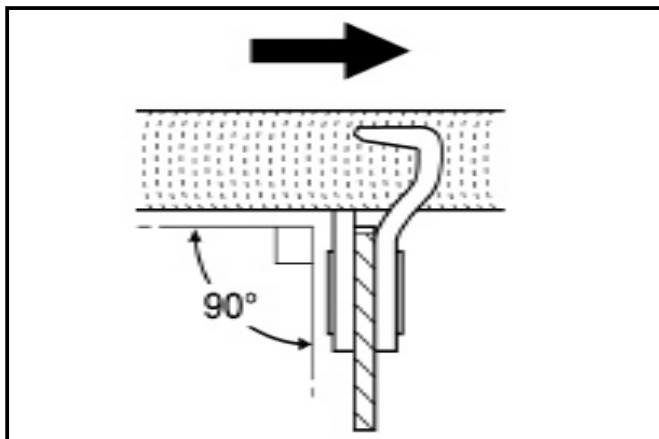
OPGELET: Een te grote afstand verhoogt de kans op terugslagen!



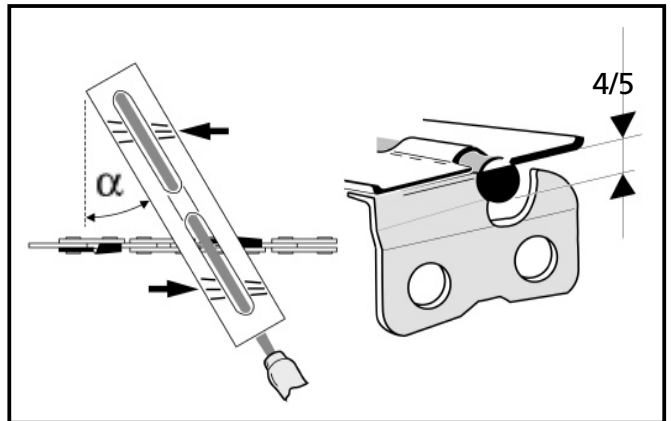
**AFB. 10**

- De slijphoek  $\alpha$  moet bij alle schaaftanden absoluut gelijk zijn. Verschillende hoekwaarden hebben tot gevolg dat de ketting ruw en ongelijkmatig loopt, dat de slijtage toeneemt en de ketting gemakkelijker breekt!
- De borsthoek van de schaaftand  $\beta$ , wordt bepaald door de indringdiepte van de ronde vijl. Als de voorgeschreven vijl juist wordt gebruikt, ontstaat de correcte borsthoek automatisch.

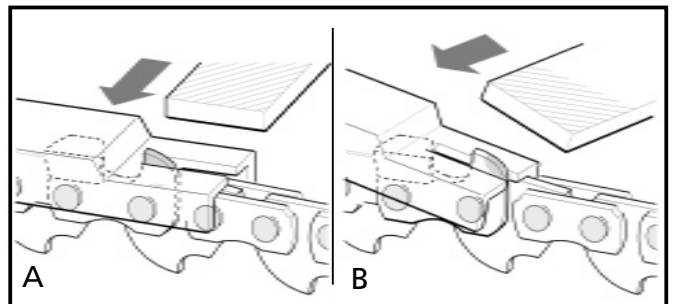
### Vijl en vijlgeleiding

**AFB. 11**

- Om te slijpen moet een speciale vijlhouder met een ronde zaagkettingvijl worden gebruikt:
- De schaaftand met de ronde zaagkettingvijl  $\varnothing 4,0$  mm vijlen (bestelnummer 00 80 358); normale ronde vijlen zijn niet geschikt.
- De vijl mag enkel in voorwaartse richting (pijl) grijpen. Bij het achteruitgaan moet de vijl van het materiaal worden opgetild.
- De kortste schaaftand wordt eerst geslepen. De lengte van deze tand vormt dan de nominale maat voor alle andere schaaftanden van de zaagketting.
- Gebruik de vijl zoals in afbeelding 11.

**AFB. 12**

- De vijlhouder vergemakkelijkt de hantering van de vijl. De vijlhouder is voorzien van markeringen voor de correcte slijphoek (markeringen parallel uitlijnen ten opzichte van de zaagketting) en beperkt de inwerkdiepte (4/5 van de vijldiameter).

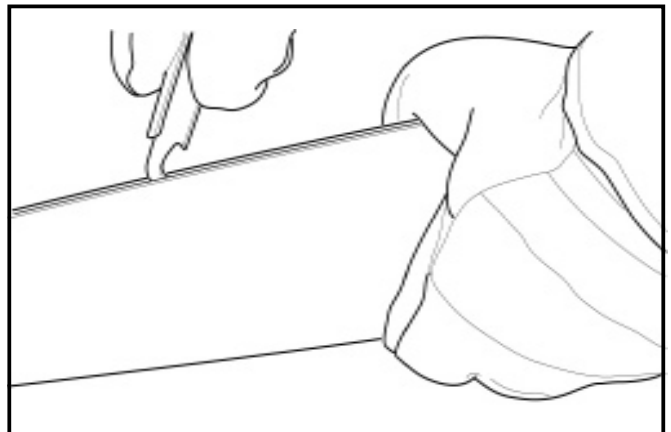
**AFB. 13**

- Na het bijlijpen de hoogte van de dieptebegrenzer met behulp van het kettingvijlkaliber (bestelnummer 00 80 464) controleren.
- Ook de geringste overstek moet met een speciale platte vijl worden verwijderd (A).
- De dieptebegrenzer achteraan weer afronden (B).

### Geleidingsrail reinigen

OPGELET:

Altijd veiligheidshandschoenen dragen!

**AFB. 14**

De loopvlakken van de geleidingsrail moeten regelmatig op schade worden gecontroleerd en met een geschikt werktuig worden gereinigd.

## 8.5 Stilleggen en bewaren

Als het systeem gedurende lange tijd niet zal worden gebruikt en als gebruik wordt gemaakt van bio-zaagketting-hechtolie, moet de olietank worden leeggemaakt en daarna gevuld met een weinig motorolie (SAE 30).

Gebruik de machine daarna enige tijd, zodat alle resten van de bio-olie uit de tank, het olie-leidingsysteem en de zaaginrichting worden gespoeld. Deze maatregel is noodzakelijk, omdat verschillende biologische oliesoorten neiging tot vastkleven vertonen, waardoor er schade kan ontstaan aan olievoerende componenten. Voor het systeem weer in gebruik wordt genomen, dient u de tank dan weer te vullen met BIO-zaagketting-hechtolie.

Schuif de bijgeleverde kettingbescherming uit karton op het zwaard.

Bewaar de machine op een droge en veilige plaats.

In de buurt mogen geen open vlammen of dergelijke voorkomen.

Voorkom onbevoegd gebruik.

Kinderen en jongeren mogen nooit toegang krijgen tot de machine

## 9. Technische gegevens

Gewicht (zonder zaagketting-hechtolie)	1,2 kg
Kettingsteek (9,525 mm)	3/8"
Dikte aandrijfelement	1,1 mm
Aantal aandrijfelementen	38
Zwaardlengte	25 cm
Aandrijfrondsels aantal tanden	6
Inhoud kettingolietank	184 cm <sup>3</sup>

Trillings- en geluidswaarden met alle Solo-zeisen:

	121	129	132	141	153
Geluidsvermogen L <sub>W</sub> eq volgens EN ISO 3774* gemeten/gegarandeerd dB(A)	106/ 107	106/ 107	106/ 107	106/ 106	111/ 111
Gewogen gemiddelde waarde van de versnelling volgens ISO 7916 bij maximaal toerental m/s <sup>2</sup>	4,75/ 6,5	4,9/ 8,7	1,8/ 4,5	1,8/ 4,5	1,9/ 3,3

## 10. Toebehoren, wisselstukken

BIO-zaagketting-hechtolie	1 l	Bestelnr.: 00 83 153
	5 l	Bestelnr.: 00 83 148
	20 l	Bestelnr.: 00 83 149
Ronde zaagkettingvijl 4,0 mm		Bestelnr.: 00 80 358
Kettingvijlkaliber		Bestelnr.: 00 80 464
3/8" Low Pro zaagketting		Bestelnr.: 69 00 541
Zwaard 10" 3/8 kettingsteek, 25 cm		Bestelnr.: 69 00 540

## 11. Slijtageonderdelen

Verskillende componenten staan bloot aan door het gebruik veroorzaakte of normale slijtage, en moeten dus in functie van de toepassing en de gebruiksduur tijdig worden vervangen. Volgende slijtageonderdelen vallen niet onder de fabrieksgarantie:

- Zaagketting
- Geleidingsrail
- Aandrijfrondsels (opgelet linkse draad)
- Bedrijfsmiddelen zoals zaagketting-hechtolie

Controleer de machine altijd voor u begint te werken.

Gebruik de machine niet als onderdelen versleten of beschadigd zijn.

## 12. Garantie

SOLO garandeert een perfecte kwaliteit en neemt de kosten op zich voor verbetering achteraf door het vervangen van defecte onderdelen in het geval van materiaal- of fabricagefouten die binnen de garantieperiode na de dag van de verkoop optreden. Let er a.u.b. op dat in sommige landen specifieke garantievoorwaarden gelden. Informeer bij twijfel bij uw verkoper. Hij is als verkoper van het product verantwoordelijk voor de garantie.

Wij vragen uw begrip ervoor dat voor de volgende schadeoorzaken geen garantie kan worden geaccepteerd:

- Het niet opvolgen van de handleiding.
- Het niet uitvoeren van de vereiste onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.
- Schade op grond van een ondeskundige afstelling van de carburateur.
- Slijtage door normaal verbruik.
- Klaarblijkelijke overbelasting door langdurige overschrijding van het maximale vermogen.
- Gebruik van niet-toegestane gereedschappen en maaivoorzieningen.
- Gebruik van niet-toegestane rail- en kettinglengten bij motorzagen.
- Gebruik van geweld, ondeskundige behandeling, misbruik of ongeluk.
- Schade door oververhitting op grond van vervuilingen in de ventilatorbehuizing.
- Ingrepen door ondeskundige personen of ondeskundige pogingen tot reparatie.
- Gebruik van ongeschikte reserveonderdelen resp. van niet-originele SOLO-onderdelen, voorzover deze schade veroorzaken.
- Gebruik van ongeschikte of te lang opgeslagen bedrijfsmiddelen.
- Schade die te herleiden is tot gebruiksomstandigheden uit het verhuurbedrijf.

Reinigings-, onderhouds- en instelwerkzaamheden worden niet erkend voor garantiEVERGOEDING. Alle garantiEWerkzaamheden dienen door een SOLO-vakhandelaar te worden uitgevoerd.





Da notare:

Leggere attentamente queste istruzioni per il funzionamento prima dell'installazione e del primo impiego ed osservare tutte le istruzioni di sicurezza contenute nel presente manuale, in aggiunta alle istruzioni per il funzionamento del tosasiepi motorizzato.

## Sommario indice

## Pagina

1. Dichiarazione di conformità CE	53
2. Introduzione	53
3. Parti importanti dell'attrezzatura	53
4. Istruzioni per la sicurezza	53
4.1 Informazioni generali per la sicurezza	53
4.2 Indumenti di lavoro	54
4.3 Trasporto dell'attrezzatura	54
4.4 Prima dell'avviamento e durante il lavoro	54
4.5 Durante la manutenzione e le riparazioni	55
5. Istruzioni per l'installazione	55
5.1 Installazione sul tosasiepi motorizzato	55
5.2 Regolazione del tendicatena	56
5.3 Rimozione dal tosasiepi motorizzato	56
6. Nota riguardante l'olio per catene	56
7. Applicazione del dispositivo per segare rami molto alti	57
8. Informazioni d'esercizio e di manutenzione	57
8.1 Informazioni generali sulla manutenzione	57
8.2 Manutenzione ordinaria	57
8.3 Conversione per manutenzione e riparazioni	57
8.4 Affilatura della catena	58
8.5 Messa fuori servizio e conservazione	60
9. Specifica	60
10. Accessori, parti di ricambio	61
11. Parti di consumo	61
12. Garanzia	61

### SIMBOLI USATI NEL PRESENTE MANUALE:

I seguenti simboli sono usati in queste istruzioni per il funzionamento e sull'attrezzatura vera e propria:



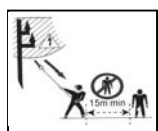
Leggere con attenzione queste istruzioni per il funzionamento prima di utilizzare l'attrezzatura per la prima volta.



Attenzione particolare !



Indossare un casco di protezione, un paraocchi ed uno schermo di protezione per il viso.



Non lavorare mai vicino a cavi elettrici. Mantenere una distanza minima di 15 m da altre persone.

## 1. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente il produttore conferma che la progettazione dell'apparecchiatura descritta è conforme alle Direttive relative dell'Unione europea: 89/392/CEE (Direttiva sui macchinari), 93/68/CEE

## 2. Introduzione

Congratulazioni per aver scelto questo prodotto di alta qualità, e speriamo che sarete soddisfatti con questa nuova attrezzatura moderna.

Siamo impegnati ad uno sviluppo costante dei nostri prodotti. L'aspetto, le tecnologie impiegate ed i livelli di equipaggiamento sono perciò soggetti a modifiche.

Qualsiasi immagine e dettaglio contenuto in queste istruzioni per il funzionamento non sono vincolanti.

Il vostro rappresentante sarà lieto di offrire i suoi consigli in caso di ulteriori domande dopo aver letto attentamente queste istruzioni per il funzionamento.

## 3. Parti importanti dell'attrezzatura

Fig.B e Fig.C

- 1 Vite di bloccaggio
- 2 Staffa di montaggio
- 3 Serbatoio olio della catena
- 4 Tappo del serbatoio
- 5 Sbarra di guida
- 6 Catena
- 7 Dadi autobloccanti per serrare la sbarra di guida
- 8 Vite tendicatena
- 9 Protezione della catena

## 4. Istruzioni per la sicurezza

### 4.1 Informazioni generali per la sicurezza



Quando si utilizza il dispositivo per segare rami molto alti, osservare tutte le istruzioni generali e di sicurezza contenute nel presente manuale e quelle nelle istruzioni per il funzionamento del tosasiepi motorizzato che si sta utilizzando.



Prestare un'attenzione particolare quando si utilizza questa attrezzatura motorizzata.

La protezione della lama del tosasiepi deve essere sempre montata, anche quando si usa il dispositivo per segare rami molto alti.

Non usare mai il dispositivo per segare rami molto alti senza l'olio per catene ad alta viscosità. Quando si riempie la macchina con olio per catene ad alta viscosità, assicurarsi che l'olio non penetri nel terreno. Utilizzare un dispositivo di protezione adatto per la base.

Utilizzare il dispositivo per segare rami molto alti per il tipo di applicazione per cui esso è inteso e lo scopo specificato al capitolo 7, "Applicazione del dispositivo per segare rami molto alti". Utilizzare soltanto questa attrezzatura come un accessorio per un tosasiepi motorizzato il cui uso è inteso con questo accessorio, che è dotato di una impugnatura con un laccio, e soltanto se l'accessorio è montato in maniera dovuta sul tosasiepi motorizzato. Non utilizzare mai il dispositivo per segare rami molto alti su tosasiepi motorizzati con manubri da bicicletta.

Non si deve mai permettere l'uso di questa attrezzatura a bambini e giovani di età inferiore ai 18 anni; le eccezioni sono giovani di età superiore ai 16 anni, che siano in addestramento sotto la sorveglianza di adulti.

Tenere spettatori ed animali a distanza dalla zona di lavoro. Mantenere una distanza minima di 15 m. Prestare un'attenzione particolare ai bambini.

Arrestare immediatamente il motore se una persona o un animale entra nella zona di lavoro. L'utente è responsabile per i rischi e gli infortuni a individui ed alle loro proprietà.

Prestare questa attrezzatura soltanto a persone che ne hanno una buona conoscenza e che sono in grado di utilizzarla in modo corretto. Trasmettere sempre le istruzioni per il funzionamento.

Utilizzare questa attrezzatura soltanto se si è in forma, ben riposati ed in buona salute.

Non utilizzare mai questa attrezzatura se si è sotto l'effetto di alcool, farmaci o medicinali, che possano influire negativamente sulle proprie reazioni.

Utilizzare questa apparecchiatura soltanto se è in una condizione sicura - **rischio di infortunio!**

Durante il montaggio o la rimozione, spegnere sempre il motore ed estrarre il cappuccio della candela, per evitare l'avviamento involontario del motore.

Non modificare mai le attrezzature di sicurezza o i controlli esistenti.

Utilizzare accessori che siano stati espressamente approvati dal produttore dell'apparecchiatura per un impiego con questa attrezzatura. Si noti altresì che l'impiego di parti non originali rende nulla qualsiasi garanzia

Quando non si usa l'attrezzatura, occorre metterla da parte in modo che non possa costituire un pericolo a persone. Arrestare il motore.

Chiunque ignori le istruzioni per la sicurezza, per il funzionamento e per la manutenzione è responsabile per i danni diretti ed indiretti che ne risultino.

#### 4.2 Indumenti di lavoro

Durante l'utilizzo di questa attrezzatura, indossare indumenti ed attrezzature di protezione prescritti per prevenire infortuni.

Gli indumenti devono essere adatti allo scopo, vale a dire attillati, ma senza ostacolare la libertà di movimento.

Indossare sempre un casco di sicurezza con uno schermo per l'intero viso per proteggersi da rami che cadano.

Consigliamo vivamente l'uso di calzoni di lavoro rinforzati con un pettorale.

Non indossare mai una sciarpa, una cravatta, dei gioielli o altri articoli di vestiario, che possano impigliarsi in cespugli, rami o nell'attrezzatura.

Per sicurezza, raccogliere i capelli lunghi sulla nuca (usare un foulard, un cappello, un casco o qualcosa di simile).

Indossare sempre scarpe robuste con soles ben sagomate; l'ideale sono scarponi di sicurezza con mascherine d'acciaio.

Indossare sempre guanti di protezione con palme antidrucciolevoli. Usare paraorecchi personali.

#### 4.3 Trasporto dell'attrezzatura

Spegnere sempre il motore durante il trasporto.

Non trasportare mai il tosasiepi motorizzato mentre la catena sia in funzionamento, persino quando si debba trasportare l'attrezzatura a piedi per una breve distanza.

Se si deve trasportare l'attrezzatura su distanze maggiori, applicare sempre la copertura della catena.

#### 4.4 Prima dell'avviamento e durante il lavoro

A parte le istruzioni per la sicurezza elencate nelle istruzioni per il funzionamento del tosasiepi motorizzato, controllare anche che il dispositivo per segare rami molto alti sia stato montato correttamente, prima di ciascun avviamento dell'attrezzatura.

Non lavorare mai con una catena smussata, strappata o sbiadita.

Non lavorare mai vicino a cavi elettrici. Mantenere una distanza minima di 10 m rispetto a cavi ad alta tensione. Non lavorare con il dispositivo per segare rami molto alti in prossimità ravvicinata a linee ad alta tensione.

Assicurarsi che la catena in funzionamento non tocchi mai rocce, pietre, ceppi d'albero o altri oggetti che possano costituire un pericolo.

Non segare mai fino a terra con il dispositivo per segare rami molto alti.

Assicurarsi sempre di avere una buona base di appoggio per i piedi durante il taglio di rami. Non trovarsi mai sotto i rami che si vuole segare. Mantenere la propria zona di lavoro pulita ed in ordine, per avere sempre una via d'uscita dalla zona di lavoro in caso di emergenza.

Durante il funzionamento del dispositivo per segare rami, fare sempre attenzione ai rami che stiano cadendo. Avere sempre una via d'uscita libera (rimuovere qualsiasi oggetto che possa farvi inciampare prima di cominciare il lavoro). Segare i rami più grossi in sezioni.

Non usare mai scale, e non arrampicarsi mai su alberi. Per raggiungere i rami più alti si permette soltanto l'impiego di una piattaforma idraulica.

Non tenere il tosasiepi motorizzato ad un angolo acuto superiore a 60° rispetto al livello del terreno.

Arrestare sempre il motore prima di qualsiasi contatto con il dispositivo per segare, persino quando si vuole ripulire un dispositivo per segare inceppato; attendere fino all'arresto del dispositivo per segare e rimuovere il cappuccio della candela.

Arrestare il motore se si nota una variazione nelle caratteristiche di funzionamento del tosasiepi motorizzato.

A causa della frizione centrifuga, la catena continua a muoversi per un po' di tempo, persino dopo aver lasciato andare la manetta. Assicurarsi che la catena si sia arrestata completamente prima di porre via la macchina.

#### 4.5 Durante la manutenzione e le riparazioni

Mantenere periodicamente l'attrezzatura. Eseguire soltanto le operazioni di manutenzione e di riparazione che sono descritte nelle istruzioni per il funzionamento. Ogni altro lavoro deve essere eseguito soltanto da un'officina autorizzata.



Per tutti i lavori di manutenzione, pulizia e riparazione sul dispositivo per segare rami molto alti, che è montato sul tosasiepi motorizzato, spostare l'interruttore d'arresto in posizione di arresto, e rimuovere il cappuccio della candela per evitare che il motore parta accidentalmente.

Per le riparazioni, impiegare soltanto parti di ricambio originali offerte dal produttore.

Non eseguire mai modifiche sull'attrezzatura, altrimenti si può compromettere la sicurezza e creare il rischio di infortuni e di lesioni personali.

## 5. Istruzioni per l'installazione

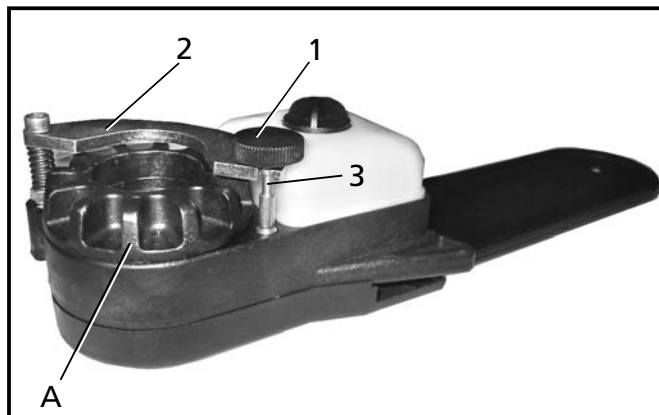
### 5.1 Installazione sul tosasiepi motorizzato

Muovere l'interruttore d'arresto sul tosasiepi motorizzato in posizione di arresto.

Rimuovere il cappuccio della candela ed estrarlo. Osservare i dettagli nelle istruzioni per il funzionamento del tosasiepi motorizzato.

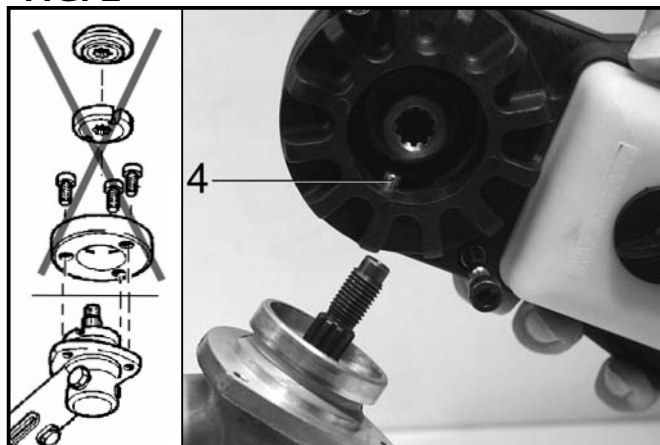
Rimuovere il dispositivo per segare attualmente montato e la protezione dell'avvolgimento dotata di tre viti all'interno dell'ingranaggio angolare, secondo le istruzioni per il funzionamento del tosasiepi motorizzato.

FIG. 1



Allentare la vite di bloccaggio (1) in modo sufficiente per poter girare la staffa di montaggio (2) fuori della vite conica (3). Far girare la staffa di montaggio completamente in fuori. Se richiesto, la ruota di fissaggio (A) può essere estratta con un cacciavite e rimontata con uno sfalsamento in senso orario di circa 30°. In tal modo si può far girare in senso antiorario (ad un angolo di 30°) il dispositivo per segare rami molto alti, se visto dall'utilizzatore. La posizione prefissata in fabbrica della ruota di fissaggio conduce ad una installazione senza difficoltà del dispositivo per segare rami molto alti sul tosasiepi motorizzato.

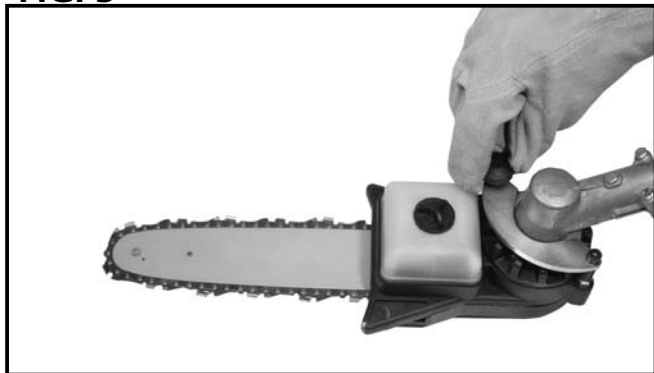
FIG. 2



Sistemare il dispositivo per segare rami molto alti sull'ingranaggio angolare del tosasiepi motorizzato. Assicurarsi che il perno interno (4) nel dispositivo per segare rami molto alti si inserisca con precisione sull'intaglio nell'ingranaggio angolare (freccia all'esterno dell'ingranaggio angolare).

Si raggiunge la posizione giusta girando e controllando. Spingere il dispositivo per segare rami molto alti completamente sull'ingranaggio angolare.

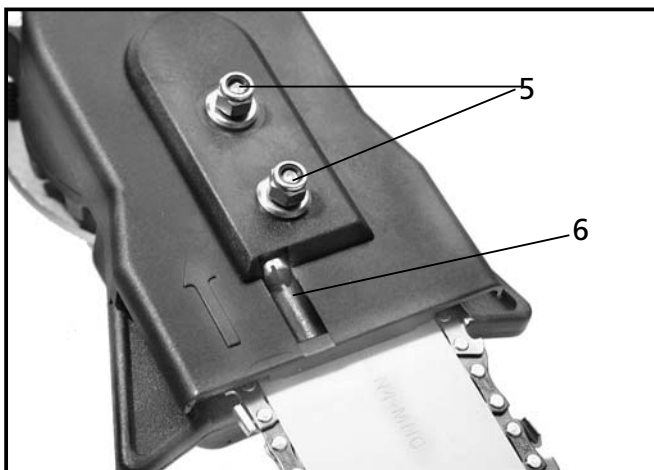
**FIG. 3**



Far ruotare la staffa di montaggio oltre il bordo dell'ingranaggio angolare, fin quando la staffa di montaggio si aggancia nella vite di bloccaggio. Serrare a fondo la vite di bloccaggio.

## 5.2 Regolazione della tensione della catena

**FIG. 4**



Per regolare la tensione della catena, allentare i due dadi autobloccanti (5) e regolare la tensione della catena facendo girare la vite tendicatena (6). Se si gira la vite in senso orario si aumenta la tensione della catena, se si gira in senso antiorario la si allenta. La catena raggiunge la tensione giusta se si possono vedere al massimo 4 mm dei denti di azionamento quando si solleva la catena stessa (FIG. C). Serrare a fondo i due dadi autobloccanti.

La catena perde tensione rapidamente appena si comincia a lavorare. Controllare perciò la tensione della catena dopo il primo taglio e poi a intervalli regolari; aumentare la tensione come richiesto

## 5.3 Rimozione dal tosasiepi motorizzato

Muovere l'interruttore d'arresto sul tosasiepi motorizzato in posizione d'arresto.

Rimuovere il cappuccio della candela, e estrarre il cappuccio della candela.

Attenersi ai dettagli nelle istruzioni per il funzionamento del tosasiepi motorizzato.

Allentare la vite di bloccaggio tanto da poter ruotare la staffa di montaggio fuori della vite conica.

Far ruotare la staffa di montaggio completamente verso l'esterno.

Rimuovere il dispositivo per segare rami molto alti dall'ingranaggio angolare del tosasiepi motorizzato.

Spingere la protezione della catena sul braccio della catena stessa, e mettere da parte con sicurezza il dispositivo per segare rami molto alti dove non possa essere raggiunto.

Per periodi più lunghi di conservazione, attenersi ai dettagli riguardanti l'olio per catene e quelli contenuti nelle istruzioni per il funzionamento del tosasiepi motorizzato.

## 6. Nota riguardante l'olio per catene

Usare soltanto olio per catene contenente un additivo di adesione per lubrificare la catena e la sbarra di guida.

L'additivo di adesione nell'olio per catene evita che l'olio sia spruzzato troppo rapidamente dal dispositivo per segare.

Per proteggere l'ambiente, consigliamo l'impiego di un olio adesivo per catene biodegradabile. Alcuni enti regionali richiedono l'impiego di olio biodegradabile. L'olio adesivo per catene BIO offerto da SOLO è prodotto da oli vegetali selezionati ed è biodegradabile al 100%. L'olio adesivo per catene BIO ha vinto il certificato "Angelo azzurro" di eccellenza ambientale (RAL UZ 48).

Secondo il consumo, si può ordinare l'olio per catene BIO nelle seguenti quantità:

1 l	N. di parte 00 83 153
5 l	N. di parte 00 83 148
20 l	N. di parte 00 83 149

L'olio per catene biodegradabile ha una vita scaffale limitata e deve essere adoperato entro 2 anni dalla data di confezionamento stampata sulla confezione. Se si mette l'apparecchiatura fuori servizio per periodi più lunghi, attenersi ai dettagli contenuti nel capitolo 8.5, "Messa fuori servizio e conservazione".

**Si noti:** Non utilizzare mai olio che sia stato usato in precedenza. L'olio usato è molto dannoso all'ambiente. L'olio usato contiene sostanze cancerogene.

La contaminazione presente nell'olio usato provoca un'usura grave della catena.

Qualsiasi danno derivante dall'impiego di olio vecchio o di olio per catene non adatto invalida qualsiasi garanzia. Il rappresentante locale può offrire consigli sul maneggio e sull'impiego di olio adesivo per catene.

Prima di qualsiasi impiego del dispositivo per segare rami molto alti accertare se l'apparecchiatura contiene olio per catene sufficiente e se la catena viene effettivamente lubrificata dall'olio.



## 7. Applicazione del dispositivo per segare rami molto alti

Il dispositivo per segare rami molto alti è adatto per segare rami di diametro massimo di 25 cm ad un'altezza sull'albero che possa essere raggiunta con sicurezza.

Attenersi alle istruzioni per la sicurezza.

Assicurarsi di lavorare in modo corretto dal punto di vista ergonomico. Interrompere il lavoro periodicamente. Durante tali interruzioni fare esercizi rilassanti (particolarmente per il collo). Mantenersi caldi.

Quando si segano rami, trasportare il tosasiepi motorizzato con una cinghia e tenere l'attrezzatura con sicurezza con entrambe le mani.

Pensare a come fare ogni taglio con attenzione. Cercare di immaginare dove il ramo possa cadere.

Quando la catena in movimento entra in contatto con il ramo da segare, si generano grandi forze, che tendono ad allontanare la sega dall'operatore. È perciò importante tenere ben ferma la sega durante il taglio mediante le maniglie, e reagire alle forze sviluppate dalla sega.

**NB:** non lavorare mai con il lato destro della sbarra di guida. Altrimenti l'attrezzatura motorizzata potrebbe essere spinta verso l'operatore, e provocare una lesione. Non lavorare mai con la punta della sbarra di guida. L'attrezzatura motorizzata può dare un colpo all'indietro in modo incontrollabile.

Avvicinarsi perciò al ramo da segare con il lato sinistro del dispositivo per segare. Aprire la manetta a fondo e, con grande attenzione, portare la catena in contatto con il ramo da segare. Sull'attrezzatura motorizzata si sviluppa una forza controllata che cerca di allontanare il dispositivo dall'operatore. Sulla parte inferiore del ramo fare un intaglio di circa 1/4 del diametro del ramo, e quindi segare il ramo dalla parte superiore. Siccome il ramo è tirato verso il basso dal proprio peso, la sega non si può inceppare durante il taglio superiore. L'intaglio evita che il ramo si rompa in anticipo, con danni al tronco dell'albero. Non segare mai rami in un punto troppo vicino al tronco per evitare di danneggiare il tronco stesso. Segare i rami più grossi a sezioni.

## 8. Informazioni d'esercizio e di manutenzione

### 8.1 Informazioni generali sulla manutenzione

La manutenzione e le riparazioni di attrezzature moderne e delle loro attrezzature di sicurezza richiedono un addestramento professionale ed un'officina dotata di utensili e di apparecchiatura di test speciali. Il produttore consiglia perciò che tutto il lavoro non dettagliato nelle presenti istruzioni per il funzionamento sia eseguito soltanto da officine specializzate. I meccanici addestrati hanno l'addestramento, l'esperienza e le attrezzature richieste per offrire la soluzione più economica al cliente. Un esperto qualificato offre il proprio supporto al cliente con consigli e con una manutenzione ben fatta.

### 8.2 Manutenzione ordinaria

Ogni giorno lavorativo, prima di iniziare il lavoro, eseguire i seguenti punti di manutenzione:

Controllare tutte le viti e tutti i dadi che siano accessibili e serrarli a fondo, se necessario.

Controllare la tensione della catena e regolarla, se richiesto.

Controllare l'affilatura della catena ed affilarla o sostituirla, come richiesto.

Controllare che non esistano fuoriuscite di olio dal serbatoio.

Abboccare con olio adesivo per catene prima di iniziare il lavoro, se richiesto.

### 8.3 Conversione per manutenzione e riparazioni

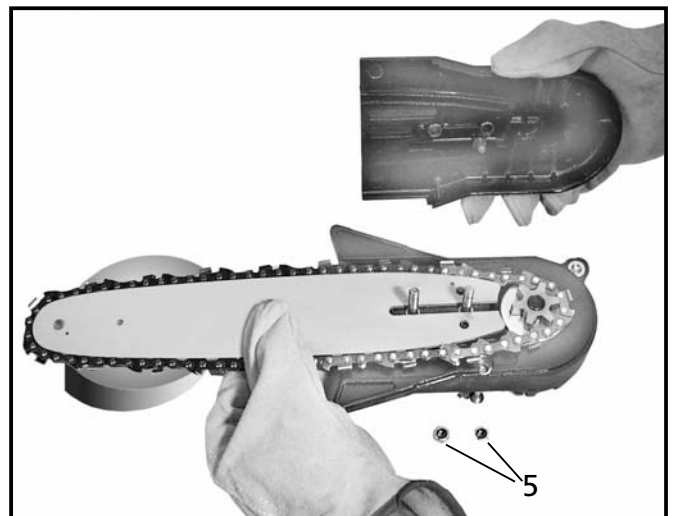
Per sostituire la sbarra di guida o la catena, rimuovere e rimontare il dispositivo per segare rami molto alti come segue:

Rimuovere il dispositivo per segare rami molto alti dal tosasiepi motorizzato.

Posizionarlo su una superficie adatta, con il serbatoio dell'olio per catene rivolto verso il basso. Evitare la fuoriuscita di olio per catene dal serbatoio.

Supportare leggermente la sbarra di guida lasciandola in posizione orizzontale.

**FIG. 5**

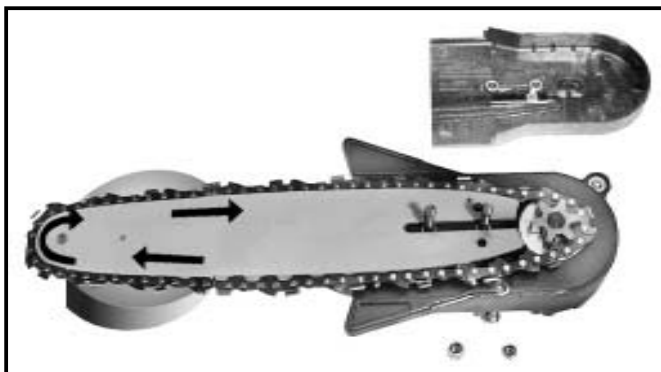


Rimuovere entrambi i dadi autobloccanti (5), e rimuovere il coperchio. Si consiglia di tenere all'interno dell'attrezzatura la sbarra di guida e la catena, tenendole entrambe ferme con le mani quando si solleva il coperchio.

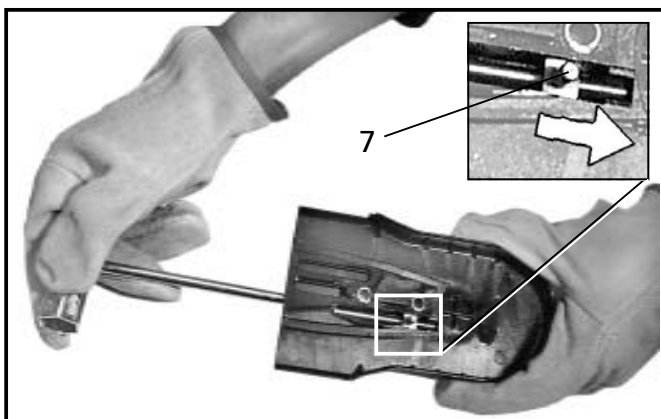
Rimuovere la sbarra di guida insieme alla catena.

**Per rimontare l'attrezzatura, procedere come segue:** posizionare la macchina su una superficie adatta, con il serbatoio dell'olio per catene rivolto verso il basso. Evitare la fuoriuscita di olio per catene dal serbatoio.

Dare nuovamente un supporto adatto per la sbarra di guida, per assicurare che sia orizzontale quando la si inserisce nella macchina.

**FIG. 6**

Inserire la catena nella fessura di guida della sbarra di guida, ed inserire la sbarra di guida nella macchina. Allo stesso tempo posizionare la catena intorno al rocchetto di trascinamento. Assicurarsi che le facce di taglio da questo punto di vista (serbatoio dell'olio per catene in basso, vale a dire dietro alla catena) girino in senso orario.

**FIG. 7**

Girare in senso antiorario la vite di regolazione per la tensione della catena nel coperchio, che non è stato ancora posizionato, fin quando il mozzo del tendicatena (7) si trova nella posizione d'arresto all'estremità nel coperchio (allentamento della catena).

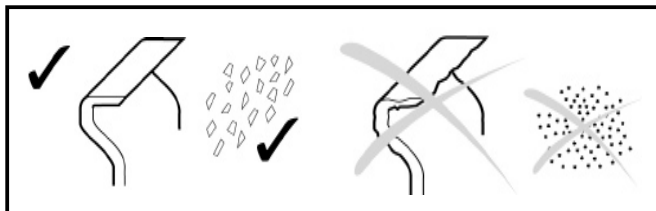
Posizionare il coperchio sulla macchina, ed allo stesso tempo muovere la sbarra di guida avanti ed indietro, fin che il mozzo del tendicatena si blocca nel foro della sbarra di guida.

Avvitare senza serrarle le viti di fissaggio. Regolare la tensione della catena girando la vite di regolazione. Girando la vite in senso orario si aumenta la tensione della catena, girandola in senso antiorario la si allenta. La catena raggiunge la tensione giusta, se si possono vedere al massimo 4 mm dei denti di azionamento quando si solleva la catena stessa. Serrare a fondo entrambi i dadi autobloccanti.

#### 8.4 Affilatura della catena

**NB:**

Per qualsiasi lavoro sulla catena, spegnere il motore, estrarre il cappuccio della candela ed indossare guanti di protezione.

**FIG. 8**

Occorre affilare la catena se:

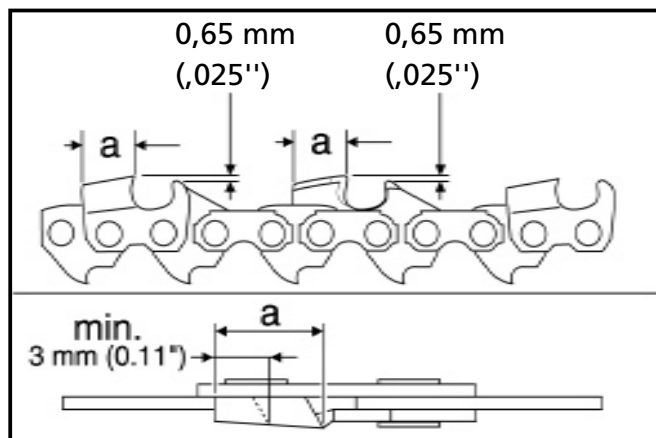
- si genera segatura molto fine quando si sega legno umido,
- la catena sega il legno soltanto con difficoltà, persino quando si applica una pressione notevole,
- il filo di taglio appare danneggiato,
- l'attrezzatura della sega ha tendenza ad andare a destra o a sinistra nel legno. La causa di questo fatto è l'affilatura irregolare della catena.

Importante: affilare di frequente e rimuovere poco materiale.

Per una raffilatura semplice, sono sufficienti due o tre corse della lima. Dopo alcune riaffilature eseguite dal cliente, è meglio chiedere ad uno specialista di eseguire l'affilatura.

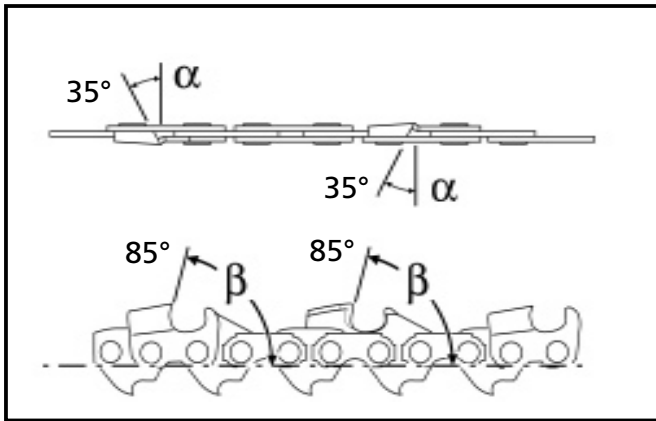
#### Criteri di affilatura

**NB:** Utilizzare solo catene e guide approvate per un dispositivo per segare rami molto alti.

**FIG. 9**

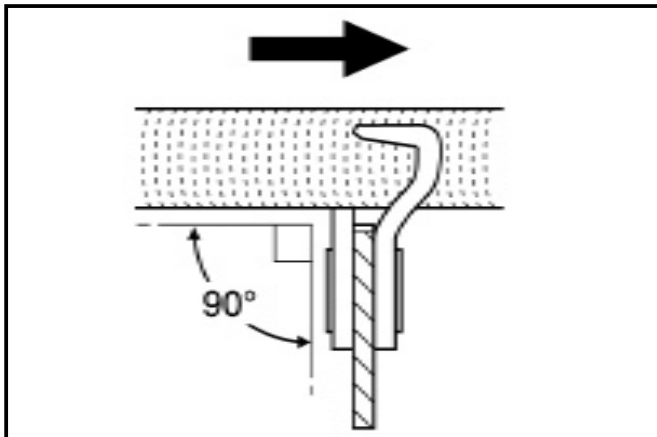
- Tutti i tagli devono essere della stessa lunghezza (dim. a). Denti di lunghezza diversa indicano un movimento irregolare della catena e possono provocare la rottura della catena.
- Minima lunghezza dei denti: 3 mm. Non raffilare la catena, se si è raggiunta la lunghezza minima dei denti. Montare una nuova catena.
- Lo spazio tra i limitatori di profondità (linguette rotonde) ed il filo di taglio determina lo spessore dei tagli.
- I migliori risultati sono ottenuti con uno spazio tra limitatori e filo di taglio di 0,65 mm (.025").

**NB:** uno spazio eccessivo aumenta il rischio di un contraccalpo.

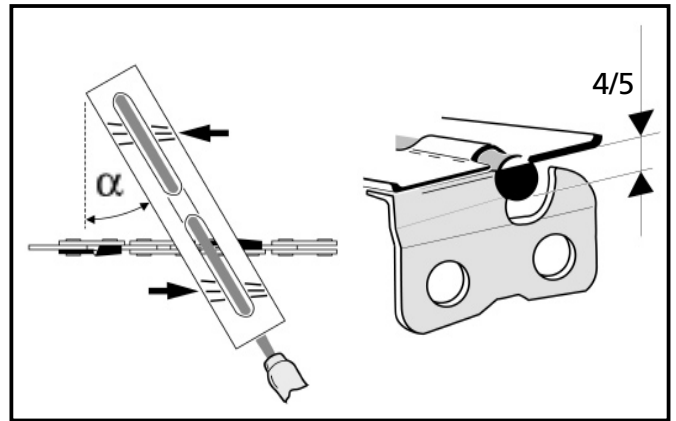
**FIG. 10**

- L'angolo di affilatura  $\alpha$  di tutti i denti deve essere identico. Angoli diversi provocano un movimento ruvido ed irregolare della catena, aumentano l'usura e portano alla rottura della catena
- L'angolo di testa del dente  $\beta$  è il risultato della profondità di inserzione della lima rotonda. L'angolo di testa  $\beta$  giusto viene prodotto automaticamente, se la lima giusta è tenuta nel modo giusto.

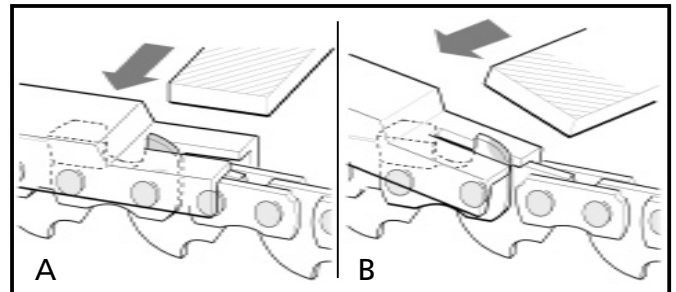
#### Lima e modi di tenere una lima

**FIG. 11**

- Utilizzare un porta lima speciale con una lima rotonda per catene per affilare la catena:
- Limare il dente con una lima rotonda per catene con  $\varnothing 4,0$  mm (n. di parte 00 80 358), le lime rotonde standard non sono adatte.
- La lima deve solo mordere nella passata in avanti (freccia). Nella passata indietro, sollevare la lima dal materiale.
- Affilare per prima cosa il dente più corto. La lunghezza di quel dente è quindi presa come la dimensione di tutti gli altri denti della catena.
- Maneggiare la lima come illustrato in Fig. 11.

**FIG. 12**

- Il porta lima raggiunge la guida della lima; è contrassegnato per l'angolo giusto di affilatura (origie  $\alpha$ ) e limita la profondità d'inserzione ( $4/5$  del diametro della lima).

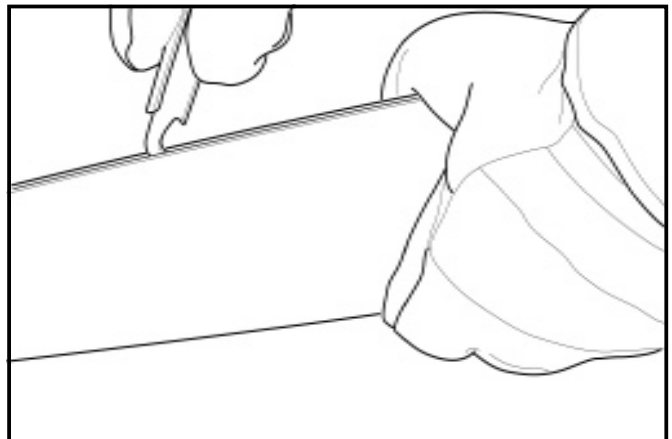
**FIG. 13**

- Dopo aver affilato la catena, controllare l'altezza del limitatore di profondità mediante un calibro per catene (n. di parte: 00 80 464).
- Rimuovere tutte le proiezioni fino alla più piccola con una lima piatta speciale (A).
- Arrotondare il dorso del limitatore di profondità (B).

#### Pulizia della sbarra di guida

NB:

Indossare sempre guanti di protezione.

**FIG. 14**

Controllare periodicamente che le facce di scorrimento della sbarra di guida non siano danneggiate e pulire con uno strumento adatto.

## 8.5 Messa fuori servizio e conservazione

Se si adoperano oli adesivi per catene biologici, svuotare il serbatoio dell'olio dopo lunghi periodi di conservazione a magazzino e riempirlo poi con una piccola quantità di olio per motori (SAE 30)

Far funzionare la macchina per un po' di tempo per eliminare tutti i residui dell'olio biologico dal serbatoio, dalle tubazioni di rifornimento dell'olio e dall'attrezzatura della sega. Questa azione è necessaria, perchè vari oli biologici tendono a diventare attaccaticci col passare del tempo, il che può danneggiare i componenti che siano a contatto con l'olio. Utilizzare olio adesivo per catene BIO per l'impiego successivo dell'attrezzatura.

Spingere la protezione della catena che si trova nel cartone sulla sbarra della catena.

Conservare il dispositivo in un posto asciutto e sicuro.

Tenere l'attrezzatura lontano da fiamme scoperte e rischi simili.

Impedire un uso non autorizzato.

Tenere bambini e giovani lontani da questa attrezzatura.

## 9. Specifica

Peso (senza olio adesivo per catene)	1,2 kg
Passo della catena (9,525 mm)	3/8"
Spessore dei denti di azionamento	1,1 mm
Numero dei denti di azionamento	38
Lunghezza della sbarra della catena	25 cm
Pignone di azionamento numero di denti	6
Capacità del serbatoio dell'olio per catene	184 cm <sup>3</sup>

### Vibrazioni e rumorosità con tutti i tosasiepi Solo:

	121	129	132	141	153
Livello di potenza sonora L <sub>W</sub> eq secondo EN ISO 3774* misurato db(A)/ garantito db(A)	106/ 107	106/ 107	106/ 107	106/ 106	111/ 111
Valore medio ponderato dell'accelerazione secondo la ISO 7916 con max. numero di giri m/s <sup>2</sup>	4,75/ 6,5	4,9/ 8,7	1,8/ 4,5	1,8/ 4,5	1,9/ 3,3

## 10. Accessori, parti di ricambio

Olio adesivo per catene BIO	1 l	N. di parte: 00 83 153
	5 l	N. di parte: 00 83 148
	20 l	N. di parte: 00 83 149
Lima rotonda per catene di 4,0 mm		N. di parte: 00 80 358
Calibro lima per catene		N. di parte: 00 80 464
Catena Low Pro 3/8"		N. di parte: 69 00 541
Sbarra 10" 3/8" passo, 25 cm		N. di parte: 69 00 540

## 11. Parti di consumo

Vari componenti sono soggetti ad un'usura ed un logorio normali, e devono essere sostituiti ben in tempo, secondo il tipo e la durata d'impiego. Le seguenti parti sono escluse dalla garanzia del produttore:

- La catena
- La sbarra di guida
- Il pignone di azionamento (NB: filettatura a sinistra)
- Materiali di consumo, come l'olio adesivo per catene

Controllare l'attrezzatura prima dell'uso.

Non far mai funzionare l'attrezzatura in cui siano presenti parti usurate o danneggiate.

## 12. Garanzia

SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per una ripassata generale sostituendo le parti difettose in caso di difetti di materiale o fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita. Vi facciamo inoltre notare che in alcuni Paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio Vi preghiamo di contattare il Vostro Venditore. Il Venditore del prodotto è responsabile della garanzia.

Vi preghiamo di volerci comprendere che per le seguenti cause di danno non possiamo accollarci alcuna garanzia:

- Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso.
- Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia.
- Danni imputabili ad una regolazione impropria del carburatore.
- Usura per deperimento naturale.
- Evidente sovraccarico in seguito ad un superamento continuo del limite superiore di rendimento.
- Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi.
- Impiego di lunghezze di guide e catene non autorizzate per le motoseghe.
- Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Danni imputabili a surriscaldamento a causa di insudiciamento nella scatola del ventilatore.
- Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati.
- Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, in quanto che causano danni.
- Impiego di materiali di esercizio non idonei o sovrapposti.
- Danni riconducibili alle condizioni di impiego citate nel contratto di locazione.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia. Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.





Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten. Wir bitten auch um Verständnis, daß aus Angaben und Abbildungen dieser Anweisung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change design and configuration of any product without prior or other notice. Therefore, please note that text and illustrations of this manual are not to be considered binding and do not constitute a basis for legal or other claims.

Nous nous réservons le droit de procéder à des changements de forme, technique ou équipement sans préavis, et ceci dans un souci constant d'améliorer nos produits. Nous faisons appel à votre compréhension, qu'en raison de ceci, les textes et images de cette notice ne peuvent être une base de réclamations.

En el interés del constante desarrollo de nuestro equipo debemos reservarnos el derecho de cambios en las entregas en su forma, técnica y equipamiento. Por lo que solicitamos su comprensión que mediante las indicaciones y figuras de estas instrucciones no se pueden derivar pretensiones.

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo allo scopo di migliorare costantemente il nostro prodotto. Contiamo vivamente sulla vostra comprensione, perché per questo i testi e le figure del manuale non possono essere usate per eventuali reclami.

Wij behouden ons het recht voor de vorm, techniek en uitrusting van onze producten te wijzigen met het oog op voortdurende technologische verbeteringen. De gegevens en afbeeldingen in deze handleiding zijn niet bindend.

**SOLO Kleinmotoren GmbH**

Postfach 60 01 52

D-71050 Sindelfingen

Germany

<http://www.solo-germany.com>

Telefon 07031 - 301-0

Fax 07031 - 301-130

Fax Export 07031 - 301-149

e-mail: [info@solo-germany.com](mailto:info@solo-germany.com)

**solo**<sup>®</sup>